



Benutzerhandbuch



USB AUDIO INTERFACE

URX44V
URX44 URX22

DE

Inhalt

Einleitung	8
Beschreibung des Artikels	8
Wie die Anleitungen organisiert sind	9
Zubehör	10
In diesem Handbuch verwendete Konventionen	11
Hinweis	12
Über die Software	13
Bedienungselemente und deren Funktion	14
Bedienfeld	14
Rückseite	15
Vorderseite	18
Seitenwand (URX44V)	19
Vorbereitung	20
TOOLS for MGX/URX installieren	20
Stromversorgung verbinden (URX44V)	21
Stromversorgung verbinden (URX44, URX22)	23
Ein-/Ausschalten	24
Mit einem Computer verbinden	25
Firmware aktualisieren	26
Verbindungen herstellen	27
Mit analogem Ein-/Ausgang verbinden	27
Mit einem Windows Computer verbinden	29
Mit einem Mac-Computer verbinden	30
Mit Mobilgerät verbinden	31
Videogeräte verbinden (URX44V)	33
Einstellung der Videoeingabe an den Computer (URX44V)	34

Übersicht und grundlegende Funktionen des Bildschirms	35
Übersicht des Bildschirms	35
Grundlegende Bildschirm-Bedienungsvorgänge	36
Operation mode (Betriebsmodus)	40
Einstellungen für den Operation mode	40
Simple Mode	42
Standard mode	43
Bildschirm HOME (Übersicht)	44
Bildschirmaufbau	44
Werkzeugleiste	45
Hauptbereich	46
Kanalansicht	46
Kanalbereich	48
Seitenmenü	50
Bildschirm SETUP	51
Hauptmenü	51
Menü GENERAL	51
Menü VERSION	52
Menü LICENSE	53
Menü LANGUAGE	54
Menü BRIGHTNESS	55
Menü USER DEFINED KNOBS	56
Menü SAMPLING FREQUENCY	57
Menü OUTPUT PATCH	58
Menü Peripheral	60
Menü POWER MANAGEMENT	62
Menü DATE/TIME (URX44V, URX44)	63
Menü SOFTWARE INTEGRATION (V1.2 und höher)	64
Bildschirm MONITOR	65
Hauptmenü	65
Menü MONITOR	66
Menü PHONES	68

Menü OSCILLATOR	69
Bildschirm SCENE	71
Hauptmenü	71
Menü SCENE LIST	72
Bildschirm microSD (URX44V, URX44)	74
Hauptmenü	74
Schaltfläche USB Storage Mode (V1.2 und höher)	76
Menü RECORDER	77
Menü TOOLS	82
Kanalansicht	85
Bildschirmaufbau	85
Werkzeugleiste	86
Bildschirm für Kanaleinstellungen	87
Hauptbereich	89
Einzelkanalbildschirm	94
Bildschirm für Kanaleinstellungen	94
Bildschirm INPUT	95
Bildschirm GATE	98
Bildschirm COMP	99
Bildschirm EQ	101
Bildschirm SSMCS (Sweet Spot Morphing Channel Strip)	103
Hauptbildschirm	103
Bildschirm COMP	105
Bildschirm COMP Side Chain	106
Bildschirm EQ	107
Bildschirm INS FX	108
Bildschirm DUCKER	109
Bildschirm DELAY	110
Bildschirm SEND TO	111

Bedienung im Simple Mode	112
Simple Mode aufrufen	112
Voreinstellungen und Anwendungsfälle auswählen	115
Auswahlenü-Bildschirm	115
Übersicht „Live music, event“	116
Übersicht „Streaming“	117
Übersicht „DAW recording“	118
Bildschirme im Simple Mode	119
Aufbau des Bildschirm HOME (Übersicht)	119
Werkzeuggeste	120
Eingangsbereich	121
Mix-Auswahl und Ausgangsbereich	123
Parametersteuerungs-Beispiel: Anwendungsfall „Streaming“	125
Bildschirm für Kanalansicht	126
Klangbezogene Bedienungsvorgänge	128
Gate aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	128
Kompressor aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	129
Verstärkung aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	130
EQ aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	131
Einführen aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	132
SSMCS aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	133
Ducker aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	134
Delay (Verzögerung) aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern	135
Einstellungen für SEND TO	136
Weitere Bedienungsvorgänge	137
Szene speichern	137
Szene abrufen	138
Szene löschen	139
Szenentitel ändern	140
Auf eine microSD-Karte aufnehmen (URX44V, URX44)	141
Auf einer microSD-Karte aufgezeichnete Audiodateien wiedergeben (URX44V, URX44)	142
Monitor-Funktion einsetzen	143
PHONES einsetzen	144

Oszillator einsetzen	145
Vorhör-Funktion einsetzen	146
Den Reglern USER DEFINED KNOBS Funktionen zuordnen	147
Firmware aktualisieren	149
 Software-Integrationsfunktionen einsetzen (V1.2 und höher)	 151
Vorbereitung (DAW-Integration)	151
Schritte zum Konfigurieren der DAW-Integration	152
Im Einklang mit einer DAW einsetzen	154
Zugehörige Bildschirme für die Cubase-Serie	154
Bildschirme anzeigen	155
Bildschirm für Eingangseinstellungen	156
Bildschirm für Hardware-Einstellungen	159
MixKey-Kanal-Editor	160
Bildschirme anzeigen	161
 Werkseinstellungen wiederherstellen	 163
Artikel initialisieren	163
 Artikel an Platte oder Halter montieren	 164
Schnittstelle anbringen	164
 Häufig gestellte Fragen	 165
Fehlerbehebung (Audio)	165
Kein Ton hörbar	165
Ton verzerrt	167
Fehlerbehebung (Stromversorgung)	168
Fehlerbehebung (andere Probleme)	169
 Anhang	 170
Warenzeichen	170
Allgemeine technische Daten	171
Technische Daten	173
Effektliste	178

Funktionen, die den Reglern USER DEFINED KNOBS zugeordnet werden können 180

Bezugstabelle für USB MAIN-Signalbezeichnungen 181

Abmessungen 183

Blockschaltbild 184

Einleitung

Beschreibung des Artikels

Die USB-Audioschnittstellen der URX-Serie verfügen über einen neu entwickelten Mikrofonverstärker und einen professionellen AD/DA-Wandler mit der höchsten in dieser Klasse verfügbaren Leistung von 32 Bit und 192 kHz.

Dank dem breiten dynamischen Bereich und der erstklassigen Audioleistung, die den Spitzenprodukten dieser Serie gebührt, sind diese Audioschnittstellen in der Lage, jede Nuance und jeden Ausdruck der Audioquelle vollständig zu erfassen.

Aufnahme, Produktion, Performance und Streaming – alles in einem Gerät

Die URX-Serie bietet leistungsstarke und flexible Anschluss- und Routing-Optionen, die alle Bedürfnisse von der Musikproduktion bis zum Online-Streaming in einem Gerät abdecken. Zwei USB-Ports (MAIN und SUB) ermöglichen die Einspeisung von Audiosignalen von zwei Geräten wie einem Computer oder Smartphone oder die Erstellung eines Systems zur Aufnahme auf einem Untergerät und zum Streamen.

Die Modelle URX44 und URX44V verfügen über vier Mikrofonvorverstärker sowie die Möglichkeit zur Mehrspuraufnahme auf eine SD-Karte. Das vorliegende URX44V verfügt außerdem über Videosignal-Aufnahmefunktionen und HDMI-Durchleitung. Mit nur diesem Gerät kann ein Produktions- und Streaming-System errichtet werden, das sowohl Sicherungsaufnahmen erstellt als auch Videosignale verarbeitet.

Rasch und intuitiv – duale Benutzeroberfläche mit Touchscreen und physischen Bedienelementen

Das LCD-Touchscreen und die physischen Bedienelemente der URX-Serie ermöglichen eine intuitive und rasche Steuerung mit nahtlosem Arbeitsablauf und ohne Einschränkung der Kreativität.

Integrierter DSP für einen ausgefeilteren Klang und eine stärkere Leistung

Diese Serie verfügt über einen eingebauten, speziell angefertigten DSP-Chip (SSP3), der für professionelle Klangqualität sorgt und dem Sound in jeder Situation den letzten Schliff verleiht – von Aufnahmen über Musikproduktionen bis hin zu Live-Streaming. Dieser Artikel bietet zudem ideale Latenzeigenschaften sowie eine hochauflösende Monitoring-Umgebung für Live- und gestreamte Auftritte.

Bewährte Lösungen von Yamaha und Steinberg

Yamaha und Steinberg vereinen die Techniken und Stärken, die sie durch ihre jeweilige Hardware- und Software-Expertise entwickelt haben, und bieten Lösungen an, die dank der Zusammenarbeit etablierter Branchenmarken und Software wie Elgato und OBS Studio die kreativen Aktivitäten der Anwender unterstützen.

Wie die Anleitungen organisiert sind

Die Anleitungen für dieses Gerät sind im Folgenden aufgeführt.

Gedruckte Handbücher

- Sicherheitshandbuch (beiliegend)
Enthält alle Informationen, die für den sicheren Einsatz dieses Artikels erforderlich sind. Diese müssen vor dem Einsatz gelesen werden.
- Start Guide (beiliegend)
Erläutert die ersten Schritte, die nach dem Kauf dieses Artikels vorgenommen werden müssen.

Online-Handbücher

- Installationsanleitung
Erläutert die Schritte zur Vorbereitung auf den Einsatz dieses Artikels und wie zum Herunterladen der gebündelten Software. Dieses Handbuch findet sich in der Datei „Getting Started“ auf dem USB-Speicher dieses Artikels bzw. unter nachfolgendem Link.
https://manual.yamaha.com/audio/music_audio_production/urx44_urx22/sp/
- (Vorliegendes) Benutzerhandbuch
Beschreibt alle Funktionen dieses Artikels.
- Effect Reference Guide (Effekt-Referenzhandbuch)
Erläutert die Effektparameter ausführlich. Dieses Handbuch findet sich unter nachfolgendem Link.
https://manual.yamaha.com/audio/music_audio_production/effect_rg/

Die beiliegenden Handbücher für spätere Nachschlagzwecke an einem sicheren Platz aufbewahren. Diese Handbücher können von der Yamaha-Website heruntergeladen werden. Diese Informationen nach Bedarf nutzen.

<https://download.yamaha.com/>

Zubehör

Dieser Artikel wird mit den folgenden Zubehörteilen geliefert. Bitte sicherstellen, dass sie alle mit dem Gerät verpackt wurden.

URX44V

- USB-C-zu-USB-C-Kabel (USB 3.2, 1 m lang) × 1
- Netzteil (mit Netzkabel) × 1
- Ferritkern × 1
- Start Guide × 1
- Sicherheitshandbuch × 1
- Cubase AI License Card × 1
- Basic FX Suite License Card × 1
- Steinberg Plus License Card × 1

URX44, URX22

- USB-C-zu-USB-C-Kabel (USB 2.0, 1,5 m lang) × 1
- Start Guide × 1
- Sicherheitshandbuch × 1
- Cubase AI License Card × 1
- Basic FX Suite License Card × 1
- Steinberg Plus License Card × 1

In diesem Handbuch verwendete Konventionen

- In diesem Handbuch werden die Bezeichnungen der physischen Bedienelemente auf dem Bedienfeld sowie der virtuellen Bedienelemente auf dem Bildschirm in eckigen Klammern angegeben. Bei gewissen Bedienelementen wird vor den eckigen Klammern die Bezeichnung des entsprechenden Bereichs angegeben (Beispiel: Regler USER DEFINED KNOBS [1]).
- Falls die technischen Angaben verschiedener Modelle sich unterscheiden, werden die entsprechenden Modelle in Klammern angegeben (Beispiel: Buchsen [MIC/LINE INPUT 1 bis 4] (URX44V, URX44) bzw. [MIC/LINE INPUT 1, 2] (URX22)).
- Die Bezeichnung „URX-Serie“ in diesem Dokument bezieht sich auf alle Modelle.
- Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Abbildungen in diesem Handbuch auf das Modell URX44V.

Hinweis

■ Datenurheberrechte

- Die Software und das vorliegende Handbuch dürfen ohne Genehmigung weder ganz noch teilweise vervielfältigt oder modifiziert werden.
- Sofern nicht durch die Urheberrechte und andere einschlägige Gesetze gestattet, ist es verboten, Inhalte Dritter (kommerziell erhältliche Musik, Tondaten, Videos usw.) ohne die Genehmigung des Rechtsinhabers zu vervielfältigen oder übertragen.

■ Urheberschutz

- Diesen Artikel nicht für einen Zweck einsetzen, der die Rechte Dritter, einschließlich der in den einzelnen Regionen gesetzlich festgelegten Rechte Dritter, verletzen könnte.
- Yamaha übernimmt keine Verantwortung für Verletzungen von Rechten Dritter, die sich aus der Verwendung dieses Artikels ergeben können.

■ Hinweis zum Inhalt des vorliegenden Handbuchs

- Vorsichtsmaßnahmen und andere Hinweise in diesem Handbuch sind wie folgt gekennzeichnet.

• **WARNUNG**

Dieser Inhalt weist auf die „Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen“ hin.

• **VORSICHT**

Dieser Inhalt weist auf „Verletzungsgefahr“ hin.

• **ACHTUNG**

Weist auf Informationen hin, die zu beachten sind, um Gerätepannen, -schäden oder -störungen sowie Datenverluste zu verhindern und die Umwelt zu schonen.

• **HINWEIS**

Kennzeichnet Erläuterungen zu Anweisungen, Einschränkungen von Funktionen und hilfreiche Zusatzinformationen.

- Die (Bildschirm-)Abbildungen in diesem Handbuch dienen lediglich zur Veranschaulichung.

Über die Software

Die URX-Serie wird mit folgenden Programmen geliefert.

Näheres zu den einzelnen Programmen findet sich in der Installationsanleitung.

Die Installationsanleitung findet sich in der Datei „Getting Started“ auf dem USB-Speicher dieses Artikels bzw. unter nachfolgendem Link.

https://manual.yamaha.com/audio/music_audio_production/urx44_urx22/sp/

Bedienungselemente und deren Funktion

Bedienfeld

HINWEIS

Die Abbildung stellt das Modell URX44V dar. Die Anzahl der Eingangs-/Ausgangsbuchsen hängt vom jeweiligen Modell ab.



1 Display

Bei diesem Display handelt es sich um einen Farb-LCD-Touchscreen. Der Touchscreen kann mit Handschuhen oder anderen Handbedeckungen nicht ordnungsgemäß bedient werden.

ACHTUNG

- Das Display nicht mit scharfen oder harten Gegenständen wie Fingernägeln bedienen. Andernfalls kann das Display zerkratzt und die Touchscreen-Fähigkeit beeinträchtigt werden.

HINWEIS

Die ab Werk auf dem Display angebrachte transparente Schutzfolie entfernen.

2 Multifunktionsregler

Mit diesen Reglern werden vier der wichtigsten auf dem Display angezeigten Parameter gesteuert.

3 Regler [TOUCH AND TURN]

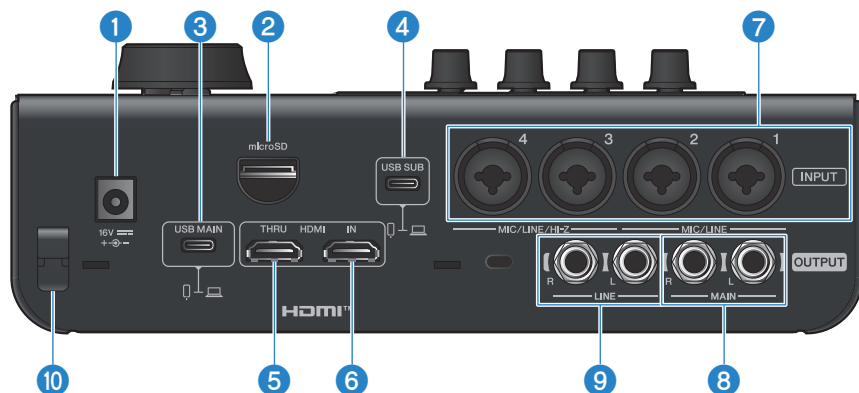
Steuert den auf dem Display ausgewählten Parameter.

4 Ein/Aus-Schalter [⏻] (S. 24)

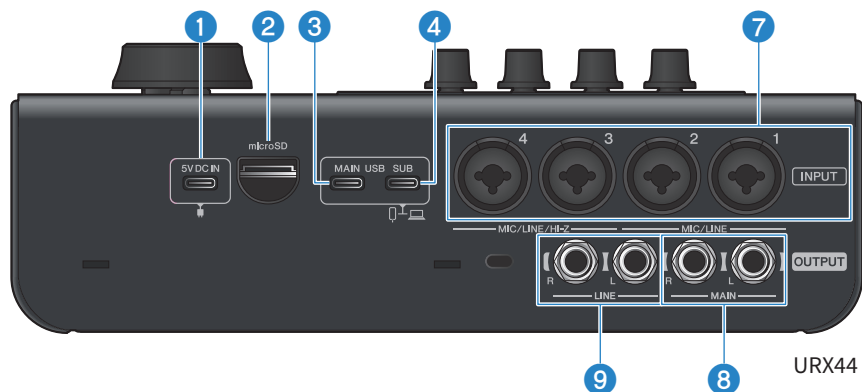
Zum Ein-/Ausschalten des Artikels. Leuchtet, wenn der Artikel eingeschaltet ist.

Rückseite

URX44V



URX44 und URX22 (Die Anzahl der Eingangs-/Ausgangsbuchsen hängt vom jeweiligen Modell ab.)



1 Netzteilbuchse [16V] (URX44V)

Das zugehörige Netzteil hier anschließen.

Buchse [5V DC IN] (URX44, URX22)

Hier kann ein handelsübliches USB-C-Netzteil, ein mobiler USB-Akku o.Ä. angeschlossen werden. Dies eignet sich, wenn der Computer nicht genügend Busstrom liefert.

HINWEIS

- Für die Verbindung mit diesem Port ein USB-Kabel mit USB-C-Stecker verwenden.
- Das USB-Netzteil oder der mobile USB-Akku muss eine Ausgangsleistung von 5 VDC/min. 3 A aufweisen.

2 Steckplatz [microSD] (URX44V, URX44)

Dieser Steckplatz kann eine microSD-Karte aufnehmen.

3 Port [USB MAIN] (USB-C™)

URX44V

Das dem Computer oder anderen Gerät beiliegende USB-Kabel hier anschließen.

Zum Senden/Empfangen von 18 Eingangs-/18 Ausgangs-Audiosignalen mit 44,1 kHz bis 192 kHz und 32 Bit oder zum Senden von Videosignalen, die über die Buchse [HDMI IN] eingegeben werden.

URX44, URX22

Das dem Computer oder anderen Gerät beiliegende USB-Kabel hier anschließen. Für USB-Bus-Betrieb muss der Artikel mit einem Computer verbunden werden, der 5 VDC (min. 3 A) speisen kann.

Zum Senden/Empfangen von 18 Eingangs-/18 Ausgangs-Audiosignalen (URX44) bzw. 16 Eingangs-/16 Ausgangs-Audiosignalen (URX22) mit 44,1 kHz bis 192 kHz und 32 Bit.

HINWEIS

- Wenn der USB-Port des Computers USB-A ist, ein handelsübliches USB-A-zu-USB-C-Kabel verwenden.
- Ein iPad, iPhone oder anderes Mobilgerät über ein USB-C-zu-USB-C-Kabel mit einem USB-C-Port verbinden.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten, um Geräteausfälle oder Datenverluste zu vermeiden.

ACHTUNG

- Das Modell URX44V unterstützt keinen USB-Bus-Betrieb.
- Keine anderen Geräte als einen Computer, ein iPhone oder ein iPad anschließen.
- Um Datenverlust beim Absturz des Computers oder dieses Artikels zu vermeiden, Folgendes sicherstellen.
 - Das beiliegende USB-Kabel verwenden.
 - Vor dem Verbinden/Lösen eines USB-Kabels alle Anwendungen beenden.
 - Vor dem Verbinden eines Kabels mit dem Port [USB MAIN] mit dem Ein/Aus-Schalter [⏻] ausschalten oder die Lautstärke komplett herunterstellen.
- Mindestens sechs Sekunden lang vor dem Ein-/Ausschalten dieses Artikels oder dem Verbinden/Lösen eines USB-Kabels warten.
- Beim Absturz des Computers oder dieses Artikels die Anwendung oder den Computer neu starten oder diesen Artikel aus- und dann wieder einschalten.

4 Port [USB SUB] (USB-C)

Diesen Artikel über ein handelsübliches USB-Kabel (USB 2.0 oder höher) mit einem USB-Port am Computer oder Mobilgerät zu verbinden. Zum Senden/Empfangen von 2 Eingangs-/2 Ausgangs-Audiosignalen (URX44) mit 48 kHz oder 24 Bit.

Den USB-C-Port eines Mobilgeräts (iPad, iPhone oder Android-Gerät) direkt über ein USB-C-zu-USB-C-Kabel mit dem USB-C-Port verbinden. Zum Verbinden mit Geräten ohne USB-C-Port einen geeigneten Adapter verwenden.

ACHTUNG

- USB-Bus-Betrieb wird nicht unterstützt.
- Ein maximal 3 m langes USB-Kabel verwenden.
- Keine anderen Geräte als einen Computer, ein Mobilgerät (iPad, iPhone oder Android-Gerät) oder eine Spielkonsole anschließen.
- Um Datenverlust bei einem Geräteausfall/-absturz zu vermeiden, folgende Vorsichtsmaßnahmen treffen.
 - Vor dem Verbinden/Lösen eines USB-Kabels alle Anwendungen beenden.
 - Vor dem Verbinden eines Kabels mit dem Port [USB SUB] mit dem Ein/Aus-Schalter [⏻] ausschalten oder die Lautstärke komplett herunterstellen.
- Mindestens sechs Sekunden lang vor dem Ein-/Ausschalten dieses Artikels oder dem Verbinden/Lösen eines USB-Kabels warten.
- Bei einem Geräteausfall die Anwendung oder das Gerät neu starten oder die Schnittstellen aus- und dann wieder einschalten.

5 Port [HDMI THRU] (URX44V)

Hier über ein HDMI-Kabel den HDMI-Eingang eines Bildschirms oder ähnlichen Geräts anschließen.

6 Port [HDMI IN] (URX44V)

Hier über ein HDMI-Kabel den HDMI-Ausgang einer Kamera, eines Blu-ray-Players, einer Spielkonsole oder eines anderen Geräts anschließen.

7 Ports [MIC/LINE INPUT 1 bis 4] (URX44V, URX44)

Ports [MIC/LINE INPUT 1 und 2] (URX22)

Hier werden Mikrofone und Musikinstrumente angeschlossen. Diese Kombibuchsen nehmen sowohl XLR-Stecker als auch TRS-Klinkenstecker auf. Die Buchsen [MIC/LINE INPUT 3, 4] des URX44V und URX44 unterstützen HI-Z.

Die Buchse [MIC/LINE INPUT 2] des URX22 unterstützt HI-Z.

Wird ein Mikrofon mit der Buchse [HEADSET] verbunden, wird das Signal von der Buchse [MIC/LINE INPUT 1] nicht eingespeist.

Instrumente mit hoher Ausgangsimpedanz wie E-Gitarren oder -Bässe über ein unsymmetrisches Klinkenkabel mit einer Buchse verbinden, die HI-Z unterstützt. Nach Verbinden des Instruments die HI-Z-Schaltfläche für den entsprechenden Kanal einschalten, der auf dem Eingangseinstellungs-Bildschirm angezeigt wird (S. 95).

8 Buchsen [OUTPUT MAIN]

Diese TRS-Klinkenbuchsen dienen zum Verbinden von Geräten wie aktiven Monitorlautsprechern.

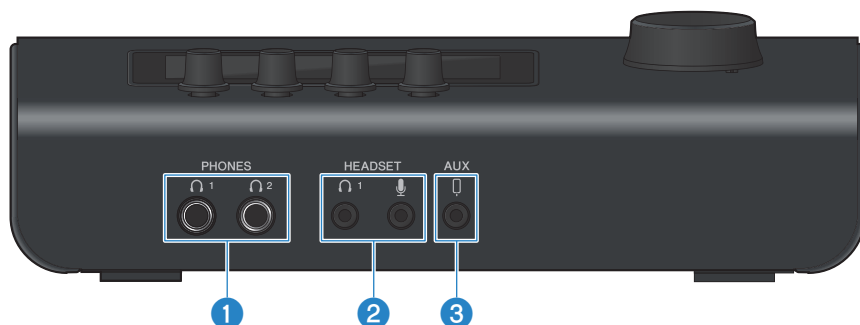
9 Buchse [OUTPUT LINE] (URX44V, URX44)

Diese TRS-Klinkenbuchsen dienen zum Verbinden von Geräten wie aktiven Monitorlautsprechern.

10 Kabelhaken (URX44V)

Das Netzteilkabel kann an diesem Haken befestigt werden. Dies kann verhindern, dass der Stecker versehentlich gelöst wird.

Vorderseite



1 Buchsen [PHONES 1 und 2]

An diesen TRS-Klinkenbuchsen werden Kopfhörer angeschlossen. Wird ein Kopfhörer mit der Buchse [HEADSET] verbunden, wird das Audio von [PHONES 1] stummgeschaltet.

2 Buchsen [HEADSET]

Diese Kopfhörer- und Mikrofon-Buchsen dienen zum Verbinden eines Headsets. Wird ein Kopfhörer mit der Buchse [HEADSET] verbunden, wird das Audio von [PHONES 1] stummgeschaltet. Wird ähnlich ein Mikrofon mit der Buchse [HEADSET] verbunden, wird das Audio von [MIC/LINE INPUT 1] auf der Rückseite nicht eingespeist.

3 Buchsen [AUX]

Hier kann ein Smartphone oder anderes externes Gerät (dreipoliger 3,5-mm-Minstecker) verbunden werden.

Seitenwand (URX44V)

Entlüftungsöffnungen

Der URX44V ist mit einem Lüfter ausgestattet. Der Lüfter startet automatisch, wenn die Temperatur im Inneren der Schnittstelle zu hoch ansteigt. Um eine sachgemäße Luftabfuhr sicherzustellen, die Entlüftungsöffnungen frei halten.



VORSICHT

- Die Entlüftungsöffnungen (zur Wärmeabfuhr) dieses Artikels dürfen nicht blockiert werden. Dieser Artikel ist an der Seite mit Entlüftungsöffnungen versehen, um eine Überhitzung im Inneren zu verhindern. Werden die Entlüftungsöffnungen verdeckt, staut sich Wärme im Artikel, was eine Störung oder einen Brand verursachen kann.

Vorbereitung

TOOLS for MGX/URX installieren

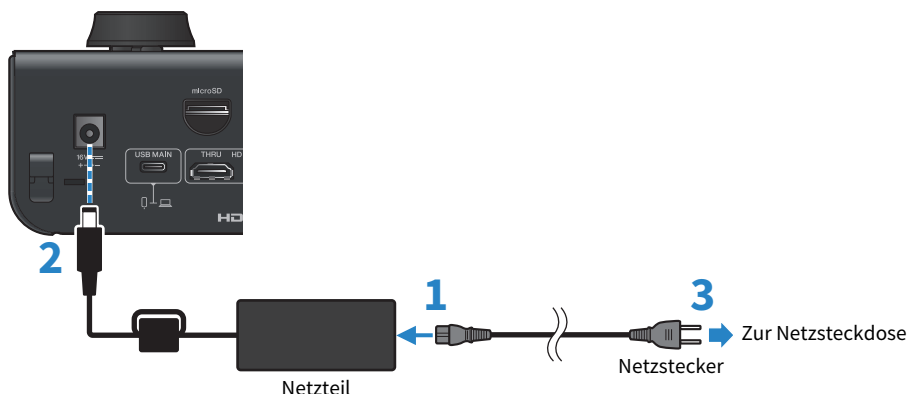
TOOLS for MGX/URX ist ein Softwarepaket, das für die Verbindung und Nutzung dieses Artikels mit einem Computer erforderlich ist. TOOLS for MGX/URX wie folgt auf dem Computer installieren.

- 1 TOOLS for MGX/URX von folgender Website herunterladen.**
<https://www.yamaha.com/2/urx/>
- 2 Die heruntergeladene Datei entpacken (extrahieren).**
- 3 TOOLS for MGX/URX Installer starten.**
- 4 Die Software laut den Anweisungen auf dem Bildschirm installieren.**

Die Installation von TOOLS for MGX/URX ist nun abgeschlossen.

Stromversorgung verbinden (URX44V)

Das beiliegende Netzteil in der nachfolgend abgebildeten Reihenfolge mit der Buchse [16V] DC IN auf der Rückseite des Artikels verbinden.



HINWEIS

- Zum Lösen des Netzteils oder Netzkabels den Artikel ausschalten und die Verbindungsschritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.
- Der Netzstecker kann je nach Region eine unterschiedliche Bauform aufweisen.
- Die Befestigung des Netzteilkabels am Haken kann verhindern, dass der Stecker versehentlich gelöst wird.



WARNUNG

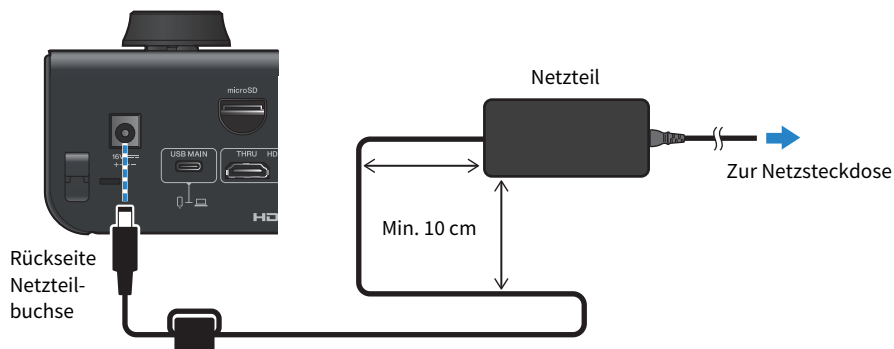
- Das beiliegende Netzteil und Netzkabel verwenden. Die Verwendung eines anderen Netzteils oder Netzkabels kann Störung, Überhitzung, Brand oder anderen Probleme verursachen.
- Den Artikel in der Nähe einer Steckdose aufstellen. Bei Auffälligkeiten sofort ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose abziehen.

ACHTUNG

- Auch im ausgeschalteten Zustand wird eine geringe Strommenge aufgenommen. Soll der Artikel über längere Zeit nicht benutzt werden, das Netzteil von der Steckdose lösen.
- Das Netzteilkabel, wenn es am Haken befestigt ist, weder straff bündeln noch daran ziehen. Andernfalls könnte das Kabel abgenutzt und der Haken beschädigt werden.

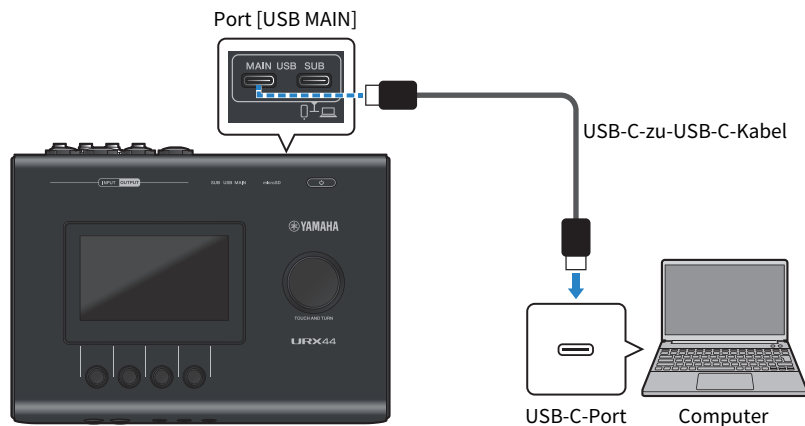
■ Vorsichtsmaßnahmen zum Netzteil

Zwischen Netzteil und Gleichstromkabel sollte wie abgebildet ein Abstand von mindestens 10 cm gewahrt werden. Wird das Kabel nicht mindestens 10 cm vom Netzteil entfernt gehalten, kann dies aufgrund der vom Netzteil ausgesendeten elektromagnetischen Wellen zu Störungen oder vorübergehenden Leistungseinbußen bei umliegenden Geräten führen.



Stromversorgung verbinden (URX44, URX22)

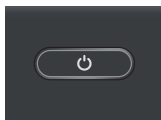
Die Buchse [USB MAIN] des Hauptgeräts über das beiliegende USB-Kabel mit einem USB-C-Port des Computers verbinden. Kann der Computer nicht genügend Busstrom liefern, ein handelsübliches USB-Netzteil oder einen mobilen USB-Akku mit der Buchse [5V DC IN] des Hauptgeräts verbinden.



HINWEIS

- Das handelsübliche USB-Netzteil oder der mobile USB-Akku muss eine Ausgangsleistung von 5 VDC/min. 3 A aufweisen.
- Wenn der USB-Port des Computers USB-A ist, ein handelsübliches USB-A-zu-USB-C-Kabel verwenden. In diesem Fall muss ein handelsüblicher USB-Netzadapter oder mobiler USB-Akku mit der Buchse [5V DC IN] des Hauptgeräts verbunden werden.

Ein-/Ausschalten



WARNUNG

- Vor dem Ein-/Ausschalten müssen die Lautstärkeeinstellungen an der Schnittstelle und anderen verbundenen Geräten komplett heruntergestellt werden. Anderenfalls könnten Gehörverlust, Stromschlag oder Geräteschäden erfolgen.

Einschalten

Die Ein/Aus-Taste [⏻] auf dem Bedienfeld drücken. Die Ein/Aus-Taste [⏻] leuchtet auf.

HINWEIS

Beim ersten Einschalten dieses Artikels wird ein Bildschirm angezeigt mit der Aufforderung zum Einstellen der Sprache, des Datums und der Uhrzeit sowie des Betriebsmodus (S. 40). Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.

Ausschalten

Die Ein/Aus-Taste [⏻] auf dem Bedienfeld gedrückt halten. Werden die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgt und [OK] ausgewählt, erlischt die Ein/Aus-Taste [⏻].

Hinweis

Wird während der voreingestellten Zeitspanne keine Bedienung am eingeschalteten Artikel durchgeführt, schaltet die Ausschaltautomatik den Artikel automatisch aus (S. 62). Beim Modell URX44V ist die Ausschaltautomatik in den Standardeinstellungen aktiviert.

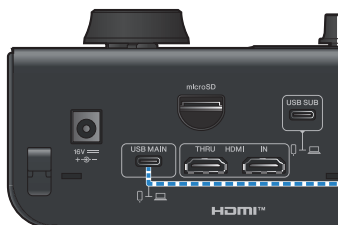
ACHTUNG

- Rasches Ein- und Ausschalten der Ein/Aus-Taste [⏻] kann Störungen verursachen.
- Nach dem Ausschalten mit der Ein/Aus-Taste [⏻] mindestens sechs Sekunden vor dem Wiedereinschalten warten.
- Zum Ausschalten die Ein/Aus-Taste [⏻] auf dem Bedienfeld gedrückt halten und die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen.
- Eine Unterbrechung der Stromversorgung beispielsweise durch Abziehen des Netzsteckers bzw. USB-Kabels kann ein Scheitern der Datensicherung oder eine Beschädigung des Dateisystems der microSD-Karte verursachen.

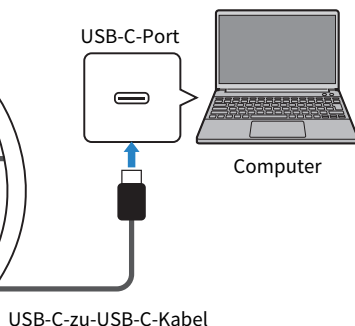
Mit einem Computer verbinden

- 1 Den Port USB MAIN auf der Rückseite über das beiliegende USB-Kabel mit einem USB-C-Port des Computers verbinden.**

URX44V



URX44, URX22



HINWEIS

Wenn der USB-Port des Computers USB-A ist, ein handelsübliches USB-A-zu-USB-C-Kabel verwenden. In diesem Fall muss ein handelsüblicher USB-Netzadapter oder mobiler USB-Akku mit der Buchse [5V DC IN] des Hauptgeräts verbunden werden.

- 2 Den Artikel durch Drücken der Ein/Aus-Taste [⏻] auf dem Bedienfeld einschalten.**



WARNUNG

- Vor dem Einschalten muss die Lautstärke des Artikels komplett heruntergestellt werden. Anderenfalls könnten Gehörverlust, Stromschlag oder Geräteschäden erfolgen.

- 3 Beim Einsatz eines USB-Audiogeräts die Einstellung „Sound“ (Windows) bzw. „Audiogerät“ (Mac) im Computer konfigurieren (siehe S. 29 bzw. S. 30).**

Firmware aktualisieren

Die Firmware dieses Artikels kann aktualisiert werden, um die Bedienbarkeit zu verbessern, zusätzliche Funktionen bereitzustellen und Probleme zu beheben.

Um alle Funktionen dieses Artikels optimal nutzen zu können, die Firmware auf die neueste Version aktualisieren.

Näheres zum Aktualisieren der Firmware findet sich unter „S. 149“ im Abschnitt „Weitere Bedienungsvorgänge“.

Verbindungen herstellen

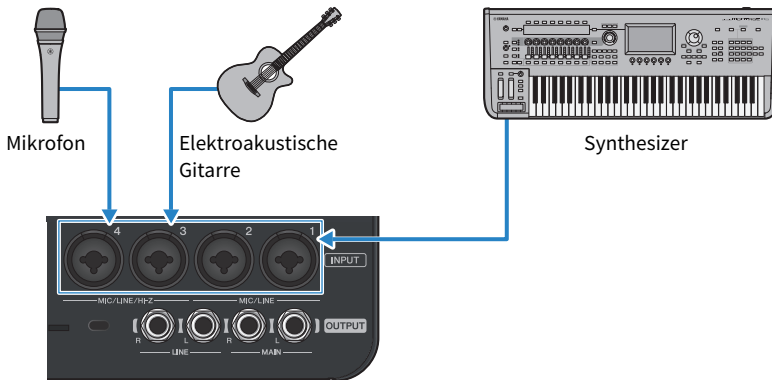
Mit analogem Ein-/Ausgang verbinden

■ Beispiel einer Verbindung mit einem analogen Eingang

Ein Mikrofon, elektronisches Musikinstrument, Audiogerät oder anderes Gerät mit Line-Pegel mit den Buchsen INPUT verbinden.

Die Buchsen [MIC/LINE INPUT 3, 4] der Modelle URX44V und URX44 sowie die Buchse [MIC/LINE INPUT 2] des Modells URX22 unterstützen HI-Z.

Instrumente mit hoher Ausgangsimpedanz wie E-Gitarren oder -Bässe mit einer Buchse verbinden, die HI-Z unterstützt.

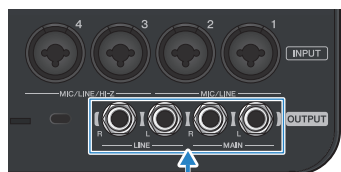


■ Beispiel einer Verbindung mit einem analogen Ausgang

Lautsprecher mit den Buchsen OUTPUT verbinden.

Kopfhörer mit den Buchsen PHONES verbinden.

Verbindungen herstellen > Mit analogem Ein-/Ausgang verbinden



Monitorlautsprecher



Kopfhörer

Mit einem Windows Computer verbinden

Bei der ersten Installation von „TOOLS for MGX/URX“ wird „Yamaha Steinberg USB Driver“ automatisch installiert, sodass der Computer diesen Artikel erkennt. „TOOLS for MGX/URX“ von der folgenden Website herunterladen und installieren.

<https://www.yamaha.com/2/urx/>

Anweisungen zum Verbinden eines Computers finden sich unter „Vorbereitung“ → „Computer verbinden“ (S. 25).

HINWEIS

- Die einzelnen Schritte können sich je nach dem Computer und der Betriebssystemkonfiguration unterscheiden.
- Eine Liste kompatibler Betriebssysteme findet sich auf der obigen Website von Yamaha.

Einstellungen auf dem Computer

Die Ausgabe-/Eingabe-Einstellungen des Computers auf „URX series“ ändern.

- 1 Im Menü „Start“ die Option „Einstellungen“ öffnen.**
- 2 „System“ → „Sound“ auswählen.**
- 3 Auf dem Bildschirm „Sound“ A–C „Yamaha URX**“ als Ausgabe-/Eingabegerät auswählen.**
Anstelle der beiden Sternchen die Modellbezeichnung (44V, 44 oder 22) eingeben.
- 4 Die Einstellungen „Sound“ schließen.**

Über die Signalbezeichnungen auf dem Computer und den Bildschirmen dieses Artikels

Näheres zu den Signalbezeichnungen, die in den Sound-/DAW-Anwendungen des Computers und auf den Bildschirmen dieses Artikels als Input Source (Eingangsquelle) angezeigt werden, findet sich in der „Bezugstabelle für USB MAIN-Signalbezeichnungen“ (S. 181).

Auf dem Bildschirm INPUT (S. 95) die Eingangsquelle der einzelnen Kanäle auswählen.

Mit einem Mac-Computer verbinden

Bei der ersten Installation von „TOOLS for MGX/URX“ wird „Yamaha Steinberg USB Driver“ automatisch installiert, sodass der Computer diesen Artikel erkennt. „TOOLS for MGX/URX“ von der folgenden Website herunterladen und installieren.

<https://www.yamaha.com/2/urx/>

Anweisungen zum Verbinden eines Computers finden sich unter „Vorbereitung“ → „Computer verbinden“ (S. 25).

HINWEIS

- Eine Liste kompatibler Betriebssysteme findet sich auf der obigen Website von Yamaha.
- Falls der Mac keinen USB-C-Port aufweist, ihn mit einem handelsüblichen USB-A-zu-USB-C-Kabel verbinden.

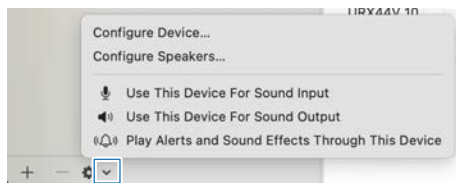
Einstellungen auf dem Computer

- 1 „Finder“ → „Bewegen“ → „Programm“ → „Dienstprogramme“ → „Audio_MIDI-Einstellungen“ öffnen.**
- 2 In der Liste auf der linken Seite des Audiogeräte-Bildschirms Audio Devices Yamaha URX**, DAW oder Yamaha URX** A bis C auswählen.**

Anstelle der beiden Sternchen die Modellbezeichnung (44V, 44 oder 22) eingeben.

Wird der Bildschirm für Audiogeräte nicht angezeigt, „Windows“ im Menü „Audiogerät anzeigen“ auswählen, um ihn anzuzeigen.

- 3 Auf [▼] unten links auf dem Bildschirm klicken und „Dieses Audioausgabegerät verwenden“ auswählen.**



- 4 Ebenso „Dieses Audioeingabegerät verwenden“ auswählen.**

Wurden die Schritte 3 und 4 ausgeführt, erscheinen die Mikrofon- und Lautsprechersymbole unten rechts unter [Yamaha URX**] in der Liste.

- 5 „Audio_MIDI-Einstellungen“ schließen.**

Über die Signalbezeichnungen auf dem Computer und den Bildschirmen dieses Artikels

Näheres zu den Signalbezeichnungen, die in der Sound-/DAW-App des Computers und auf den Bildschirmen dieses Artikels als Input Source angezeigt werden, findet sich in der „Bezugstabelle für USB MAIN-Signalbezeichnungen“ (S. 181).

Auf dem Bildschirm INPUT (S. 95) die Eingangsquelle der einzelnen Kanäle auswählen.

Mit Mobilgerät verbinden

HINWEIS

Eine Liste kompatibler Betriebssysteme findet sich auf der folgenden Website von Yamaha.

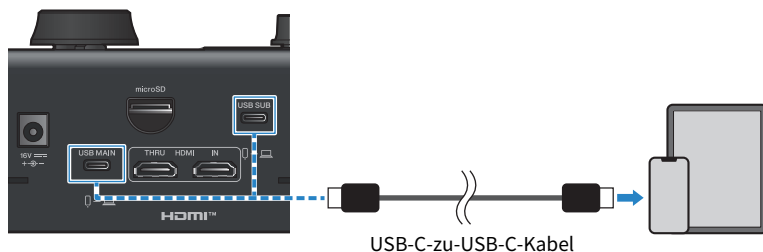
- <https://www.yamaha.com/2/urx/>

■ iPad, iPhone und Android-Geräte mit USB-C-Port

Notwendiges Zubehör

- USB-Kabel (im Lieferumfang enthalten)

- 1 iPad/iPhone-Geräte über ein handelsübliches USB-C-zu-USB-C-Kabel mit dem Port [USB MAIN] oder [USB SUB] der Schnittstelle verbinden. Android-Geräte mit dem Port [USB SUB] der Schnittstelle verbinden.**



Dieses Gerät wird automatisch vom verbundenen iPad, iPhone oder Android-Gerät erkannt.
Auf dem iPad, iPhone oder Android-Gerät müssen keine Einstellungen vorgenommen werden.

HINWEIS

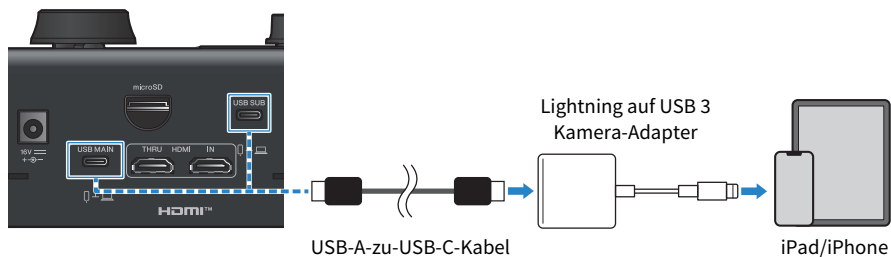
Beim Streamen oder Nutzung des Geräts über einen längeren Zeitraum sollte das Gerät mit Strom versorgt werden. Für iPad/iPhone einen (handelsüblichen) USB-C Digital AV Multiport Adapter von Apple und für Android-Geräte einen handelsüblichen Audiomwandlungsadapter, der USB Power Delivery (USB PD) o. Ä. unterstützt, verwenden.

■ iPad/iPhone mit Lightning-Port

Notwendiges Zubehör

- (Handelsüblicher) Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter von Apple
- (Handelsübliches) USB-A-zu-USB-C-Kabel
 - URX44, URX22: USB 2.0 (High Speed) oder höher
 - URX44V: USB 3.0 (Super Speed) unterstützt

- 1 Den Port [USB MAIN] oder [USB SUB] über ein handelsübliches USB-A-zu-USB-C-Kabel mit einem Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter von Apple verbinden.**
- 2 Den Lightning auf USB 3 Kamera-Adapter von Apple mit dem iPad/iPhone verbinden.**



Dieser Artikel wird vom verbundenen iPad/iPhone erkannt.

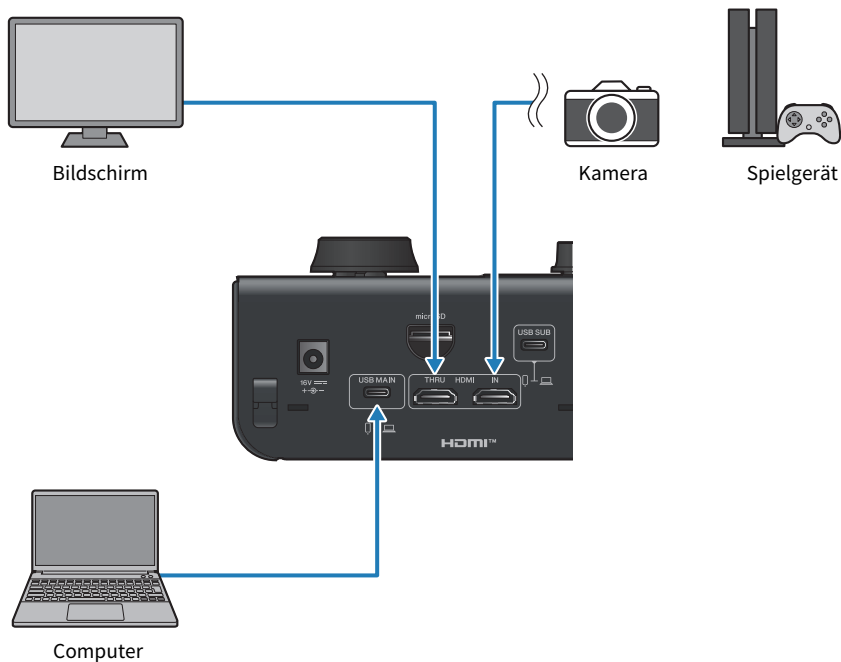
Auf dem iPad/iPhone müssen keine Einstellungen vorgenommen werden.

Über die Signalbezeichnungen auf dem iPad/iPhone und den Bildschirmen dieses Artikels

Näheres zu den Signalbezeichnungen, die in der DAW-App auf dem iPad/iPhone sowie den Bildschirmen der Schnittstelle (Eingangsquellen) als Input Source angezeigt werden, findet sich in der „Bezugstabelle für USB MAIN-Signalbezeichnungen“ (S. 181). Auf dem Bildschirm INPUT (S. 95) die Eingangsquelle der einzelnen Kanäle auswählen.

Videogeräte verbinden (URX44V)

■ Verbindungsbeispiel



- Die an der Buchse [HDMI IN] eingespeisten Videosignale werden unverändert an die Buchse [HDMI THRU] weitergeleitet. Darüber hinaus wird das Videosignal in ein UVC-kompatibles Format umgewandelt und am Port [USB MAIN] ausgegeben.
- Die an der Buchse [HDMI IN] eingespeisten Audiosignale werden abgemischt und dem Eingangskanal als Auswahlmöglichkeit für den Mixer-Eingang hinzugefügt. Werden in den Schnittstelleneinstellungen zwei Audiokanäle als HDMI-Eingänge ausgewählt, werden diese direkt an der Buchse [HDMI THRU] ausgegeben (S. 60).
- Das zum Computer ausgegebene Videosignal enthält kein Audio. Das Audio muss separat als USB-Audio eingefügt werden. Dazu muss „HDMI“ als Mixer-Eingang (S. 95) ausgewählt und ein Patch für USB MAIN (A, B oder C) im Menü „Output Patch USB“ (S. 58) eingerichtet werden.

Einstellung der Videoeingabe an den Computer (URX44V)

[Yamaha MGX/URX Video] als Videoeingang für die Anwendung (App) auf dem Computer auswählen. Auf diesem Artikel müssen keine Einstellungen vorgenommen werden.

HINWEIS

- Wenn die HDMI-Eingabe HDCP-geschützt ist, kann weder Audio noch Video aufgenommen werden.
- Nach Möglichkeit HDCP auf dem HDMI-Quellgerät deaktivieren. HDCP kann alternativ auch auf diesem Artikel deaktiviert werden (S. 60).

■ Über HDMI

Das Modell URX44V unterstützt HDMI-Signaleingabe bis zu 4K/60 Hz (8-kanaliges PCM-, 192 kHz/24-Bit-Audio).

- HDMI IN: Unterstützt Video mit max. 4K/60 Hz und Audio mit max. 8 Kanälen/192 kHz/24 Bit. Allerdings wird das Signal von diesem Artikel auf 2 Kanäle abgemischt und auf die interne Abtastfrequenz angeglichen.
- HDMI THRU: Leitet Video und Audio durch. Ist Mehrkanal-Audio als HDMI-Eingang in den Schnittstelleneinstellungen aktiviert, wird kein Audio an der Buchse HDMI THRU ausgegeben.

HINWEIS

- Das HDMI-Signal kann im Standby-Modus dieses Artikels nicht durchgeleitet werden.
- Dieser Artikel unterstützt ARC/eARC nicht.
- Beim Verbinden von Geräten mit dem HDMI-Logo versehene (19-polige) HDMI-Kabel einsetzen. Der Einsatz eines kurzen Kabels verhindert eine Beeinträchtigung der Signalqualität.

Übersicht und grundlegende Funktionen des Bildschirms

Übersicht des Bildschirms

Der Bildschirm auf dem Bedienfeld ist in vier wesentliche Bereiche unterteilt. Durch Berühren des Displays kann eine Auswahl getroffen werden, und mit den Reglern entsprechende erweiterte Einstellungen vorgenommen oder auf Funktionsbildschirme zugegriffen werden.



1 Werkzeugleiste

Die Symbole geben Zugriff auf häufig verwendete Funktionen und Systemeinstellungen. Die Werkzeugleiste wird immer angezeigt, auch wenn die Hauptbereichsanzeige geändert wird. (Die Anzahl der Symbole hängt vom angezeigtem Bildschirm ab.)

2 Hauptbereich

Zeigt die Inhalte an, die dem ausgewählten Bildschirm oder Kanal entsprechen.

3 Seitenmenü

Wechselt zwischen Menüs, die im Hauptbereich angezeigt werden.

4 Multifunktionsregler-Schaltfläche

(De)aktiviert den Modus USER DEFINED KNOBS (S. 36).

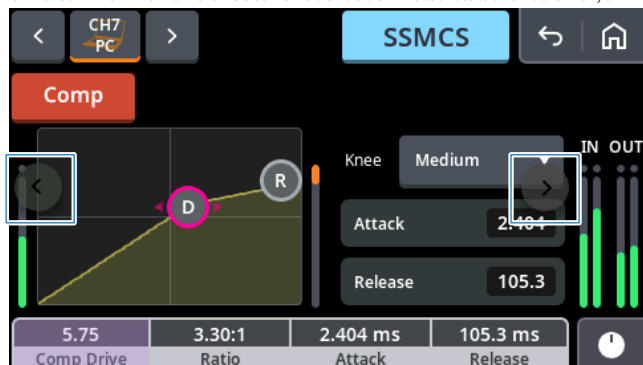
Grundlegende Bildschirm-Bedienungsvorgänge

■ Direkte Bedienung durch Berührung

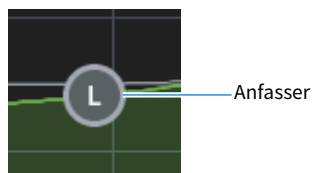
Die Symbolschaltflächen oder Menüs in der Werkzeugleiste berühren, um direkt zwischen Bildschirmen zu wechseln.

HINWEIS

- Auf Bildschirmen mit mehreren Seiten eine der beiden Pfeilschaltflächen berühren, um zwischen den Seiten zu wechseln.

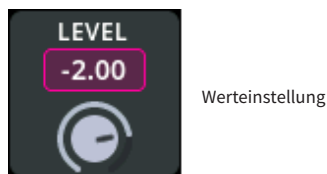


- Die Anfassers im Diagramms können direkt durch Berührung bedient werden.

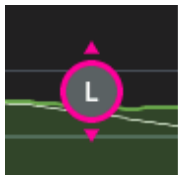


■ Regler [TOUCH AND TURN]

Einen zu bedienenden Parameter auf dem Bildschirm berühren und mit dem Regler [TOUCH AND TURN] rasch steuern. Der berührte Parameter wird rosa umrahmt.



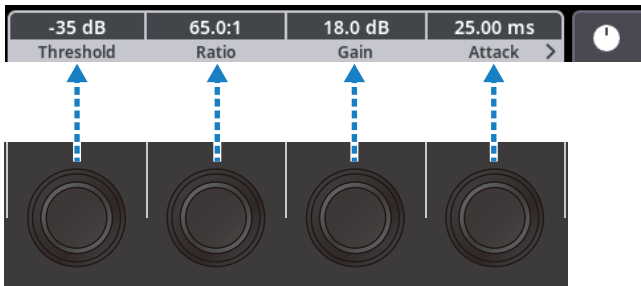
Während der EQ-Bedienung auf den Regler drücken, um zwischen Gain und Freq umzuschalten.



Direkte Steuerung möglich

Multifunktionsregler-Bedienung

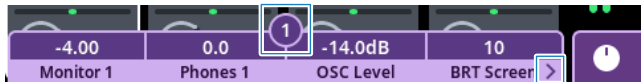
Mit den Multifunktionsreglern können auf dem Bildschirm vier Hauptparameter direkt gesteuert werden.



Bei einer größeren Anzahl von Parametern [<] oder [>] berühren, um zwischen den Zielparametern zu wechseln.



Wenn der Modus USER DEFINED KNOBS aktiviert ist, kann der Wert des benutzerdefinierten Parameters eingestellt werden. [<] oder [>] berühren, um zwischen den vier Banken (1–4) für USER DEFINED KNOBS wechseln. In der nachfolgenden Abbildung ist die ausgewählte Banknummer umrissen dargestellt.



Näheres zu den Parametereinstellungen im Modus USER DEFINED KNOBS finden sich im Bildschirm [SETUP] → [Hauptmenü] → Menü [User Defined Knobs] (S. 56).

HINWEIS

Der über Multifunktionsregler gesteuerte Parameter wird hellviolett markiert.



■ Bildschirm-Benutzeroberfläche

Schaltflächen

Mit den Schaltflächen können bestimmte Funktionen ausgeführt, Parameter ein-/ausgeschaltet und eine Option aus einer Liste ausgewählt werden. Die Farbe einer Ein/Aus-Schaltfläche erscheint im Einschaltzustand markiert und im Ausschaltzustand entmarkiert.



Weist auf einen separaten Popup-Bildschirm für erweiterte Einstellungen hin.



Weist auf ein Pulldown-Menü hin.



Kehrt zum vorigen Menü zurück.

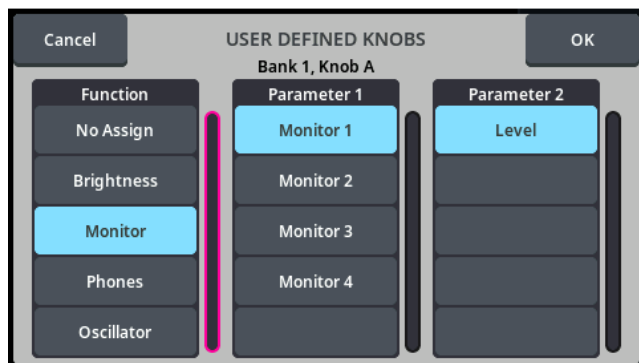


Kehrt zum Bildschirm HOME zurück.

Wenn der Bildschirm HOME angezeigt ist, wird durch Berühren dieser Schaltfläche die Kanalansicht des ausgewählten Kanals angezeigt.

Listenbildschirme

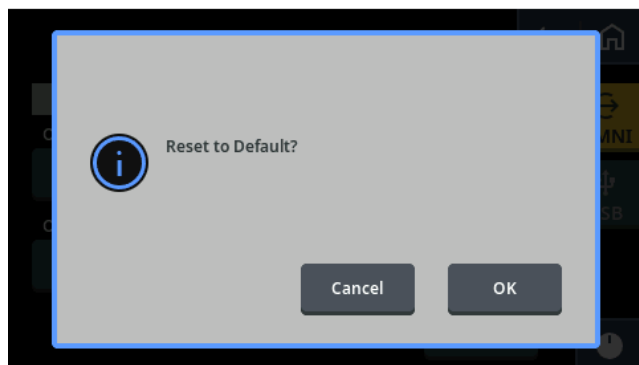
Ein dem nachfolgenden ähnlicher Bildschirm wird angezeigt, wenn Gegenstände aus einer Liste ausgewählt werden, z. B. im Einstellungsbildschirm USER DEFINED KNOBS.



Die zur Steuerung anvisierten (ausgewählten) Gegenstände sind in der Liste rosa umrissen. Mit dem Regler [TOUCH AND TURN] kann in einer Liste nach oben und unten gescrollt werden.

Dialogfeld

Ein dem nachfolgenden ähnliches Dialogfeld wird angezeigt, wenn ein Bedienungsvorgang bestätigt werden muss. [OK] berühren, um den Bedienungsvorgang auszuführen. [Cancel] berühren, um den Bedienungsvorgang abzuberechnen.



Scrollen

Bei einem Bildschirm mit Scroll-Leiste kann nach oben/unten bzw. links/rechts gescrollt werden.

Operation mode (Betriebsmodus)

Einstellungen für den Operation mode

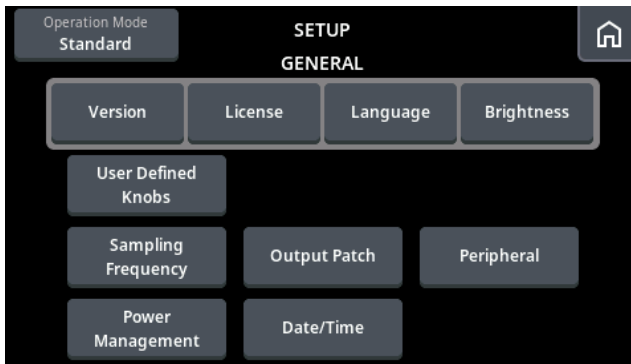
Dieser Artikel weist zweierlei Operation Mode auf. Für Simple Mode werden die verfügbaren Funktionen durch im Voraus erstellte Anwendungsfälle festgelegt. In diesem Modus können Einstellungen entsprechend dem Tutorial vorgenommen und der Artikel über eine einfache Benutzeroberfläche bedient werden. Standard Mode nutzt alle Funktionen.

HINWEIS

- Beim ersten Einschalten wird nach den Bildschirmen für Sprachauswahl und Datums-/Uhrzeiteinstellung der Bildschirm Operation Mode angezeigt. Auf diesem Bildschirm zwischen Simple Mode und Standard Mode wählen.
- Wird der Artikel ausgeschaltet, ohne einen Modus auszuwählen, wird beim nächsten Einschalten automatisch der Übersichtsbildschirm für Standard Mode angezeigt.

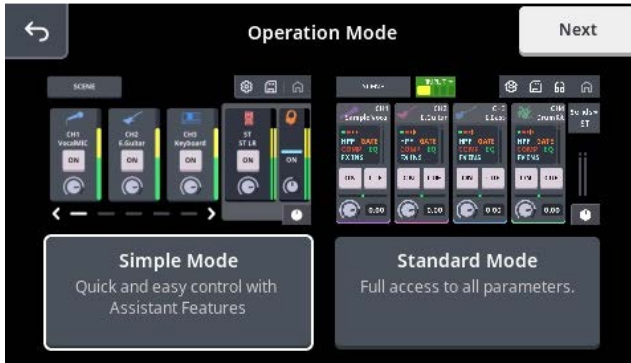
■ Betriebsmodus einstellen

- 1 [] in der Werkzeugleiste berühren, um **SETUP** anzuzeigen.



- 2 [Operation Mode] (Simple/Standard) oben links im Bildschirm berühren.

3 „Simple Mode“ oder „Standard Mode“ auswählen.



■ Einstellungen beim Umschalten zwischen Betriebsmodi

- **Simple Mode→Standard Mode**

Im Simple Mode vorgenommene Einstellungen werden unverändert auf den Standard Mode übertragen.

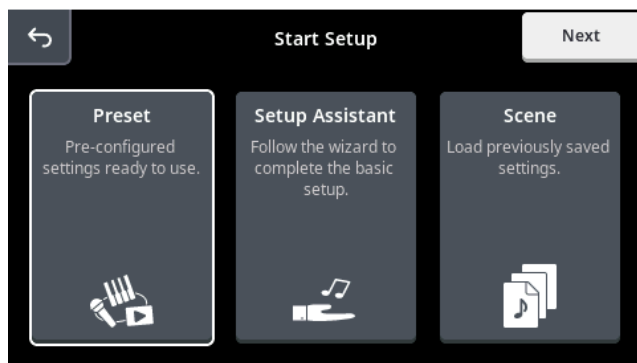
- **Standard Mode→Simple Mode**

Im Standard Mode vorgenommene Einstellungen werden nicht auf den Simple Mode übertragen sondern zurückgestellt.

Simple Mode

Simple Mode bietet einfach einzustellende Funktionen für eine Vielzahl von Anwendungsfällen.

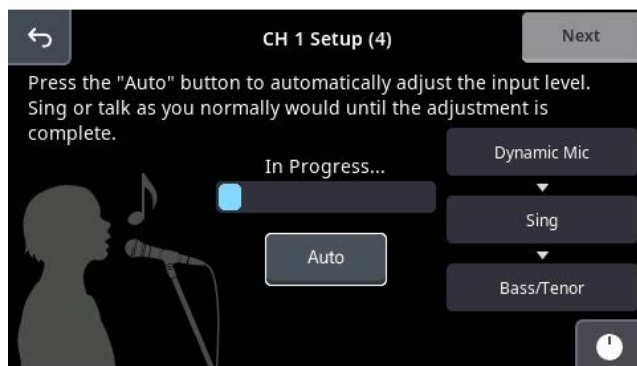
Für eine einfache Bedienung der URX-Serie lediglich die Anweisungen des Einrichtungsassistenten auf dem Bildschirm befolgen, um den Betriebsmodus auszuwählen und die erforderlichen Einstellungen zu konfigurieren.



Automatische PegelEinstellung

Die Schaltfläche [Auto] berühren, um den Eingangspegel automatisch anzupassen. Während der Anpassung mit einer Lautstärke sprechen, singen und spielen, die dem eigentlichen späteren Einsatz entspricht.

Der Eingangspegel wird nach Abschluss der automatischen Anpassung auf den optimalen Wert eingestellt.



Näheres zum Simple Mode findet sich im „Simple Mode aufrufen“ (S. 112).

Standard mode

Standard Mode gibt Zugriff auf alle Funktionen.

Die in diesem Handbuch verwendeten Bildschirmdarstellungen entsprechen dem Standard Mode (S. 44).

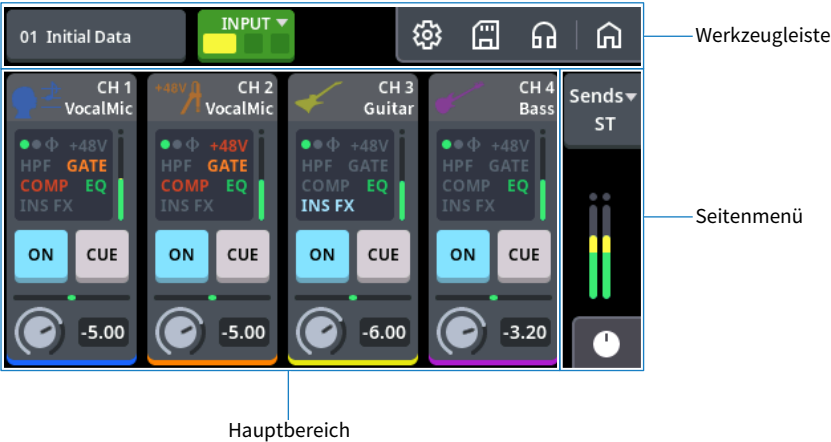
Näheres zu den erforderlichen Bedienungsvorgängen findet sich in den jeweiligen Abschnitten.

Bildschirm HOME (Übersicht)

Bildschirmaufbau

Dies ist der Hauptbildschirm dieses Artikels im Standard Mode. Dieser Bildschirm wird nach dem Einschalten des Artikels angezeigt.

Wird ein anderer Bildschirm angezeigt, kann er durch Berühren der Schaltfläche  in der Werkzeugleiste wieder angezeigt werden. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, die Schaltfläche  berühren, um die Kanalansicht des ausgewählten Kanals anzuzeigen.



Werkzeugleiste



- 1 Zeigt den Bildschirm [SCENE] (S. 71) an.
- 2 Wählt die im Hauptbereich anzuzeigende Kanalbank aus (S. 46).
- 3 Zeigt den Bildschirm [SETUP] an (S. 51).
- 4 Zeigt den Bildschirm [microSD] an.  /  wird angezeigt, während Daten von der microSD-Karte wiedergegeben werden (S. 74).
- 5 Zeigt den Bildschirm [MONITOR] an (S. 65).
- 6 Zeigt den Bildschirm [HOME] (S. 44) an.

Hauptbereich

Kanalansicht

Den Kanal durch Berühren des entsprechenden Kanalbereichs im Hauptbereich auswählen. Der ausgewählte Kanal wird weiß umrissen. Wird der gelb umrissene Bereich berührt, wird die Kanalansicht angezeigt (S. 85).



Kanalbank

Im Hauptbereich werden jeweils vier Kanäle gleichzeitig angezeigt. Eine Gruppe von gleichzeitig angezeigten Kanälen wird als Kanalbank bezeichnet.

Zwischen Kanalbanken wechseln

Es kann wie folgt zwischen Kanalbanken gewechselt werden:

- Die Auswahl Schaltfläche für Kanalbanken in der Werkzeugleiste berühren.
- Im Hauptbereich nach links oder rechts wischen.

HINWEIS

Durch Wischen nach links/rechts kann nicht zwischen Eingangs- und Ausgangskanalbanken gewechselt werden.

Kanalansicht-Ausführungen

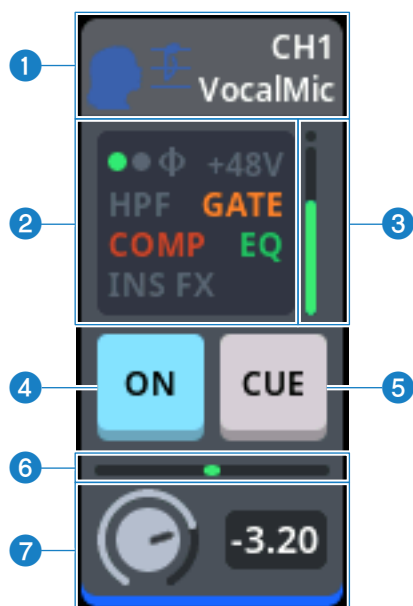
 Kanal MONO IN	 Kanal ST IN	 FX-Kanal
 STEREO-Kanal	 MIX-Kanal	 STREAMING-Kanal

Kanalanzeige bei Verwendung als Stereopaar (V1.2 und höher)



Wird STEREO als Signal Type auf „Bildschirm für Kanaleinstellungen“ (S. 87) ausgewählt, erscheint ein Herzsymbol (♥) zwischen den Schiebern PAN der ungrad- und gradzahligen Kanäle. MONO IN ist der betreffende Kanal.

Kanalbereich



1 Kanalbezeichnungsbereich

Zeigt das Kanalsymbol, die Kanalkennung und die Kanalbezeichnung an.

HINWEIS

Bei ST IN-Kanälen wird durch Berühren der Kanalbezeichnung zwischen den Kanälen (L/R) umgeschaltet, deren Informationen im Anzeigebereich 2 angezeigt werden.



2 Kanalanzeigebereich

Zeigt den Eingangssignalpegel sowie verschiedene Einstellungen des Kanals an. Näheres findet sich im Abschnitt „Einzelkanalbildschirm“ (S. 94). Wird dies berührt, während ein Kanal ausgewählt ist, wird die Kanalansicht angezeigt.

3 Kanalpegelanzeige

Der Bereich der Pegelanzeige ist von -60 dB bis 0 dB.
Stereokanäle verfügen über eine Stereopegelanzeige.

4 Schaltfläche [ON]

Schaltet den Kanal ein/aus. Leuchtet, wenn der Kanal eingeschaltet ist.

5 Schaltfläche [CUE]

Schaltet CUE für den entsprechenden Kanal ein/aus. Leuchtet, wenn CUE eingeschaltet ist.

6 Schieber PAN/BALANCE

Zeigt die PAN- bzw. BALANCE-Einstellung des Kanals an.

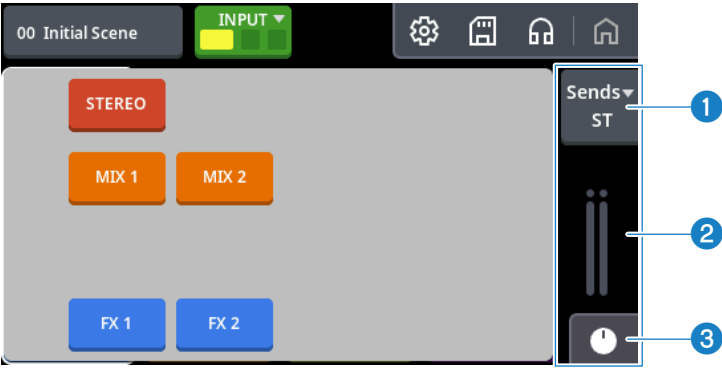
7 Ausspielpegelregler

Die Bedienung erfolgt über den Multifunktionsregler unterhalb des Displays. Den Regler drehen, um den Ausspielpegel einzustellen.

HINWEIS

Wenn der Modus USER DEFINED KNOBS für die Multifunktionsregler aktiviert ist, kann der Ausspielpegelregler nicht bedient werden.

Seitenmenü



1 Schaltfläche [Sends]

Wählt das Ausspielziel des im Hauptbereich angezeigten Kanals aus. Wird diese Schaltfläche berührt, wird das Ausspielziel-Auswahlmenü angezeigt.

2 Pegelanzeige STEREO/CUE

Zeigt den Pegel nach dem Fader für den STEREO-Ausgangskanal an. Wenn CUE eingeschaltet ist, wird der CUE-Buspegel angezeigt. Wird der Pegelanzeigebereich berührt, werden alle CUE ausgeschaltet (Funktion Clear CUE), und der Bildschirm kehrt zur STEREO-Ausgangskanalansicht zurück.



Pegelanzeige STEREO



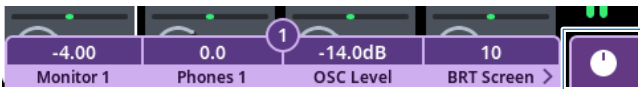
Pegelanzeige CUE

3 Multifunktionsregler-Schaltfläche

(De)aktiviert den Modus USER DEFINED KNOBS.



USER DEFINED KNOB deaktiviert



USER DEFINED KNOB aktiviert

Bildschirm SETUP

Hauptmenü

Menü GENERAL

Dieses Hauptmenü wird angezeigt, wenn  in der Werkzeugleiste berührt wird. Durch Berühren der entsprechenden Schaltfläche werden die Bildschirme für Version, Lizenz und verschiedene Einstellungen angezeigt.



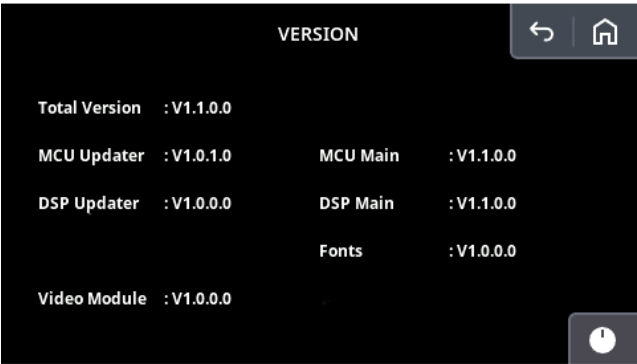
(V1.2 und höher)

HINWEIS

Beim URX22 liegt kein Menü Date/Time vor.

Menü VERSION

Zeigt Versionsangaben zur Systemsoftware an.



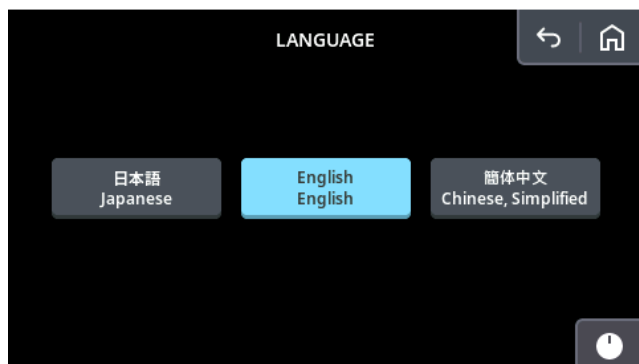
Menü LICENSE

Zeigt den Bildschirm LICENSE mit Systemsoftware-Lizenzinformationen an. Mit dem Regler [TOUCH AND TURN] kann die Ansicht gescrollt werden.



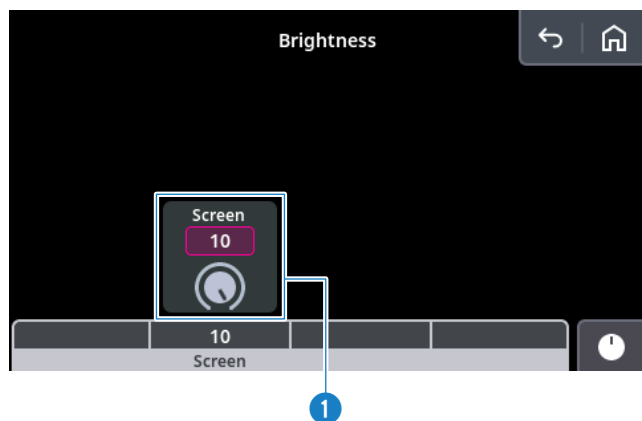
Menü LANGUAGE

Hier kann die Bildschirmsprache ausgewählt werden.



Menü BRIGHTNESS

Hiermit wird die Helligkeit des Displays eingestellt.

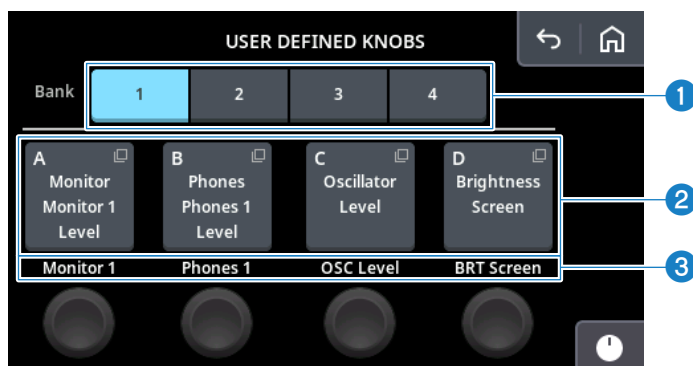


1 Screen

Regelt die Helligkeit des Displays (LCD).

Menü USER DEFINED KNOBS

Auf diesem Bildschirm werden die Regler USER DEFINED konfiguriert. Die Banken 1–4 stehen zur Verfügung, und den Reglern A–D können vom Benutzer ausgewählte Funktionen zugewiesen werden.



1 [Bank] 1–4

Wählt die Bank aus, für die Einstellungen vorzunehmen sind.

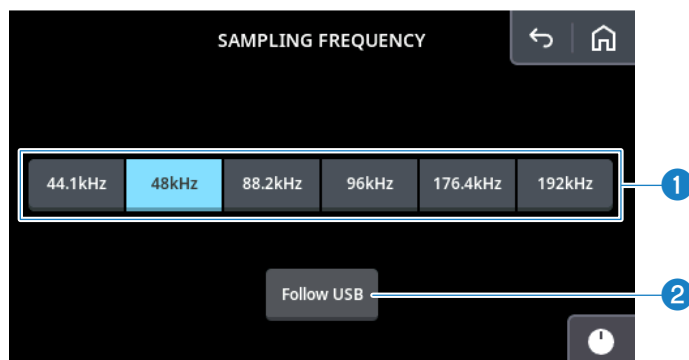
2 [USER DEFINED KNOBS] A–D

Zeigt den eingestellten Parameter an. Der Bildschirm für das Einstellungs Menü wird angezeigt, wenn die Regler berührt werden.

3 Bildschirmtext [USER DEFINED KNOBS]

Wenn die Funktion USER DEFINED KNOBS aktiviert ist, wird eine abgekürzte Bezeichnung angezeigt.

Menü SAMPLING FREQUENCY



1 Schaltflächen [44.1kHz, 48kHz, 88.2kHz, 96kHz, 176.4kHz, 192kHz]

Mit diesen Schaltflächen kann die Abtastfrequenz des Mischpults und für die Signalverarbeitung ausgewählt werden.

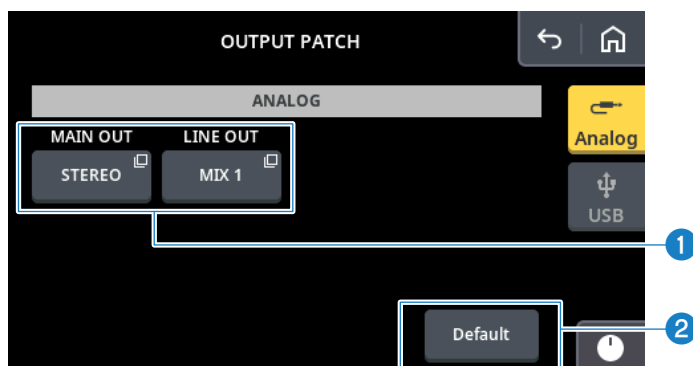
2 Schaltfläche [Follow USB]

Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Abtastfrequenz auf die des Computers angeglichen, der mit dem Port USB MAIN verbunden ist.

Menü OUTPUT PATCH

■ Menü ANALOG

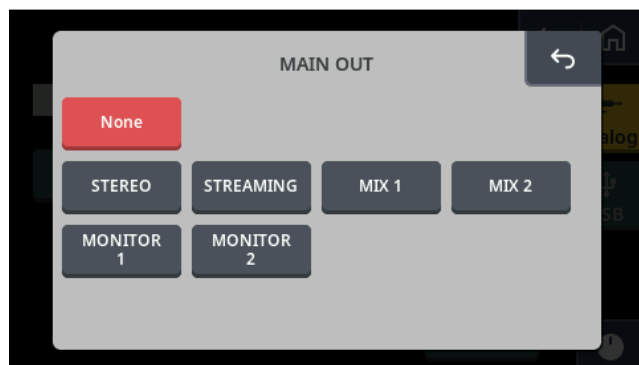
Über dieses Menü können die Einstellungen für die an der Ausgangsbuchse OUTPUT ausgegebenen Signale konfiguriert werden.



1 Auswahlschaltflächen für Ausgangsquellen

Werden diese Schaltflächen berührt, wird das Auswahlmenü für Ausgangsquellen angezeigt. Eine Quelle auf dem angezeigten Bildschirm auswählen.

Liste auswählbarer Quellen

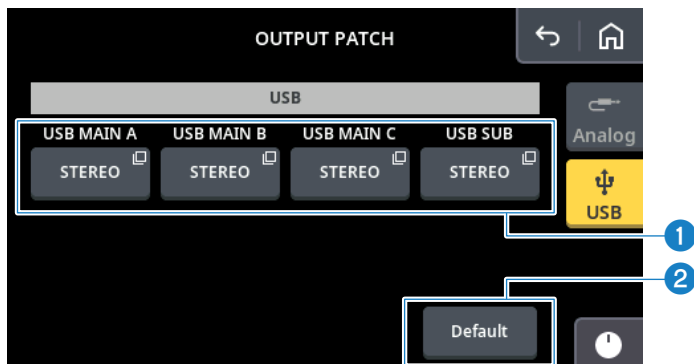


2 Schaltfläche [Default]

Stellt die Patch-Einstellungen zurück. Wird diese Schaltfläche berührt und im angezeigten Dialogfeld [OK] berührt, werden die Einstellungen zurückgestellt.

■ Menü USB

Über dieses Menü können die Einstellungen für die an den USB-Ausgangsports ausgegebenen Signale konfiguriert werden.



1 Auswahlschaltflächen für Ausgangsquellen

Werden diese Schaltflächen berührt, wird das Auswahlmenü für Ausgangsquellen angezeigt. Eine Quelle auf dem angezeigten Bildschirm auswählen.

Liste auswählbarer Quellen

URX44V, URX44



URX22



2 Schaltfläche [Default]

Stellt die Patch-Einstellungen zurück. Wird diese Schaltfläche berührt und im angezeigten Dialogfeld [OK] berührt, werden die Einstellungen zurückgestellt.

HINWEIS

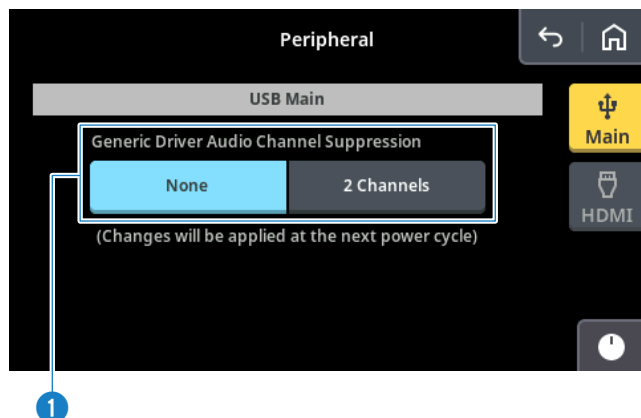
(URX44V)

Zum Schutz des Urheberrechts kann HDCP-geschütztes Audio nicht über USB ausgegeben werden. Um das HDMI-Audio an alle Ausgangskanäle zu speisen, „HDMI“ für die Eingangsquelle eines Eingangskanals auswählen. Wenn das HDMI-Eingangssignal HDCP-geschützt ist, wird das über diese Kanäle an USB gesendete Audio automatisch stummgeschaltet.

Menü Peripheral

■ Menü USB MAIN

Hier können die Einstellungen des USB-Ports konfiguriert werden.



1 [Generic Driver Audio Channel Suppression]

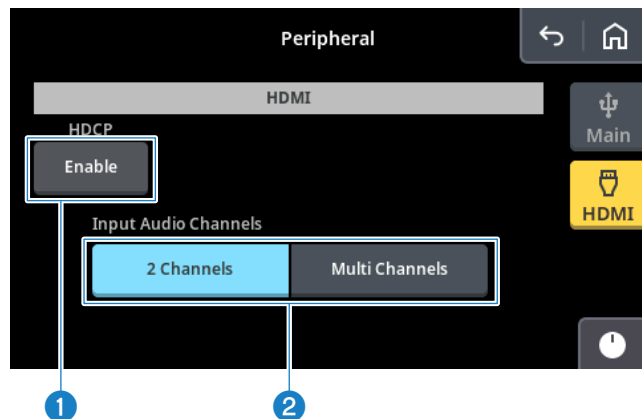
Hier werden die Einschränkungen der Ein-/Ausgangskanäle konfiguriert, wenn auf Geräten wie iPad/iPhone mit Standardtreibern eine Verbindung hergestellt wird.

- [None]: keine Einschränkung
- [2 Channels]: Die Kanäle sind auf 2 IN/2 OUT beschränkt.

[2 Channels] auswählen, wenn dieser Artikel mit Apps eingesetzt wird, die nur 2 IN/2 OUT-Audiostreams unterstützen.

■ Menü HDMI (URX44V)

Hier können die HDMI-Einstellungen konfiguriert werden.



1 Schaltfläche HDCP [Enable]

Hiermit kann HDCP (High-bandwidth Digital Content Protection) auf diesem Artikel (de)aktiviert werden. HDCP ist bei markierter Schaltfläche aktiviert und bei entmarkierter Schaltfläche deaktiviert.

2 [Input Audio Channels]

Legt die Anzahl der HDMI-Audioeingangskanäle und die entsprechende Abtastfrequenz fest.

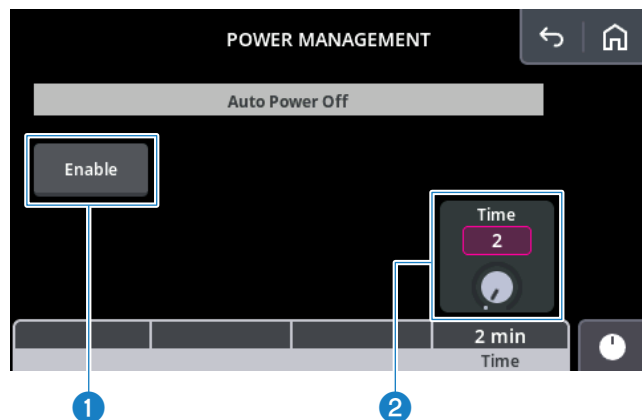
- [2 Channels]: stets zwei Kanäle (max. 48 kHz)
- [Multi Channels]: bis zu 192 kHz/8 Kanäle unterstützt

Die Signale auch eines Mehrkanal-Eingangs werden im Mischpult stets auf Stereo (zwei Kanäle) abgemischt.

Menü POWER MANAGEMENT

■ Menü Auto Power Off

Diese Funktion schaltet den Artikel automatisch aus, wenn er eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde.



1 Schaltfläche [Enable]

Aktiviert die Ausschaltautomatik.

2 Regler [Time]

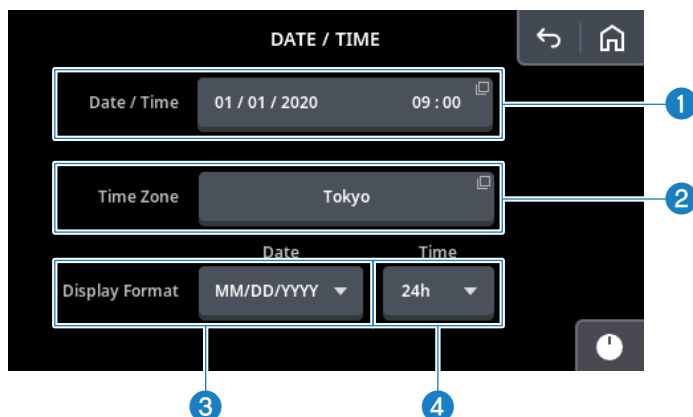
Den Regler-/Textbereich, um das Steuerelement zu aktivieren. Mit dem Regler [TOUCH AND TURN] einstellen, nach welcher Dauer ohne Bedienung das Gerät automatisch ausgeschaltet werden soll. Dies kann in einem Bereich von 2 bis 20 Minuten in Ein-Minuten-Schritten eingestellt werden. (Die Standardeinstellung beträgt 20 Minuten.)

HINWEIS

Bei deaktivierter Ausschaltautomatik bleibt das Gerät dauerhaft eingeschaltet, was den Stromverbrauch erhöht.

Menü DATE/TIME (URX44V, URX44)

In diesem Menü werden Datum und Uhrzeit dieses Artikels eingestellt.



1 **Popup-Schaltfläche [Date/Time]**

Datum und Uhrzeit auf dem angezeigten Bildschirm einstellen. Den zu ändernden Gegenstand berühren und dann den Regler [TOUCH AND TURN] betätigen. Nach Abschluss der Einstellungen die Schaltfläche [OK] berühren, um sie zu übernehmen und das Popup-Fenster zu schließen. Um das Popup-Fenster zu schließen, ohne die Einstellungen zu übernehmen, die Schaltfläche [Cancel] berühren.

2 **Popup-Schaltfläche [Time Zone]**

Wählt eine Stadt aus, die der angezeigte Zeitzone entspricht.

3 **Schaltfläche [Display Format] Date**

Wählt das Anzeigeformat des Datums aus.

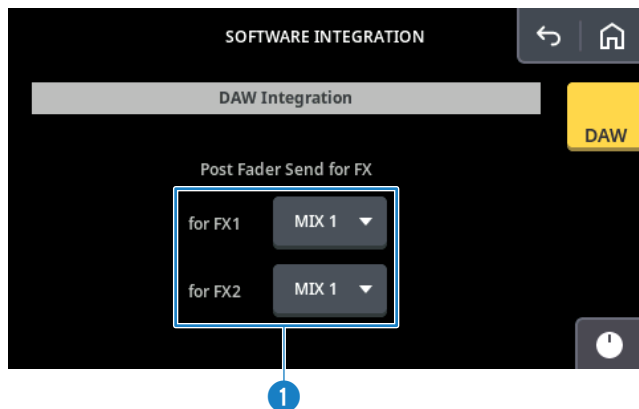
4 **Schaltfläche [Display Format] Time**

Wählt das Anzeigeformat der Uhrzeit aus.

Menü SOFTWARE INTEGRATION (V1.2 und höher)

Dieses Menü wird angezeigt, wenn ein Computer angeschlossen und kompatible Software gestartet wird (Steinberg Cubase, Nuendo, MixKey). Näheres zur Softwareintegration findet sich unter „Software-Integrationsfunktionen einsetzen (V1.2 und höher)“ (S. 151).

■ Menü DAW Integration



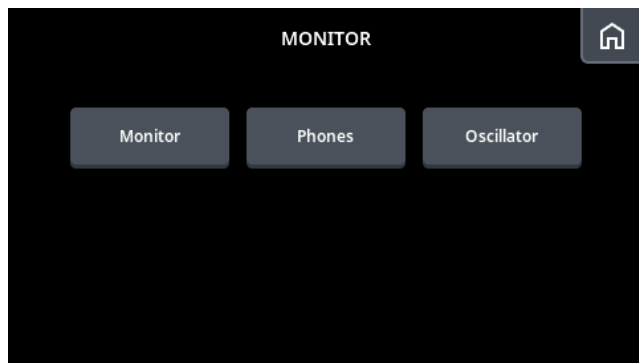
1 Auswahlschaltfläche [Post Fader Send for FX]

Wählt den MIX-Bus aus, der an FX1 und FX2 gesendet werden soll. Der Ausspielpunkt ist nach dem Fader.

Bildschirm MONITOR

Hauptmenü

In diesem Menü wird das Signal zum Monitoring über Kopfhörer oder Lautsprecher gesteuert. Hier kann u. A. die kontinuierlich zu überwachende Quelle ausgewählt, das Monitorsignal auf Mono gewechselt und die Funktion CUE bedient werden.

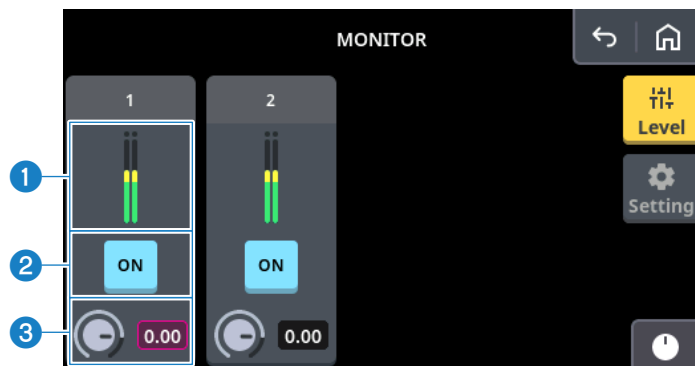


Menü MONITOR

In diesem Menü wird die Quelle [MONITOR] 1 oder 2 ausgewählt sowie die Lautstärke und andere Parameter eingestellt.

■ Level

Hiermit wird der Parameter zur Einstellung der Monitorlautstärke angezeigt.



1 **Pegelanzeige**

Zeigt den Monitorausgangspegel an.

2 **Schaltfläche [ON]**

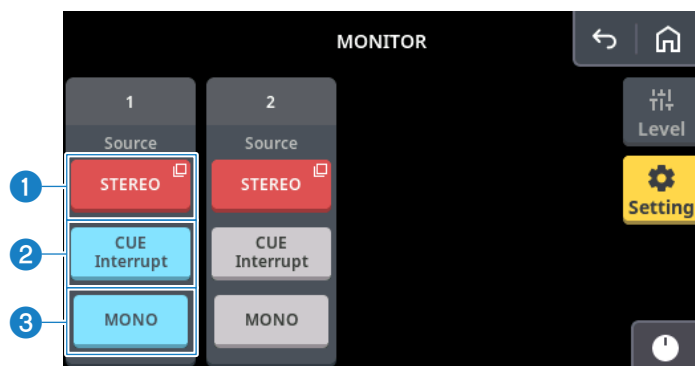
Schaltet den entsprechenden Monitorausgang ein/aus.

3 **[Pegel-Regler/-Textfeld]**

Die Bedienung erfolgt über den Regler [TOUCH AND TURN] oder den Multifunktionsregler.

■ Setting

Hier kann die Monitorquelle ausgewählt und das CUE-Signal konfiguriert werden.



1 Auswahlschaltflächen für Monitorquellen

Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn dieser Bildschirm berührt wird. Auf dem angezeigten Bildschirm kann eine Quelle ausgewählt werden. Der Bildschirm wird nach der Auswahl automatisch geschlossen.

2 Schaltfläche [CUE Interrupt]

(De)aktiviert die Funktion zum Unterbrechen des Signals [CUE] an den Monitor. Wenn diese Option aktiviert ist, wird durch Einschalten von CUE das Monitorausgangssignal durch das Signal CUE ersetzt. Wenn diese Option deaktiviert ist, wird stets das Signal ausgegeben, das mit der Monitorquellen-Modusschaltfläche (1) ausgewählt wurde.

3 Schaltfläche [MONO]

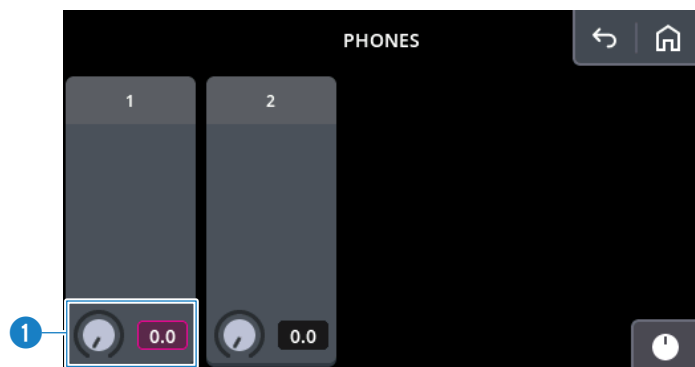
(De)aktiviert die Funktion, die das an den Monitor ausgegebene Signal in Mono umwandelt.

HINWEIS

Die Signale Monitor 1 und 2 werden an PHONES 1 und 2 ausgegeben. Bei der Ausgabe über die Buchsen OUTPUT die Einstellungen im Menü „Menü OUTPUT PATCH“ (S. 58) konfigurieren.

Menü PHONES

Hiermit wird die Lautstärke von [PHONES] 1 und 2 angepasst.



1 Pegel-Regler/-Textfeld

Der Ausgangssignalepegel der Buchsen [PHONES] lässt sich mit den Multifunktionsreglern einstellen.

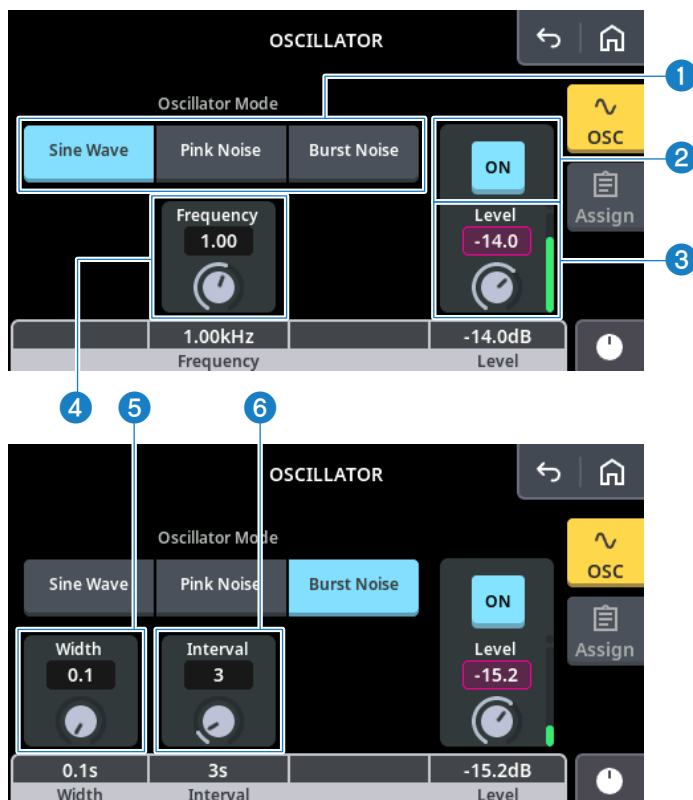
HINWEIS

Die an den Buchsen [PHONES] 1 und 2 ausgegebenen Signale sind die für [MONITOR] 1 und 2 festgelegten Signale. Nur die Signalpegel können unabhängig voneinander gesteuert werden (S. 66).

Menü OSCILLATOR

■ OSC

In diesem Menü wird der Oszillator konfiguriert.



1 [Oscillator Mode]

Hier wird der für die Ausgabe verwendete Oszillatortyp ausgewählt.

- Sine Wave: erzeugt eine Sinuswelle
- Pink Noise: erzeugt rosa Rauschen
- Burst Noise: erzeugt zyklisch kurze Ausbrüche von rosa Rauschen

2 Schaltfläche [ON]

Schaltet den Oszillator ein/aus.

3 [Level]

Stellt den Ausgangspegel des Oszillators ein. Die Bedienung erfolgt über den Regler [TOUCH AND TURN] oder den Multifunktionsregler.

4 **[Frequency]**

Dies wird angezeigt, wenn der Oszillatormodus auf [Sine Wave] eingestellt ist. Stellt Frequenz der Sinuswelle ein. Die Bedienung erfolgt über den Regler [TOUCH AND TURN] oder den Multifunktionsregler.

5 **[Width]**

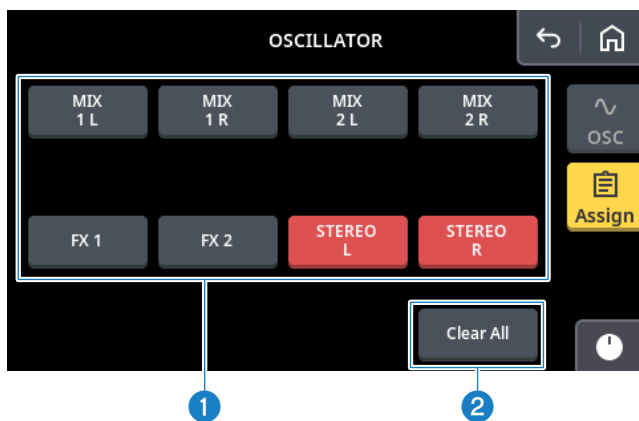
Dies wird angezeigt, wenn der Oszillatormodus auf [Burst Noise] eingestellt ist. Stellt die Länge des Rauschens ein. Die Bedienung erfolgt über den Regler [TOUCH AND TURN] oder den Multifunktionsregler.

6 **[Interval]**

Dies wird angezeigt, wenn der Oszillatormodus auf [Burst Noise] eingestellt ist. Stellt den Zyklus des Rauschens ein. Die Bedienung erfolgt über den Regler [TOUCH AND TURN] oder den Multifunktionsregler.

■ Assign

Dies legt die Oszillatorausgabe für jeden Bus fest.



1 **Zuordnungsschaltflächen für Ausgangsbusse**

Schaltet die Oszillatorausgabe an die einzelnen Busse ein/aus.

HINWEIS

Bei einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz oder 192 kHz kann FX 2 nicht zugeordnet werden.

2 **Schaltfläche [Clear All]**

Schaltet alle Buszuordnungen aus.

Bildschirm SCENE

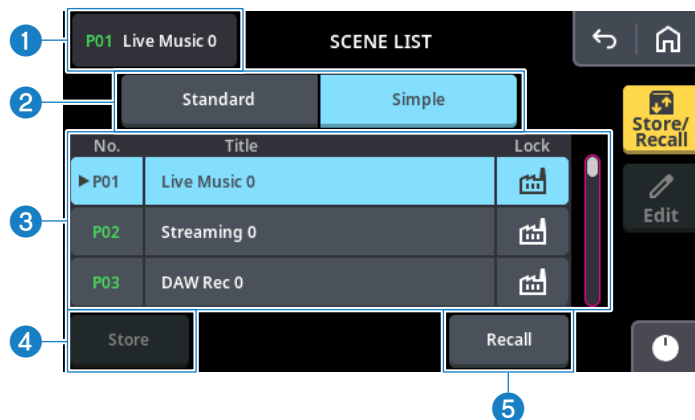
Hauptmenü



Menü SCENE LIST

■ Store/Recall

Auf diesem Bildschirm werden die gespeicherten Szenen verwaltet, die die Mischpult-Einstellungen enthalten.



1 Anzeige der aktuellen Szene

Zeigt Nummer und Bezeichnung der ausgewählten Szene an.

HINWEIS

Die Nummer der ausgewählten Szene blinkt, wenn sie von derjenigen der zuletzt aufgerufenen Szene abweicht.

2 Listenbankauswahl

Wechselt zwischen den Banken Scene List. Die Szenen werden entsprechend der Einstellung für Operation Mode separat aufgelistet.

HINWEIS

Die Standard-Listenbank kann nicht verwendet werden, wenn Operation Mode auf Simple Mode eingestellt ist.

3 Szenenliste

Zeigt die gespeicherten Szenen an.

No.

Zeigt die Szenennummer (01–63) an. [▶] wird für die zuletzt abgerufene Szene angezeigt.

Title

Zeigt die Bezeichnung an.

Lock

Zeigt den Schutzstatus an. Szenen mit aktivierter Schutzeinstellung können nicht überschrieben werden.



: Werkseinstellung wiederhergestellt



: Schutzeinstellung aktiviert

HINWEIS

Standard Mode und Simple Mode verwenden dieselben Szenennummern. Jede Szene muss unter einer eigenen Nummer gespeichert werden. Wird beispielsweise eine Szene unter Nummer [03] in Standard Mode gespeichert, wird [03] nicht in der Liste für Simple Mode angezeigt.

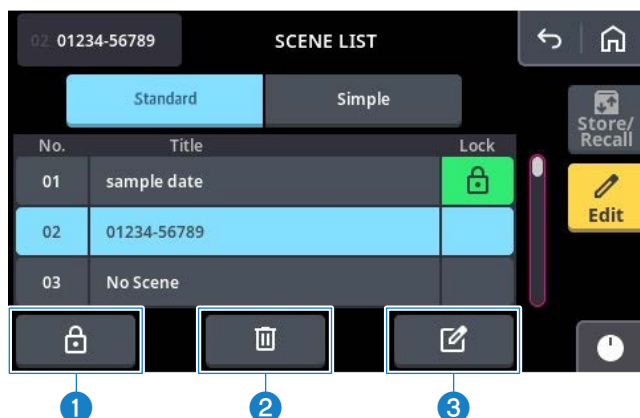
4 Schaltfläche [Store]

Speichert die aktuellen Einstellungen unter der in der Liste ausgewählten Nummer.

5 Schaltfläche [Recall]

Ruft die ausgewählte Szene ab (lädt sie).

Edit



1 Schaltfläche [Protect]

(De)aktiviert die Schutzfunktion (Schreibschutz) für die ausgewählte Szene.

2 Schaltfläche [Delete]

Löscht die ausgewählte Szene.

3 Schaltfläche [Title]

Bearbeitet die Bezeichnung der ausgewählten Szene.

HINWEIS

Im Standard Mode kann die Szenenliste des Simple Mode angezeigt oder abgerufen, nicht aber bearbeitet, gespeichert oder gelöscht werden.

In einer Szene gespeicherte Einstellungen

Die in den Szenen gespeicherten Einstellungen umfassen hauptsächlich die Einstellungen der Mischpultkanäle. Folgende Einstellungen werden nicht gespeichert:

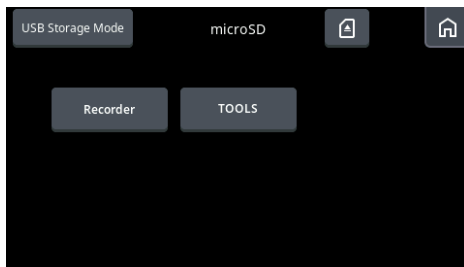
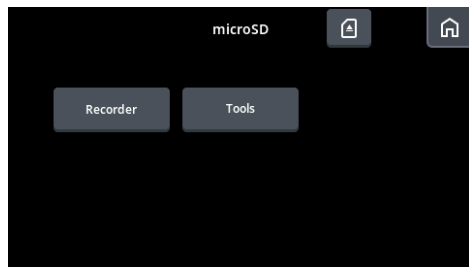
- Einstellungen für die Bildschirme SETUP, MONITOR und microSD sowie für den STREAMING-Kanal

Im Simple Mode werden die Einstellungen für Output Patch und Monitor nach Bedarf gespeichert.

Bildschirm microSD (URX44V, URX44)

Hauptmenü

In diesem Menü wird die in diesem Artikel eingelegte microSD-Karte konfiguriert.



(V1.2 und höher)

■ Unterstützte SD-Karten

Die Modelle URX44V und URX44 unterstützen microSD-Karten. SDXC microSD- oder SDHC-Speicherkarten verwenden, die die folgenden Leistungsmerkmale aufweisen:

- Karten mit einer UHS-I-Busschnittstelle oder höher, die mit SDR104-Busgeschwindigkeiten arbeiten
- UHS-Geschwindigkeitsklasse 1 oder höher
- Geschwindigkeitsklasse 10 oder höher

HINWEIS

- Mehrspuraufnahmen erfordern Speichermedien mit schnellen und stabilen Schreibgeschwindigkeiten.
- Die Schreibgeschwindigkeit von SD-Karten nimmt mit zunehmendem Einsatz des Speichermediums ab. Vor wichtigen Aufnahmen müssen die Medien mit der Schnittstelle formatiert werden.
- Die Aufnahmestabilität lässt sich verbessern, indem die Anzahl der Aufnahmespuren begrenzt wird (S. 77).
- Die Leistungsspezifikationen von Medien können mit der Testfunktion (S. 82) abgeschätzt werden.

Bei gewissen microSD-Karten können Aufnahme- und Wiedergabestörungen vorkommen.

Näheres zu aktuell kompatiblen Produkten findet sich auf folgender Website von Yamaha.

<https://www.yamaha.com/2/urx/>

■ Umgang mit SD-Karten

- Beim Einlegen einer microSD-Karte die Ausrichtung (Ober-/Unterseite) und Einschubrichtung beachten und die Karte vollständig einschieben. Die Karte behutsam einführen.
- Zum Entfernen einer microSD-Karte  berühren und die Anweisungen im Dialogfeld befolgen. Wenn „Now you may safely remove the microSD card.“ angezeigt wird, die microSD-Karte behutsam hineindrücken. Die Karte herausziehen, nachdem sie ein wenig herausspringt.

■ **Formatierung (Initialisierung)**

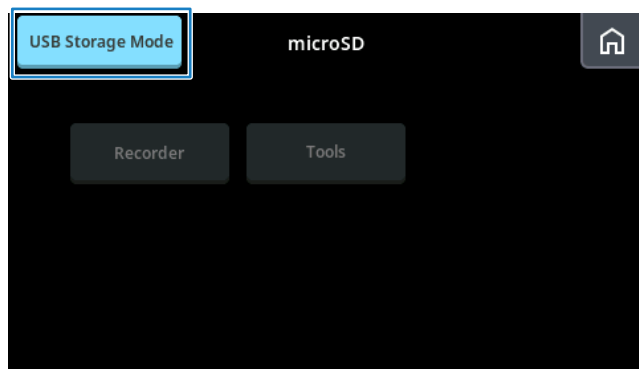
Eine microSD-Karte muss formatiert (initialisiert) werden, wenn sie zum ersten Mal verwendet wird oder ein nicht unterstütztes Dateisystem einsetzt.

Wird ein Dialogfeld angezeigt, das zur Formatierung des Mediums auffordert, [OK], um den Vorgang zu starten. Die Formatierung erfordert Zeit. Das Formatieren einer 128-GB-microSD-Karte nimmt etwa drei Minuten in Anspruch.

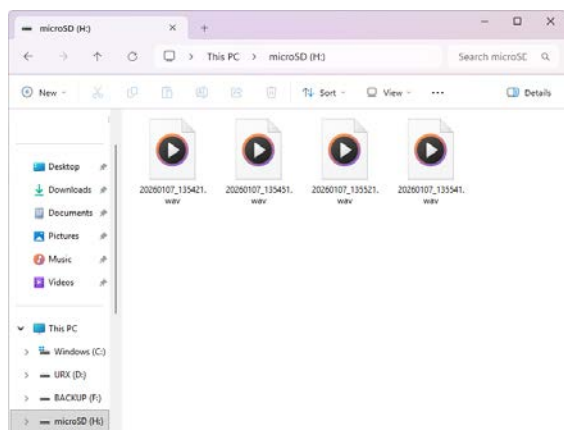
ACHTUNG

- Die Erkennung gewisser microSD-Karten kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Alle Daten auf der microSD-Karte werden beim Formatieren (Initialisieren) vollständig gelöscht. Enthält eine Karte wichtige Daten, diese vor der Formatierung auf einem Computer sichern.

Schaltfläche USB Storage Mode (V1.2 und höher)



Wenn die Schaltfläche USB Storage Mode aktiviert ist (hellblau leuchtet), wird die microSD-Karte vom Computer als Laufwerk erkannt und kann zum Lesen und Schreiben von Dateien verwendet werden. Auf die Dateien kann von einem Computer zugegriffen werden, der mit dem Port [USB MAIN] verbunden ist.



HINWEIS

Es kann auf keine anderen Menüs dieses Artikels zugegriffen werden, solange USB Storage Mode aktiviert ist.

Menü RECORDER

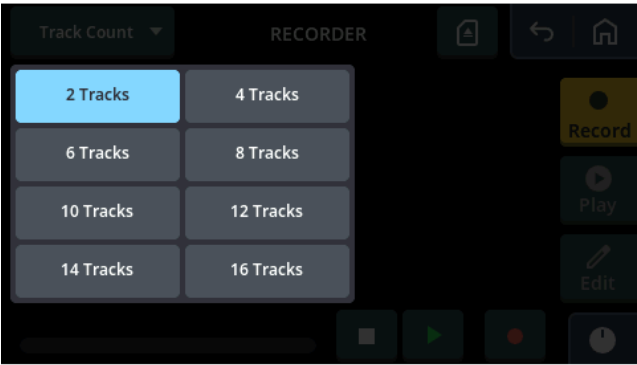
■ Record

Legt die Aufnahmequellen für die Aufnahme auf microSD-Karte fest.



1 [Track Count]

Im angezeigten Dropdown-Menüs die Anzahl der aufzunehmenden Spuren in Zweiergruppen auswählen.



2 Auswahl Schaltfläche [Source]

Durch Berühren der Schaltfläche auf dem angezeigten Bildschirm eine Aufnahmequelle auswählen.

HINWEIS

(URX44V)

Zum Schutz des Urheberrechts kann HDCP-geschütztes Audio nicht auf eine SD-Karte aufgenommen werden. Um das HDMI-Audio an alle Ausgangskanäle zu speisen, „HDMI“ für die Eingangsquelle eines Eingangskanals auswählen. Wenn das HDMI-Eingangssignal HDCP-geschützt ist, wird das über diese Kanäle an die SD-Karte gesendete Audio automatisch stummgeschaltet.

3 Pegelanzeige der Aufnahmequelle

Zeigt den Aufnahmepegel der Quelle an.

4 Abtastfrequenz

Zeigt (nur während der Aufnahme) die Abtastfrequenz an.

5 Zähler

Zeigt die Aufnahmedauer an.

6 Fortschrittsbalken

Zeigt den auf der microSD-Karte verbleibenden Speicherplatz an.

7 Schaltflächen für die Aufnahme



[REC]: (De)aktiviert den Aufnahme-Standby-Modus.



[Play/Pause]: Startet/unterbricht die Aufnahme.



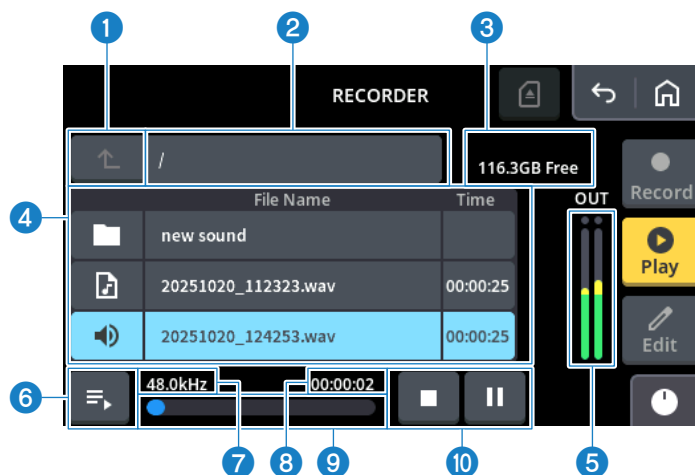
[Stop]: Beendet die Aufnahme.

HINWEIS

Audiodateien mit mehr als zwei Spuren können auf diesem Artikel nicht wiedergegeben werden. Die Dateien auf einen Computer kopieren und in eine DAW- oder andere Software laden.

■ Play

In diesem Menü werden aufgezeichnete Daten oder eine abspielbare Datei ausgewählt sowie Wiedergabefunktionen gesteuert.



1 Schaltfläche [↑]

Zeigt den obersten Ordner der Ordnerstruktur der microSD-Karte an.

2 Ordnerbezeichnungsanzeige

Zeigt den Pfad vom Stammverzeichnis zum aktuellen Ordner an. Falls der Pfad nicht in die Anzeige passt, wird das Ende angezeigt.

3 Datenträger-Bezeichnungs-/Kapazitätsanzeige

Zeigt die Bezeichnung der microSD-Karte und deren verbleibenden Speicherplatz an.

4 Liste der abspielbaren Dateien

Zeigt die abspielbaren Dateien im ausgewählten und eine Ebene tieferen Ordner an.

Listensymbole



...eine Ebene tieferer Ordner



...abspielbare Audiodatei



...aktuell wiedergegebene Audiodatei

HINWEIS

- Die Anzahl der Dateien in einem Ordner sollte auf 128 begrenzt sein.
- Dateien, die folgende Bedingungen erfüllen, können wiedergegeben werden:
 - 32-Bit-, 24-Bit- und 16-Bit-Stereo-Linear-PCM-Audio im WAV-Format
 - Abtastfrequenz dieses Artikels

5 Pegelanzeige

Zeigt den Pegel des aktuell wiedergegebenen Audios in Stereo an.

6 Schaltfläche

Diese Schaltfläche berühren, um den Cursor zu der aktuell wiedergegebenen Datei zu bewegen.

7 Abtastfrequenzanzeige

Zeigt (nur während der Wiedergabe) die Abtastfrequenz an.

8 Zähler

Zeigt die Wiedergabedauer an.

9 Fortschrittsbalken

Zeigt den Wiedergabefortschritt der aktuell wiedergegebenen Datei an.

10 Schaltflächen für die Wiedergabe

Mit diesen Schaltflächen kann die Wiedergabe gestartet, unterbrochen und gestoppt werden.



[Stopp]

Stoppt die Wiedergabe der Datei.



[Wiedergabe/Pause]

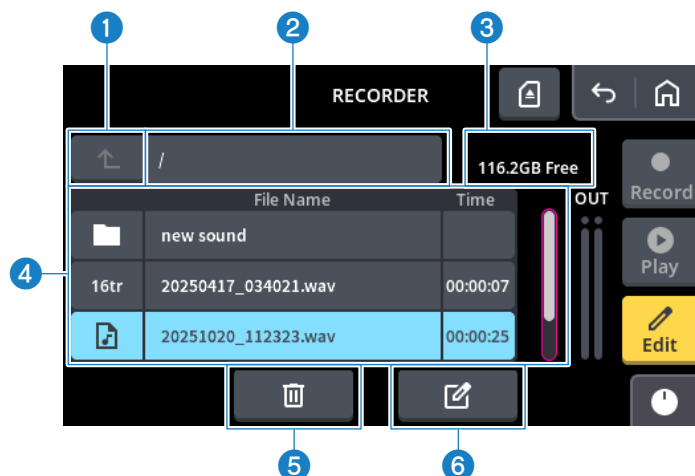
Startet/unterbricht die Wiedergabe.

HINWEIS

Um während der Wiedergabe einer Datei eine andere Datei wiederzugeben, die Wiedergabe zunächst mit der Taste [Stopp] stoppen und dann mit der Taste [Wiedergabe/Pause] starten.

■ Edit

Auf diesem Bildschirm werden die Bezeichnungen von Dateien auf der microSD-Karte bearbeitet und Dateien gelöscht.



1 Schaltfläche [Up Arrow]

Zeigt den obersten Ordner der Ordnerstruktur der microSD-Karte an.

2 Ordnerbezeichnungsanzeige

Zeigt den Pfad vom Stammverzeichnis zum aktuellen Ordner an. Falls der Pfad nicht in die Anzeige passt, wird das Ende angezeigt.

3 Datenträger-Bezeichnungs-/Kapazitätsanzeige

Zeigt die Bezeichnung der microSD-Karte und deren verbleibenden Speicherplatz an.

4 Liste der abspielbaren Dateien

Zeigt die abspielbaren Dateien im ausgewählten und eine Ebene tieferen Ordner an.

Listensymbole



: eine Ebene tieferer Ordner



: abspielbare Audiodatei

4tr-16tr: Anzahl der auf diesem Artikel aufgenommenen Audiospuren

44,1 kHz, 48 kHz: 4tr, 6tr, 8tr, 10tr, 12tr, 14tr, 16tr

88,2 kHz, 96 kHz: 4tr, 6tr, 8tr

5 Schaltfläche [Trash Can]

Löscht die ausgewählte Datei.

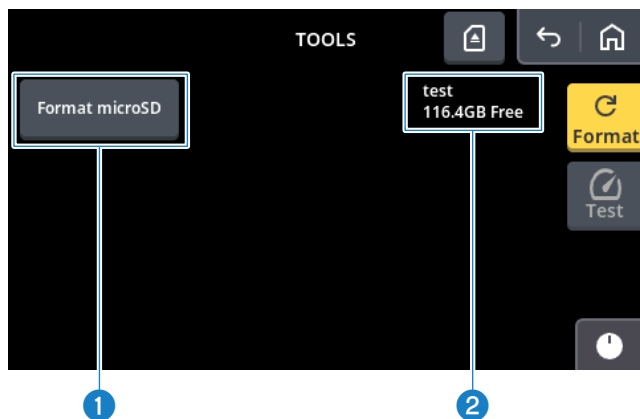
6 Schaltfläche [Pencil]

Bearbeitet die Bezeichnung der ausgewählten Datei.

Menü TOOLS

■ Format

Formatiert (initialisiert) die microSD-Karte.



1 Schaltfläche [Format microSD]

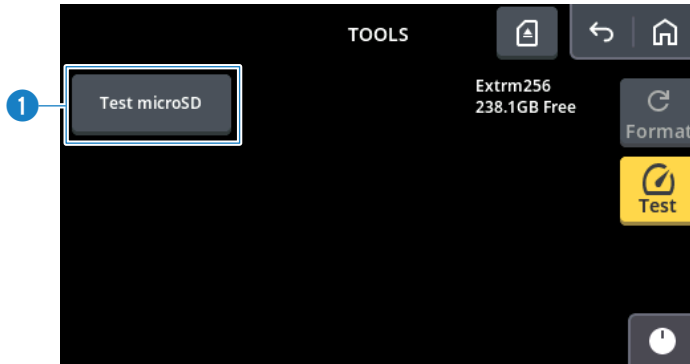
Sobald eine Datenträgerbezeichnung eingegeben und die Schaltfläche [OK] berührt wird, beginnt die Formatierung der microSD-Karte.

2 Datenträger-Bezeichnungs-/Kapazitätsanzeige

Zeigt die Bezeichnung der microSD-Karte und deren verbleibenden Speicherplatz an.

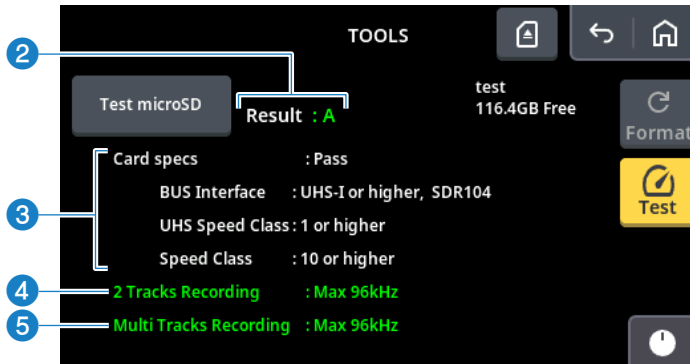
■ Test

Schätzt die Schreibgeschwindigkeit der microSD-Karte ein.



1 Schaltfläche [Test microSD]

Diese Schaltfläche berühren, um die Analyse zu starten. Das Ergebnis wird nach etwa 10 Sekunden angezeigt.



2 [Result]

Es wird eine allgemeine Bewertung von [A], [B], [C] oder [NG] (nicht gut) angezeigt.

[A] (grün): Sowohl Multi Tracks (mehrere Spuren) als auch 2 Tracks (2 Spuren) können aufgenommen werden, und alle Card specs (Kartenspezifikationen) sind Pass (ausreichend).

[B] (gelb): Multi Tracks (mehrere Spuren) können mit der ausgewählten Frequenz aufgenommen werden, und alle Card specs sind Pass (ausreichend).

[C] (orange): 2 Tracks (2 Spuren) können aufgenommen werden, und alle Card specs sind Pass (ausreichend).

In allen anderen Fällen wird die Bewertung [NG] vergeben.

3 [Card specs]

Ob Probleme mit den Kartenspezifikationen vorliegen, wird anhand von [Pass] (keine Probleme) oder [Fail] (Problem vorhanden) ermittelt.

Hier werden die Spezifikationen der Schnittstelle oder Geschwindigkeitsklasse angezeigt und, wenn sie nicht erfüllt werden, rot markiert.

4 [2 Tracks Recording]

Hiermit wird ein Schreibtest durchgeführt und die maximale Abtastrate angezeigt, die mit Zweispuraufnahme kompatibel ist.

Die Auswertungsergebnisse werden wie folgt angezeigt:

- Grün: Zweispuraufnahme ist bei jeder Abtastfrequenz möglich
- Gelb: Aufnahme ist möglich, wenn die Abtastfrequenz mindestens der aktuellen Abtastfrequenz dieses Artikels entspricht
- Rot: Aufnahme ist nur bei Abtastfrequenzen unter der aktuellen Abtastfrequenz dieses Artikels möglich
- [Fail] (rot): Die Aufnahme ist bei keiner Abtastfrequenz möglich

Wenn die Einstellung in der Schnittstelle 48 kHz beträgt:

[Max 192kHz] (grün): Aufnahme bei 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz unterstützt

[Max 96kHz] (gelb): Aufnahme bei 44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz unterstützt, jedoch nicht bei 176,4 kHz / 192 kHz

[Max 48kHz] (gelb): Aufnahme bei 44,1 kHz / 48 kHz unterstützt, jedoch nicht bei 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz

[Max 44.1kHz] (rot): Aufnahme bei 44,1 kHz unterstützt, jedoch nicht bei 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz

[Fail] (rot): Die Aufnahme ist bei keiner Abtastfrequenz möglich

5 [Multi Tracks Recording]

Hiermit wird ein Schreibtest durchgeführt und die maximale Abtastrate angezeigt, die mit Mehrspuraufnahme kompatibel ist.

Wird [Max 96kHz] grün angezeigt, ermöglicht die Schreibgeschwindigkeit Aufnahmen bei 48 kHz/16 Spuren und 96 kHz/8 Spuren. Werden die Bedingungen nicht erfüllt, wird [Fail] rot angezeigt.

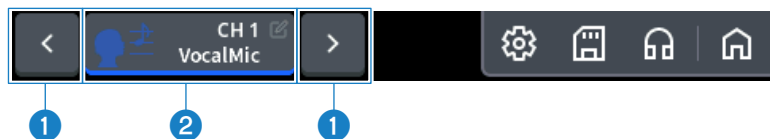
Kanalansicht

Bildschirmaufbau



- Der Hauptbereich des Bildschirms hängt vom jeweiligen Kanal ab.
- Der Hauptbereich fasst die Parameter für den ausgewählten Kanal zusammen. Die angezeigten Gegenstände hängen vom jeweiligen Kanal ab.
- Einen Gegenstand im Hauptbereich berühren, um den entsprechenden Parameter zur Steuerung auszuwählen. Durch erneutes Berühren wird die Detailansicht für die entsprechende Funktion angezeigt.
- Näheres zu den Funktionen findet sich unter „Einzelkanalbildschirm“ (S. 94).

Werkzeugleiste



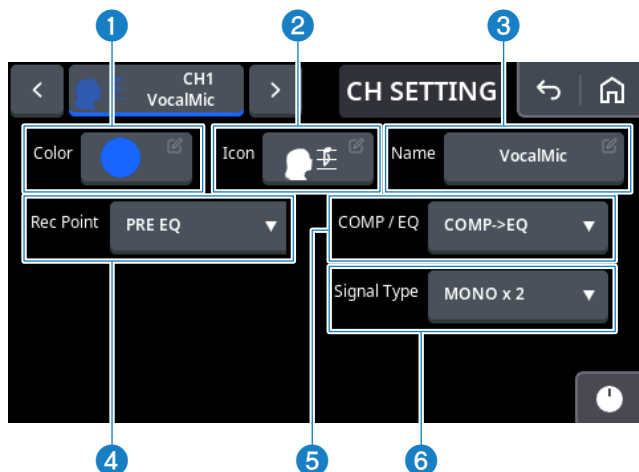
1 Kanal-Auswahlschaltflächen

[<] bzw. [>] berühren, um zum vorigen bzw. nächsten Kanal zu wechseln. Die Kanalauswahl erfolgt in Schleifen von CH1 nach STREAMING bzw. von STREAMING nach CH1.

2 Anzeigeschaltfläche für den Bildschirm für Kanaleinstellungen

Der Bildschirm CH SETTING wird angezeigt, wenn diese Schaltfläche berührt wird. Näheres zum Bildschirm für Kanaleinstellungen findet sich auf der nächsten Seite.

Bildschirm für Kanaleinstellungen



HINWEIS

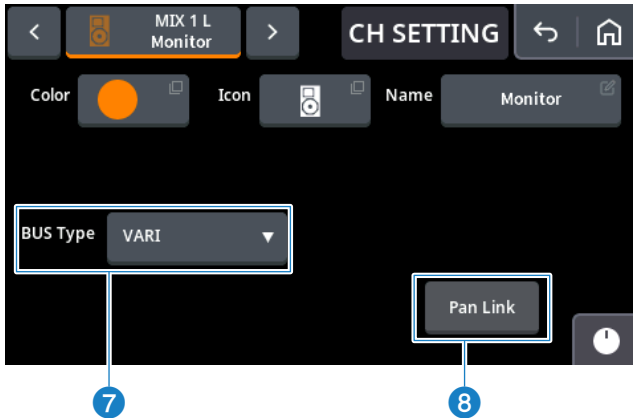
Die angezeigten Gegenstände hängen vom Kanal ab.

- 1 [Color]**
Legt die Farbe für den Kanal fest.
- 2 [Icon]**
Legt das Symbol für den Kanal fest. Durch die Symbolliste scrollen, um eine Auswahl zu treffen.
- 3 [Name]**
Die Kanalbezeichnung eingeben. Ein Texteingabefeld wird angezeigt, wenn diese Schaltfläche berührt wird.
- 4 [Rec Point]**
Hier kann ein Punkt im Signalweg ausgewählt werden, von dem aus das Kanalsignal direkt aufgenommen werden soll.
- 5 [COMP/EQ]**
Hier kann ausgewählt werden, ob COMP/EQ eines Kanals als COMP -> EQ oder als SSMCS (Sweet Spot Morphing Channel Strip = Sweetspot-Morphing-Kanalzug) verwendet werden soll.
- 6 [Signal Type]**
Ermöglicht die Auswahl von Betriebsmodi für zwei benachbarte Kanäle (Kanal 1 und 2, Kanal 3 und 4, MIX 1 und 2, MIX 3 und 4 usw.). Entweder Stereo-Verknüpfung (STEREO) oder zwei unabhängige Kanäle (MONO x 2) auswählen.

HINWEIS

(V1.2 und höher)

Wird STEREO für den Kanal MONO IN ausgewählt, wird eine Schaltfläche angezeigt, mit der zwischen PAN und BAL (Balance) gewählt werden kann. Es kann ausgewählt werden, ob die jeweiligen Kanäle als PAN oder als L/R-Balance verwendet werden sollen.



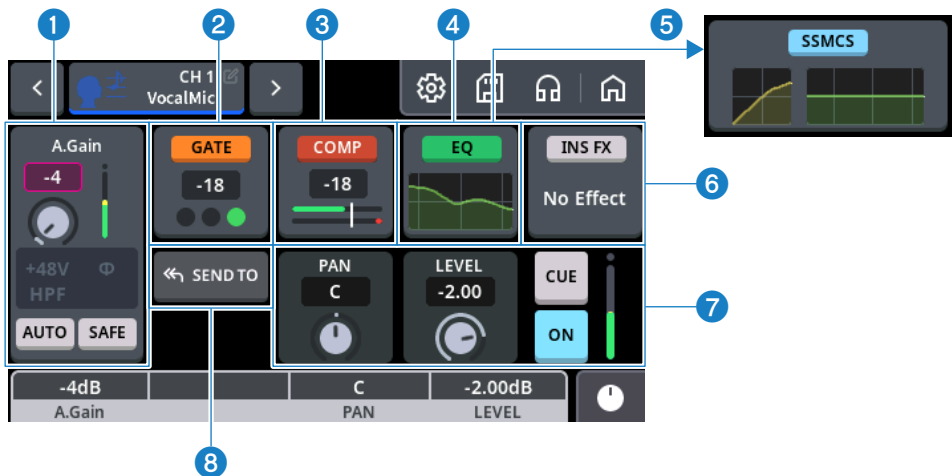
7 [BUS Type]

Ermöglicht die Auswahl der Bus-Typen für MIX 1 und MIX 2. Entweder den Bustyp VARI (variabler Ausspielpegel) oder FIXED (fester Ausspielpegel) auswählen.

8 [Pan Link]

Hier kann eine Funktion konfiguriert werden, welche die Ausspiel-Panoramaeinstellungen vom Ausspiel-Quellkanal mit dem Kanal PAN verknüpft. Diese Funktion ist aktiviert, wenn Bus-Typ auf VARI eingestellt ist. Die Schaltfläche berühren, um zwischen PAN-Einstellungen zu wechseln.

Hauptbereich



- 1 Eingangsbereich**
Dieser Bereich umfasst u. A. die Anzeigen Eingangsverstärkung, Eingangspegel [+48V], [Φ] und [HPF] sowie die Schaltflächen [AUTO] und [SAFE].

Kanal MONO IN		
Buchse MIC/LINE INPUT als Eingangsquelle ausgewählt	Buchse MIC/LINE /HI-Z INPUT als Eingangsquelle ausgewählt	Ein anderer als die links aufgeführten Eingänge als Eingangsquelle ausgewählt
Kanal ST IN		
Buchse MIC/LINE INPUT als Eingangsquelle ausgewählt	Buchse MIC/LINE /HI-Z INPUT als Eingangsquelle ausgewählt	Ein anderer als die links aufgeführten Eingänge als Eingangsquelle ausgewählt

■ Erläuterung der Anzeigeschaltflächen

Die angezeigten Gegenstände hängen vom jeweiligen Kanal ab. Im Folgenden werden einige dieser Gegenstände erläutert. Eine Beschreibung weiterer Anzeigen und Schaltflächen findet sich unter „Bildschirm INPUT“ (S. 95) in „Einzelkanalbildschirme“.

- **AUTO:** Dies ist die Schaltfläche für automatische Verstärkung. Diese Schaltfläche im entmarkierten Zustand berühren, um sie zu markieren und mit der Einstellung der automatischen Verstärkung zu beginnen. Sobald die korrekte Eingangsverstärkung ermittelt ist, spiegelt sich dies auf den Einstellwert des analogen Eingangs wider, und die Schaltfläche wird automatisch entmarkiert.
- **SAFE:** Dies ist die Schaltfläche für Übersteuerungsschutz. Im markierten Zustand wird die Verstärkung automatisch gesenkt, um Übersteuerung bei zu starkem Eingangssignal zu vermeiden. Die Farbe der Schaltfläche wechselt von Hellblau auf Orange, wenn die Verstärkung automatisch gesenkt wird.

2 Bereich GATE (nur MONO IN-Kanal)



Die Schaltfläche GATE berühren, um das Gate ein-/auszuschalten. Mit dem Regler [TOUCH AND TURN] den Schwellwert festlegen. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [GATE] anzuzeigen.

Die unteren Anzeigen zeigen den Öffnungs-/Schließstatus des GATE an.



GATE vollständig geschlossen (Verstärkungsreduzierung im Bereich oder darunter)



GATE mittig zwischen geöffnet und geschlossen (Verstärkungsreduzierung im Bereich oder darüber, aber unter 0 dB)



GATE vollständig geöffnet (Verstärkungsreduzierung 0 dB)



GATE ausgeschaltet

3 Bereich COMP (nur MONO IN-Kanal)

Die Schaltfläche COMP berühren, um den Kompressor ein-/auszuschalten. Welche Parameter mit dem Regler [TOUCH AND TURN] gesteuert werden können, hängt davon ab, der Modus 1-knob (de)aktiviert ist. Wenn deaktiviert, kann der Schwellwert festgelegt werden. Wenn aktiviert, kann die Effektstärke im Bereich von 0 bis 100 % eingestellt werden. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [COMP] anzuzeigen. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [COMP] anzuzeigen. Die obere der unteren Anzeigen zeigt den Eingangspegel an, die untere die Verstärkungsreduzierung.

HINWEIS

Über die Funktion **1-knob**

Wenn 1-knob aktiviert ist, können bequem mehrere Parameter mit dem Regler [TOUCH AND TURN] gesteuert werden. Wenn 1-knob aktiviert ist, können die Parameter nicht einzeln bedient werden. 1-knob kann im Einzelkanalbildschirm ein-/ausgeschaltet werden.

- 1-knob deaktiviert



Berühren außerhalb der Schaltfläche [COMP] umreißt sie rosa. Den Regler [TOUCH AND TURN] betätigen, um den Schwellwert festzulegen.

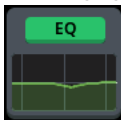
- 1-knob aktiviert



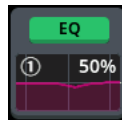
Den Regler [TOUCH AND TURN] betätigen, um den Wert einzustellen. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [COMP] anzuzeigen.

4 Bereich EQ

Die Schaltfläche EQ berühren, um EQ ein-/auszuschalten. Wenn der Modus 1-knob aktiviert ist, kann mit dem Regler [TOUCH AND TURN] die Effektstärke zwischen auf 0–100 % eingestellt werden. Das darunter befindliche Diagramm zeigt den Frequenzgang des Equalizers an. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [EQ] anzuzeigen.



Modus 1-knob deaktiviert



Modus 1-knob aktiviert

5 Bereich SSMCS (nur MONO IN-Kanal)

Wenn [COMP/EQ] auf den Typ SSMCS eingestellt ist, werden die Bereiche COMP und EQ vertauscht. Die Schaltfläche SSMCS berühren, um SSMCS ein-/auszuschalten. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [SSMCS] anzuzeigen.

HINWEIS

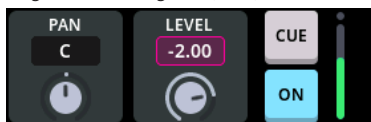
- SSMCS (Sweet Spot Morphing Channel Strip) ist eine Funktion von USB-Audio-Schnittstellen von Yamaha, mit der EQ und Kompressor über einem einzigen Regler optimal angepasst werden können.
- Der [COMP/EQ]-Typ kann im „Bildschirm für Kanaleinstellungen“ (S. 87) geändert werden.

6 Bereich INS FX

Zum (De)Aktivieren die Schaltfläche INS FX berühren. Wird kein Effekt eingefügt, wird [No Effect] angezeigt. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [INS FX] anzuzeigen.

7 Bereich PAN/LEVEL

Zeigt die Einstellungen ON, CUE, PAN und die Pegelanzeige LEVEL des Kanals an.



Regler [PAN]/[BALANCE]

Zeigt die Stereoposition des Signals an.

PAN/BALANCE kann über den Regler [TOUCH AND TURN] oder den Multifunktionsregler eingestellt werden. [C] kennzeichnet die nominale (mittlere) Position.

HINWEIS

(V1.2 und höher)

Wird STEREO als Signal Type (S. 87) und [BAL] von der angezeigten Schaltfläche PAN/BAL auswählen, kann der Regler BALANCE im Kanal MONO IN angezeigt werden.

Regler [LEVEL]

Zeigt den Pegel des Kanals an. Der Pegel kann mit dem Regler [TOUCH AND TURN] oder Multifunktionsregler angepasst werden.

Schaltfläche [CUE]

Schaltet CUE für den entsprechenden Kanal ein/aus. Leuchtet, wenn CUE eingeschaltet ist.

Schaltfläche [ON]

Schaltet den Kanal ein/aus. Leuchtet, wenn der Kanal eingeschaltet ist.

Pegelanzeige LEVEL

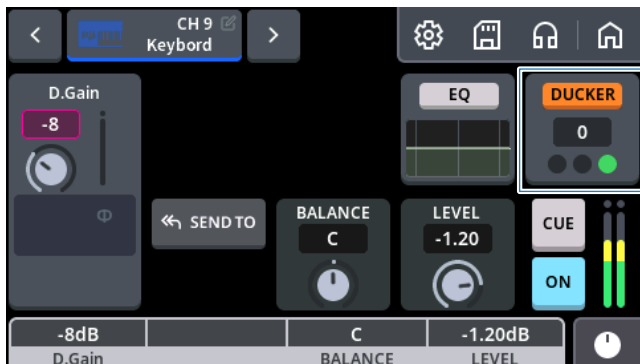
Der Bereich der Pegelanzeige ist von -60 dB bis 0 dB.

Stereokanäle und stereoverknüpfte Kanäle verfügen über eine Stereopegelanzeige.

8 Schaltfläche SEND TO

Diese Schaltfläche berühren, um zum Bildschirm [SEND TO] zu wechseln.

9 Bereich DUCKER (nur ST IN-Kanal)

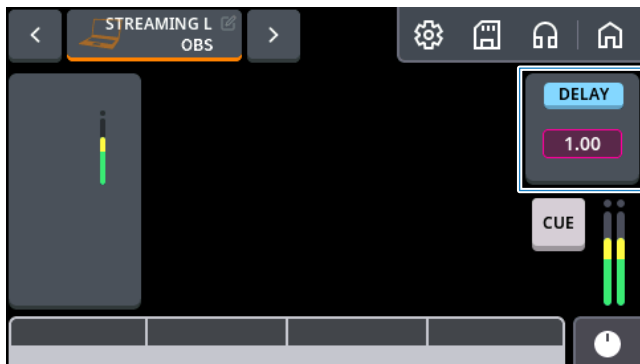


Zum (De)Aktivieren die Schaltfläche DUCKER berühren. Mit dem Regler [TOUCH AND TURN] den Schwellwert festlegen.

Die unteren Anzeigen zeigen den Betriebsstatus des DUCKER an.

- DUCKER vollständig geschlossen (Verstärkungsreduzierung im Bereich oder darunter)
- DUCKER mittig im Dämpfungsbereich (Verstärkungsreduzierung im Bereich oder darüber, aber unter 0 dB)
- DUCKER nicht aktiv (Verstärkungsreduzierung 0 dB)
- DUCKER ausgeschaltet

10 Bereich DELAY (nur STREAMING-Kanal)



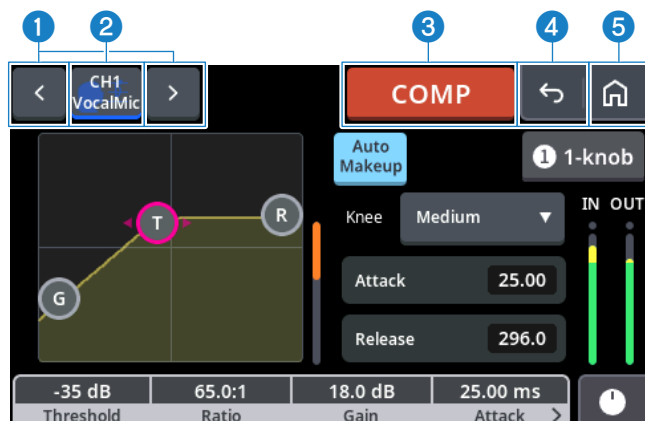
Zum (De)Aktivieren die Schaltfläche DELAY berühren.

Mit dem Regler [TOUCH AND TURN] die Verzögerungszeit festlegen. Den Bereich berühren, um den Bildschirm [DELAY] anzuzeigen.

Einzelkanalbildschirm

Bildschirm für Kanaleinstellungen

Auf diesem Bildschirm werden erweiterte Einstellungen für die einzelnen Kanalmodule vorgenommen.



Gemeinsame Schaltflächen aller Bildschirme

1 Kanal-Auswahlschaltflächen

[<] bzw. [>] berühren, um zum vorigen bzw. nächsten Kanal zu wechseln.

2 Anzeigebereich für Kanalbezeichnung

Zeigt die Bezeichnung des ausgewählten Kanals an.

3 Modul-Ein-/Aus-Schaltfläche

Zeigt die Bezeichnung des Moduls an. Schaltet ferner das Modul ein/aus, wenn folgende Funktionen ausgewählt wurden. Wird dies durch Berühren entmarkiert (grau angezeigt), wird die Funktion deaktiviert.

GATE, COMP, EQ, SSMCS, INS FX, DUCKER, DELAY

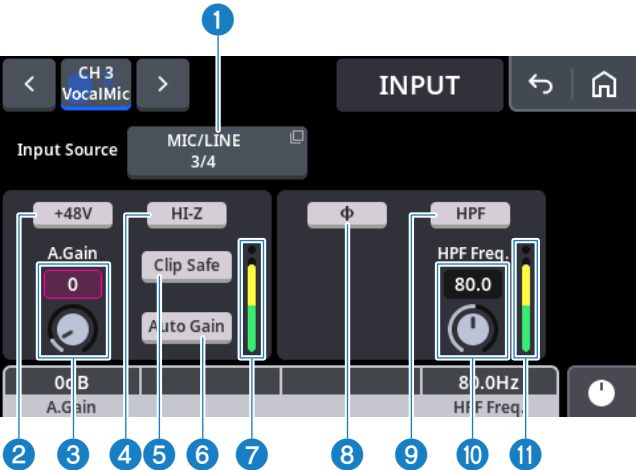
4 Schaltfläche

Keht zum Bildschirm für Kanalansicht zurück.

5 Schaltfläche

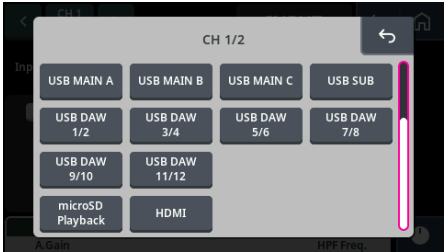
Zeigt den Bildschirm HOME an.

Bildschirm INPUT



1 Auswahlschaltfläche [Input Source]

Zeigt das Popup-Menü zur Auswahl der Eingangsquelle an. Wurde eine Eingangsquelle ausgewählt, kann der Eingangspegel ausgewählt werden. Bei monauralen Eingangskanälen werden hier jeweils zwei benachbarte Kanäle zu einer Gruppe zusammengefasst.



URX44V oder URX44 (HDMI nur bei Modell URX44V)

- Schaltfläche [All Input]: Wenn im angezeigten Dialogfeld „OK“ ausgewählt ist, wird die Eingangsquelle für Kanal 1/2–11/12 gemäß der folgenden Tabelle festgelegt.

URX44V, URX44

Kanal 1/2	Kanal 3/4	Kanal 5/6
MIC/LINE 1/2	MIC/LINE 3/4	AUX IN
Kanal 7/8	Kanal 9/10	Kanal 11/12
Nicht aktualisiert	Nicht aktualisiert	Nicht aktualisiert

URX22

Kanal 1/2	Kanal 3/4	Kanal 5/6
MIC/LINE 1/2	AUX IN	Nicht aktualisiert
Kanal 7/8	Kanal 9/10	-
Nicht aktualisiert	Nicht aktualisiert	-

HINWEIS

- Wird ein Mikrofon mit der Buchse [HEADSET] verbunden, wird das Audio von [MIC/LINE INPUT 1] auf der Rückseite nicht eingespeist.
- Wird ein Kopfhörer mit der Buchse [HEADSET] verbunden, wird das Audio von [PHONES 1] stummgeschaltet.
- Schaltfläche **[All USB DAW]**: Wenn im angezeigten Dialogfeld „OK“ ausgewählt ist, wird die Eingangsquelle für Kanal 1/2–11/12 gemäß der folgenden Tabelle festgelegt.

URX44V oder URX44 (URX22: Kanal 1/2 bis 9/10)

Kanal 1/2	Kanal 3/4	Kanal 5/6
USB DAW 1/2	USB DAW 3/4	USB DAW 5/6
Kanal 7/8	Kanal 9/10	Kanal 11/12
USB DAW 7/8	USB DAW 9/10	USB DAW 11/12

HINWEIS

(URX44V)

Zum Schutz des Urheberrechts kann HDCP-geschütztes Audio nicht über USB ausgegeben oder auf eine SD-Karte aufgenommen werden. Um das HDMI-Audio an alle Ausgangskanäle zu speisen, „HDMI“ für die Eingangsquelle eines Eingangskanals auswählen. Wenn das HDMI-Eingangssignal HDCP-geschützt ist, wird das über diese Kanäle an USB oder die SD-Karte gesendete Audio automatisch stummgeschaltet.

2 Schaltfläche [+48V]

Schaltet die Phantomspeisung (+48V) ein/aus. Dies wird angezeigt, wenn der Eingang MIC/LINE als Eingangsquelle ausgewählt ist. Die Phantomspeisung und HI-Z können nicht gleichzeitig aktiviert sein.

Vorsichtsmaßnahmen zur Phantomspeisung

- Folgende Vorsichtsmaßnahmen beachten, um Störungen dieses Artikels und externer Geräte sowie Störgeräusch zu vermeiden.
- Die Phantomspeisung ausschalten, wenn sie nicht erforderlich ist.
- Ausschalten, wenn ein Gerät, das Phantomspeisung nicht unterstützt, mit den Buchsen [INPUT] verbunden ist.
- Wenn eingeschaltet, keine Kabel mit/von der Buchse [INPUT] verbinden/lösen.
- Vor dem Ein-/Ausschalten, die Ausgangslautstärke komplett herunterstellen.

3 Regler [A.Gain]

Stellt die analoge Verstärkung ein. Dies wird angezeigt, wenn der Eingang MIC/LINE als Eingangsquelle ausgewählt ist.

HINWEIS

Ist eine andere Eingangsbuchse als MIC/LINE ausgewählt, wird der Regler [D.Gain] zur Einstellung der digitalen Verstärkung angezeigt.

4 Schaltfläche [HI-Z]

Wird angezeigt, wenn bei den Modellen URX44V oder URX44 die Buchsen [MIC/LINE INPUT 3, 4] bzw. beim Modell URX22 die Buchse [MIC/LINE INPUT 2] als Eingangsquelle ausgewählt ist.

5 Schaltfläche [Clip Safe]

Im markierten Zustand wird die Verstärkung automatisch gesenkt, um Übersteuerung bei zu starkem Eingangssignal zu vermeiden. Die Farbe der Schaltfläche wechselt von Hellblau auf Orange, wenn die Verstärkung automatisch gesenkt wird. Dies wird angezeigt, wenn der Eingang MIC/LINE als Eingangsquelle ausgewählt ist.

6 Schaltfläche [Auto Gain]

Wenn diese Option aktiviert ist, startet die automatische Verstärkungsmessung. Sobald die korrekte Eingangsverstärkung ermittelt ist, spiegelt sich dies auf den Einstellwert des analogen Eingangs wider, und die Schaltfläche wird automatisch entmarkiert. Dies wird angezeigt, wenn der Eingang MIC/LINE als Eingangsquelle ausgewählt ist.

HINWEIS

Während der automatischen Verstärkungsmessung sprechen oder Geräusche machen. Bei zu niedriger Audioeingabe kann ein Fehler auftreten und der vorherige Verstärkungswert erhalten bleiben.

7 Eingangspegelanzeige

Zeigt den Pegel des Kanals direkt nach der Eingabe an.

8 Schaltfläche [ϕ]

Wechselt die Phase ϕ (invertiert wenn markiert, normal wenn entmarkiert).

9 Schaltfläche [HPF]

Schaltet den Hochpassfilter [HPF] ein/aus.

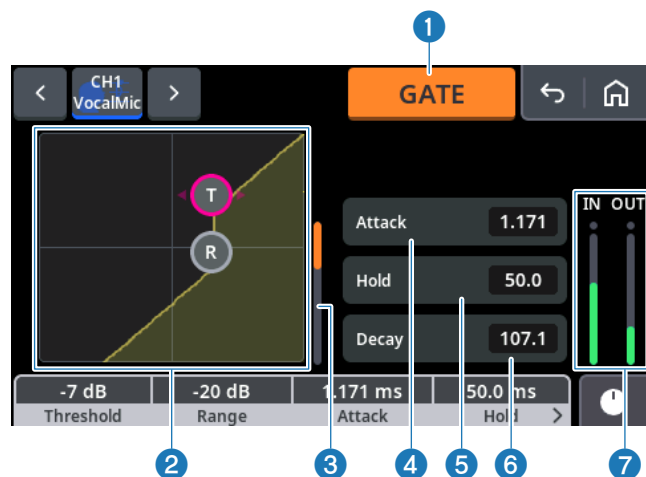
10 Regler [HPF Freq.]

Legt die HPF-Frequenz [HPF Freq.] fest.

11 Ausgangspegelanzeige

Zeigt den Pegel nach ϕ oder HPF an.

Bildschirm GATE



1 Schaltfläche [GATE]

Schaltet das Gate ein/aus.

2 GATE-Diagramm

Veranschaulicht die Eingangs-/Ausgangswirkung des Gates. Das Diagramm kann manipuliert werden, um den Schwellwert (T), ab dem der Effekt angewendet wird, und den Dämpfungsgrad (R) des angewendeten Effekts, festzulegen.

3 Pegelanzeige für Verstärkungsreduzierung GR

Zeigt die Verstärkungsreduzierung an.

4 Textfeld [Attack]

Legt die Attack-Zeit fest.

5 Textfeld [Hold]

Legt die Haltezeit fest.

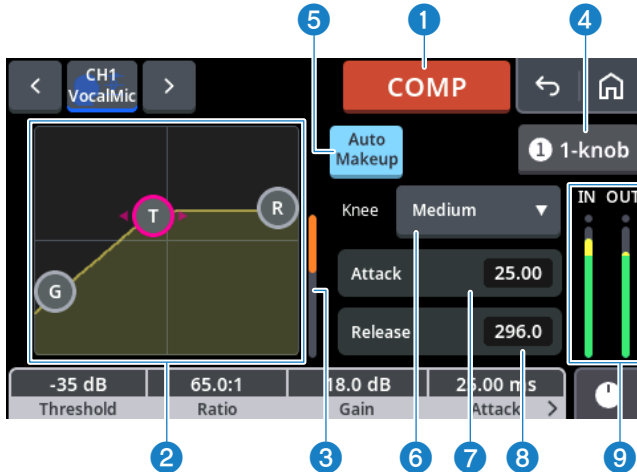
6 Textfeld [Decay]

Legt die Abklingzeit fest.

7 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des Gates an.

Bildschirm COMP



1 Schaltfläche [COMP]

Schaltet den Kompressor ein/aus.

2 COMP-Diagramm

Veranschaulicht die Eingangs-/Ausgangswirkung des Kompressors. Das Diagramm kann manipuliert werden, um die Werte T (Schwellwert), R (Verhältnis) und G (Verstärkung) festzulegen.

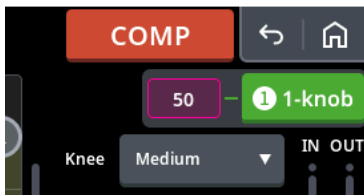
3 Pegelanzeige für Verstärkungsreduzierung GR

Zeigt die Verstärkungsreduzierung des Kompressors an.

4 Schaltfläche [1-knob]

(De)aktiviert die Funktion 1-knob.

Wenn 1-knob aktiviert ist:



Funktionsweise von 1-knob COMP

- Wenn 1-knob aktiviert ist, kann die Stärke der Kompression einfach mit einem Regler gesteuert werden.
- Die Kompression wird stärker und der Pegel steigt, je höher der Pegelwert von 1-knob gesetzt wird. Dadurch werden Signale mit starken Lautstärkeschwankungen ausgeglichen (wogegen ein einfaches Anheben des Faders oder der Verstärkung zu Verzerrungen führen würde) und der Klang im Mix hervorgehoben.
- Dank dieser automatischen Steuerung des Verhältnisses zwischen Schwellwert, Kompressionsverhältnis und Verstärkung kann der Kompressor eingesetzt werden, ohne sich Gedanken über komplizierte Einstellungen machen zu müssen.

5 Schaltfläche [Auto Makeup]

(De)aktiviert die Funktion Auto Makeup. Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird automatisch eine angemessene Verstärkung anhand der Schwellwert- und Verhältnis-Einstellungen berechnet. Der berechnete Verstärkungswert wird automatisch angewendet.

Diese Funktion kann nicht gesteuert werden, wenn 1-knob aktiviert ist.

6 [Knee]-Moduswähler

Wechselt zwischen den Knee-Parametern (Lautstärkeänderung vor und nach dem Schwellwert). Diese Funktion kann nicht gesteuert werden, wenn 1-knob aktiviert ist.

7 Textfeld [Attack]

Stellt die Attack-Zeit ein (wie schnell die Kompression beginnt, nachdem das Eingangssignal den Schwellwert überschreitet).

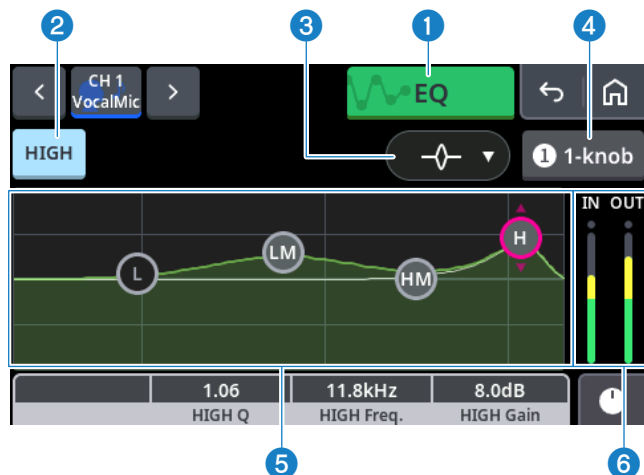
8 Textfeld [Release]

Stellt die Release-Zeit ein (wie schnell die Kompression endet, nachdem das Eingangssignal den Schwellwert überschreitet).

9 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des Kompressors an.

Bildschirm EQ



1 Schaltfläche [EQ]

(De)aktiviert EQ.

2 Bandbezeichnungsanzeige

Zeigt die Bezeichnung des ausgewählten Bands an. Berühren, um das Band ein-/auszuschalten. Diese Funktion kann nicht gesteuert werden, wenn 1-knob aktiviert ist.

3 Filter-Auswahlschaltfläche

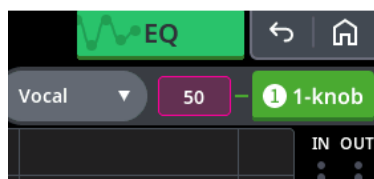
Wählt den Filtertyp aus.

Diese Funktion kann nicht gesteuert werden, wenn 1-knob aktiviert ist.

4 Schaltfläche [1-knob]

(De)aktiviert die Funktion 1-knob.

1-knob aktiviert



Funktionsweise von 1-knob EQ

- Wenn 1-knob aktiviert ist, können mit einem Regler mehrere Parameter gleichzeitig gesteuert werden. Dies ermöglicht die einfache Durchführung komplexer EQ-Anpassungen.
- Um die EQ-Einstellungen bei 50 %-Pegeln (Mittelwerten) zu speichern, 1-knob deaktivieren, die EQ-Einstellungen konfigurieren und dann die Einstellung des 1-knob-Typs auf „Intensity“ wechseln. In diesem Zustand können die EQ-Einstellungen mit dem Regler [TOUCH AND TURN] im Bereich von 0 % (keine Klangregelung) bis 100 % (über die Mittelwerte hinaus) angepasst werden. Dies ermöglicht mit einem einzigen Regler bequem Feineinstellungen an vorkonfigurierten EQ-Einstellungen vorzunehmen.
- Durch Ändern des 1-knob-Typs auf [Vocal] oder [Loudness] kann eine zuvor erstellte EQ-Kurve verwendet werden, um die EQ-Einstellungen zwischen 0 % (kein EQ) und 100 % (maximales EQ) anzupassen.

5 EQ-Diagramm

Verstärkung und Frequenzgang können durch Ziehen der Punkte im EQ-Diagramm gesteuert werden. Das Diagramm kann nicht gesteuert werden, wenn 1-knob aktiviert ist.

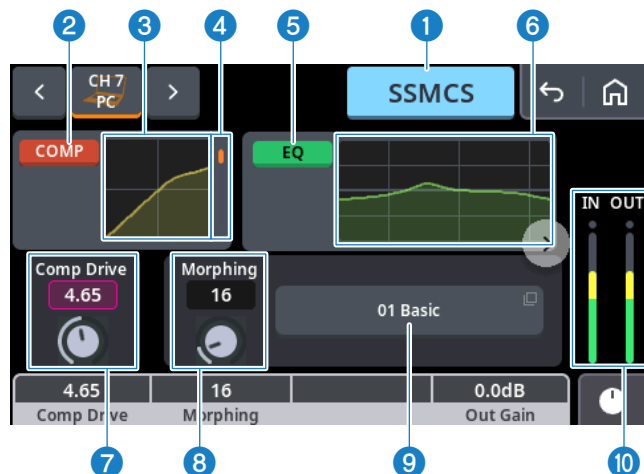
6 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des EQ an.

Bildschirm SSMCS (Sweet Spot Morphing Channel Strip)

Hauptbildschirm

Der Sweet Spot Morphing Channel Strip ist ein Kanalzug-Effekt, der die von Yamaha entwickelte Sweet Spot Morphing-Technik nutzt. Damit können über einen einzigen Regler der EQ und der Kompressor optimal aufeinander abgestimmt werden, und dies wenn es ohne Fachkenntnisse schwierig wäre, beispielsweise den optimalen Kompressor- und Equalizer-Effekt zu erzielen.



- 1 **Schaltfläche [SSMCS]**
Schaltet SSMCS (Sweet Spot Morphing Channel Strip) ein/aus.
- 2 **Schaltfläche [COMP]**
Schaltet den Kompressor ein/aus.
- 3 **COMP-Diagramm**
Veranschaulicht die Manipulationen des Eingangs-/Ausgangswirkungs-Diagramms für den Kompressor.
- 4 **Pegelanzeige [GR] (Verstärkungsreduzierung)**
Zeigt die Verstärkungsreduzierung an.
- 5 **Schaltfläche [EQ]**
(De)aktiviert EQ.
- 6 **EQ-Diagramm**
Zeigt das Frequenzgang-Diagramm des EQ an.
- 7 **Regler [Comp Drive]**
Legt die angewendete Stärke des Kanalzugkompressors fest.

8 Regler [Morphing]

Steuert den Parameter Sweet Spot Data. Durch Drehen dieses Reglers können die Kompressor- und Equalizer-Einstellungen (Sweet Spot Data) gleichzeitig angepasst werden. Diese Einstellungen sind an fünf Punkten um diesen Regler angesetzt. Wird der Regler mittig zwischen zwei Punkten gestellt, werden die Einstellungen für Kompressor und Equalizer auf einen Zwischenwert eingestellt.

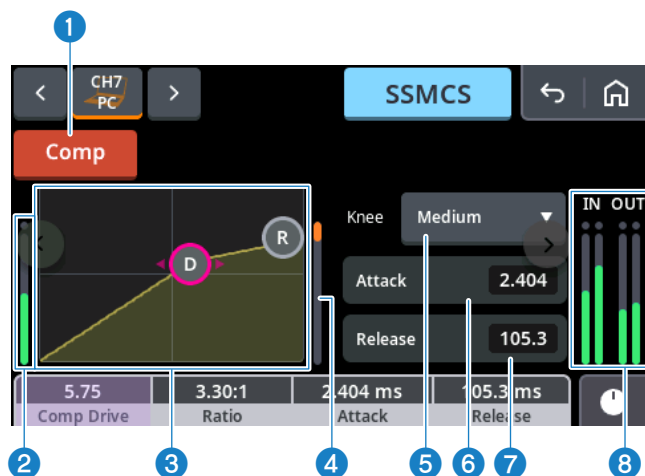
9 Schaltfläche [Sweet Spot Data]

Berühren, um Sweetspot-Daten aus der angezeigten Liste auszuwählen.

10 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

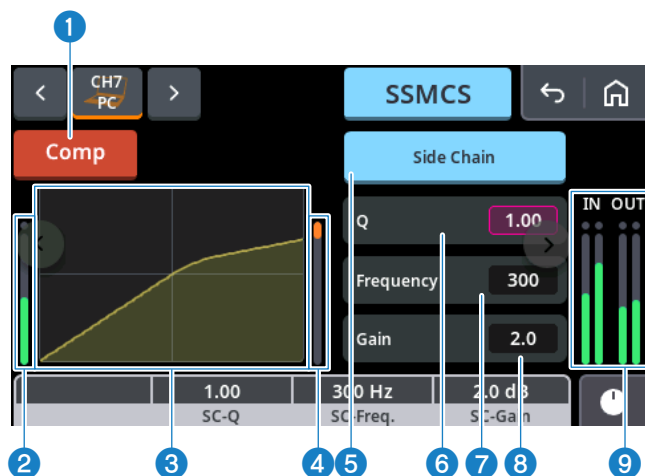
Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des SSMCS an.

Bildschirm COMP



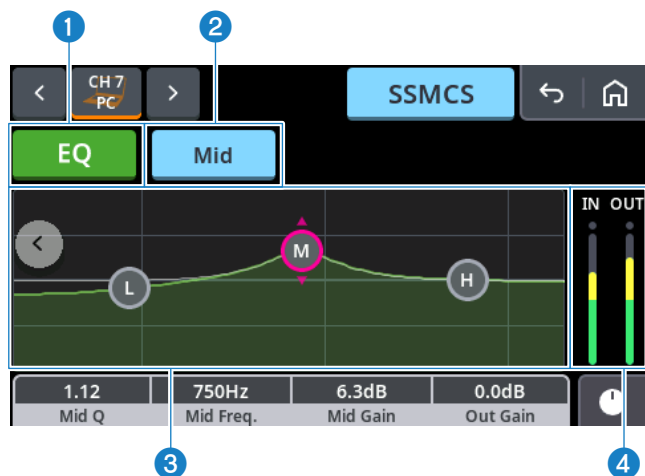
- 1 Schaltfläche [Comp]**
Schaltet den Kompressor ein/aus.
- 2 Pegelanzeige [SC]**
Zeigt den Sidechain-Pegel an.
- 3 Comp-Diagramm**
Ermöglicht die Einstellung des Kompressors durch direkte Manipulierung des Eingangs-/Ausgangswirkungs-Diagramm.
- 4 Pegelanzeige GR**
Zeigt die Verstärkungsreduzierung an.
- 5 [Knee]-Moduswähler**
Wechselt zwischen den Knee-Parametern (Lautstärkeänderung vor und nach dem Schwellwert).
- 6 Textfeld [Attack]**
Legt die Attack-Zeit fest.
- 7 Textfeld [Release]**
Legt die Release-Zeit fest.
- 8 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige**
Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des SSMCS an.

Bildschirm COMP Side Chain



- 1 Schaltfläche [Comp]**
Schaltet den Kompressor ein/aus.
- 2 Pegelanzeige [SC]**
Zeigt den Sidechain-Pegel an.
- 3 COMP-Diagramm**
Zeigt die Eingangs-/Ausgangswirkung des Kompressors an.
- 4 Pegelanzeige [GR] (Verstärkungsreduzierung)**
Zeigt die Verstärkungsreduzierung an.
- 5 Schaltfläche [Side Chain]**
Schaltet den Sidechain-Filter ein/aus.
- 6 Textfeld [Q]**
Legt den Wert Q fest.
- 7 Textfeld [Frequency]**
Legt die Frequenz fest.
- 8 Textfeld [Gain]**
Legt die Verstärkung fest.
- 9 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige**
Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des SSMCS an.

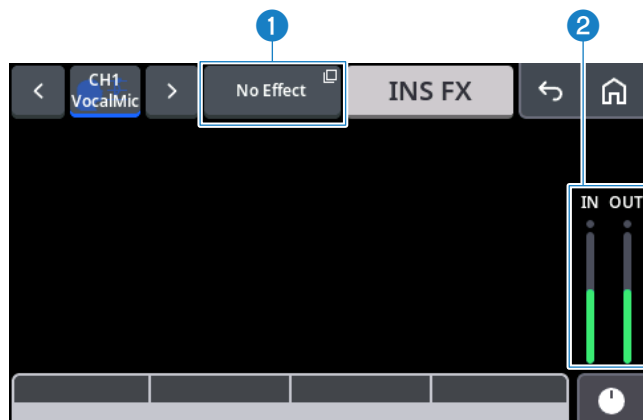
Bildschirm EQ



- 1 Schaltfläche [EQ]**
(De)aktiviert EQ.
- 2 Bandbezeichnungsanzeige**
Zeigt die Bezeichnung des ausgewählten Bands an. Berühren, um das Band ein-/auszuschalten.
- 3 EQ-Diagramm**
Ermöglicht eine direkte Anpassung der Bänder durch direkte Manipulation des EQ-Diagramms.
- 4 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige**
Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des SSMCS an.

Bildschirm INS FX

Auf diesem Bildschirm werden die eingeführten Effekte konfiguriert.



1 Effektmenü-Popup-Schaltfläche

Zeigt den Bildschirm zur Auswahl des Effekttyps an. Der angezeigte Effekt hängt vom ausgewählten Kanal ab. Nach der Auswahl des Effekts wird die zugeordnete Effektbezeichnung angezeigt.

2 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

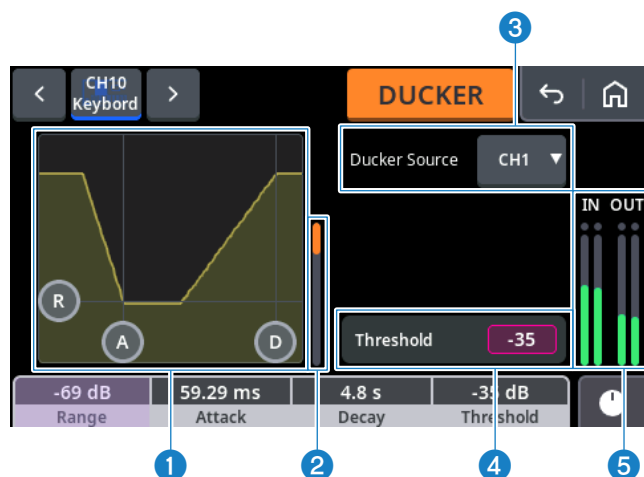
Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des INS FX an.

HINWEIS

Näheres zu den Parametereinstellungen der einzelnen Effekte findet sich im „Effekt-Referenzhandbuch“ (unter nachfolgendem Link). Näheres zu den Effekt-Einschränkungen findet sich in der „Effektliste“ (S. 178).

- https://manual.yamaha.com/audio/music_audio_production/effect_rg/

Bildschirm DUCKER



1 DUCKER-Diagramm

Veranschaulicht die Einstellungen des Duckers. Das Diagramm direkt manipulieren, um die folgenden Werte festzulegen: den Dämpfungsgrad des Bereichs R (Range), die Attack-Zeit A (vom Überschreiten des Schwellwerts bis zur vollständigen Dämpfung) und die Abklingzeit D (Decay) (vom Unterschreiten des Schwellwerts bis zur Rückkehr zur ursprünglichen Lautstärke).

2 Pegelanzeige [GR] (Verstärkungsreduzierung)

Zeigt die Verstärkungsreduzierung an.

3 Auswahlschaltfläche [Ducker Source]

Wählt die Ducker-Quelle.

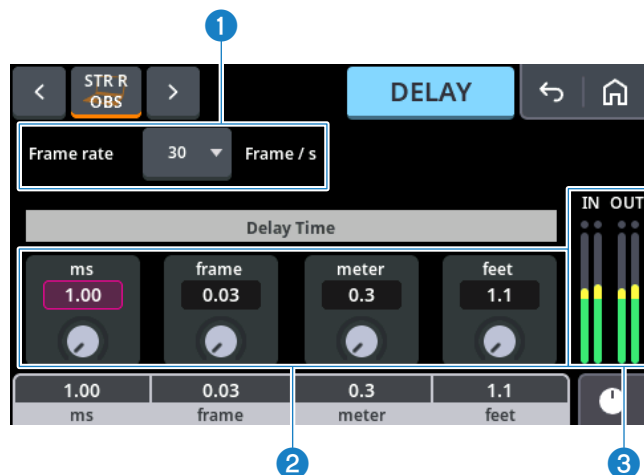
4 Textfeld [Threshold]

Legt den Schwellwert fest.

5 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des Duckers an.

Bildschirm DELAY



1 Auswahlschaltfläche [Frame rate]

Legt die Bildrate fest.

2 Regler [Delay Time]

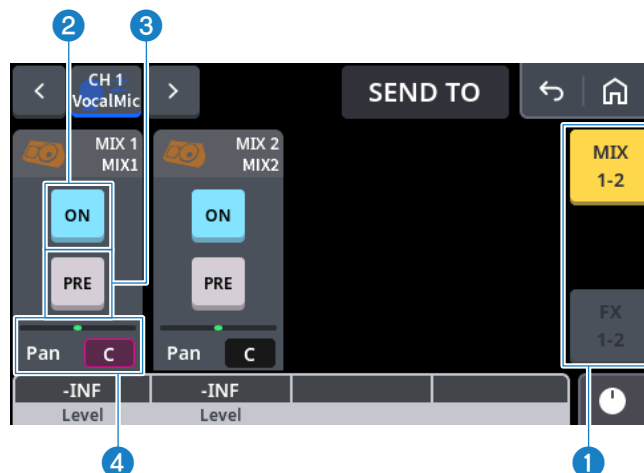
Legt die Verzögerungszeit in den einzelnen Einheiten fest.

3 Eingangs-/Ausgangs-Pegelanzeige

Zeigt die Eingangs-/Ausgangssignalpegel des Delays (Verzögerung) an.

Bildschirm SEND TO

Auf diesem Bildschirm werden die Einstellungen für MIX SEND und FX SEND konfiguriert.



1 Auspiel-Schaltflächen (Seitenmenü)

Wechselt die auf dem Bildschirm angezeigten Auspielkanäle (Busse).

2 Schaltfläche [ON]

Schaltet den Ausspielungen ein/aus.

3 Schaltfläche [PRE]

Ändert den Ausspielpunkt zum Ausspielzielkanal auf einen Vorfader.

4 Schieber [Pan]

Legt das Panning der Ausspielung fest. Dies kann angezeigt/bedient werden, für Mischbusse des Typs VARI.

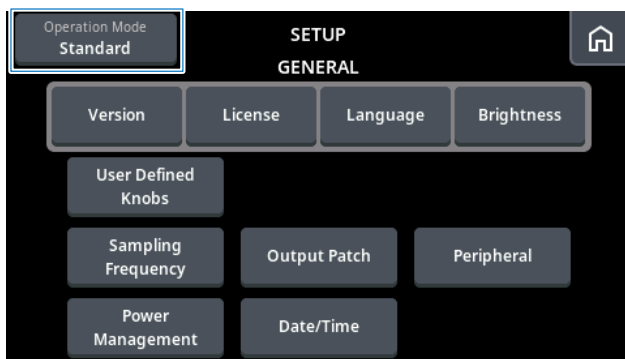
Bei MIX-Kanälen wird die Schaltfläche [ON] angezeigt, mit der die Ausspiel-Funktion vom MIX-Kanal zum Stereobus ein-/ausgeschaltet werden kann. Der Ausspielpunkt wird nach dem Fader festgelegt.



Bedienung im Simple Mode

Simple Mode aufrufen

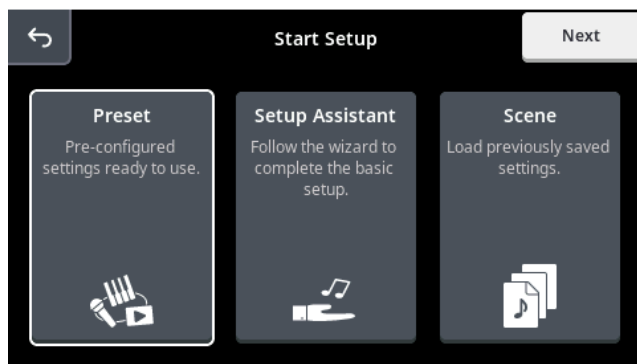
- 1 Den Bildschirm [SETUP] anzeigen und [Operation Mode] oben links auf dem Bildschirm berühren.



- 2 [Simple Mode] auswählen und dann [Next] berühren.



3 Auf dem angezeigten Bildschirm eine Mischpultkonfiguration auswählen.



Preset: Ermöglicht ein rasches Abrufen von Standardeinstellungen für bestimmte Anwendungsfälle. Das ist nützlich, wenn man einfach loslegen möchte, ohne komplexe Einstellungen vornehmen zu müssen.

Setup Assistant: Ermöglicht das Verbinden von Eingabegeräten, Kopfhörern, Lautsprechern und anderer Geräten durch Befolgen der Anweisungen auf dem Bildschirm. Dies ist für Benutzer empfohlen, die zum ersten Mal ein Mischpult benutzen.

Scene: Ermöglicht das Abrufen und Anwenden zuvor gespeicherter Einstellungen.

HINWEIS

Eine Übersicht der Voreinstellungen und Anwendungsfälle findet sich unter S. 115.

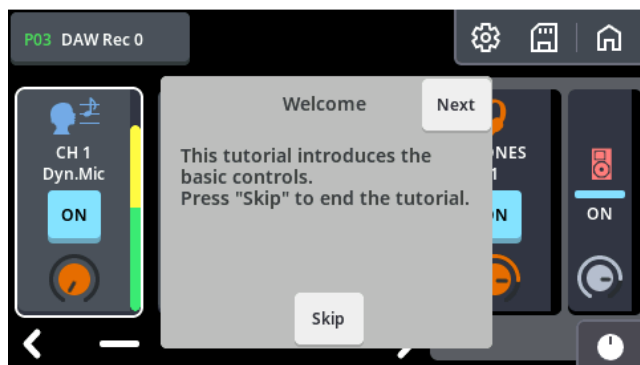
4 Die Anweisungen auf dem Bildschirm befolgen, um Einstellungen vorzunehmen.

Auf jedem Bildschirm die erforderlichen Auswahlen treffen oder eingeben und dann [Next] berühren, um mit dem nächsten Schritt fortzufahren. Der Bildschirm HOME (Übersicht) des Simple Mode wird angezeigt, sobald die Einstellungen abgeschlossen sind.

Bedienung im Simple Mode > Simple Mode aufrufen

■ Tutorial

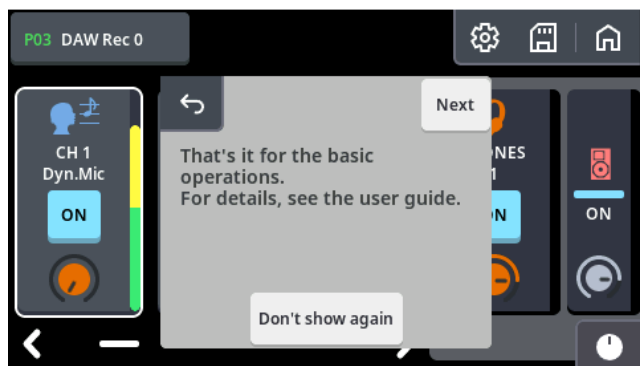
Im Simple Mode wird ein Tutorial mit einfachen Erklärungen zur Bedienung des Mischpult-Bildschirms angezeigt. Das Tutorial erscheint jedes Mal, das „Setup Assistant“ oder „Preset“ ausgewählt wird.



HINWEIS

Es wird nicht angezeigt, wenn „Scene“ ausgewählt wird.

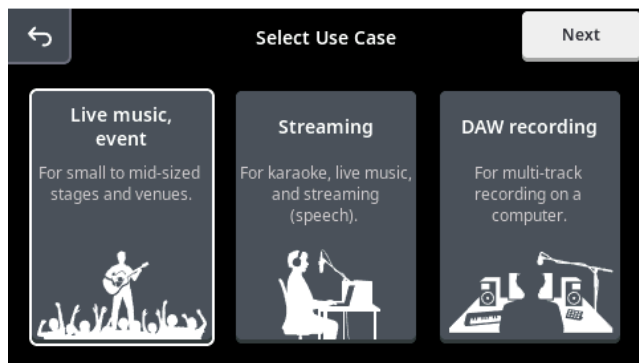
Wird am Ende des Tutorials [Don't show again] (Nicht mehr anzeigen) ausgewählt, wird das Tutorial ab dem nächsten Mal nicht mehr angezeigt. Um das Tutorial erneut anzuzeigen, müssen die Einstellungen auf dem Wartungsbildschirm initialisiert werden (S. 163).



Voreinstellungen und Anwendungsfälle auswählen

Auswahlmenü-Bildschirm

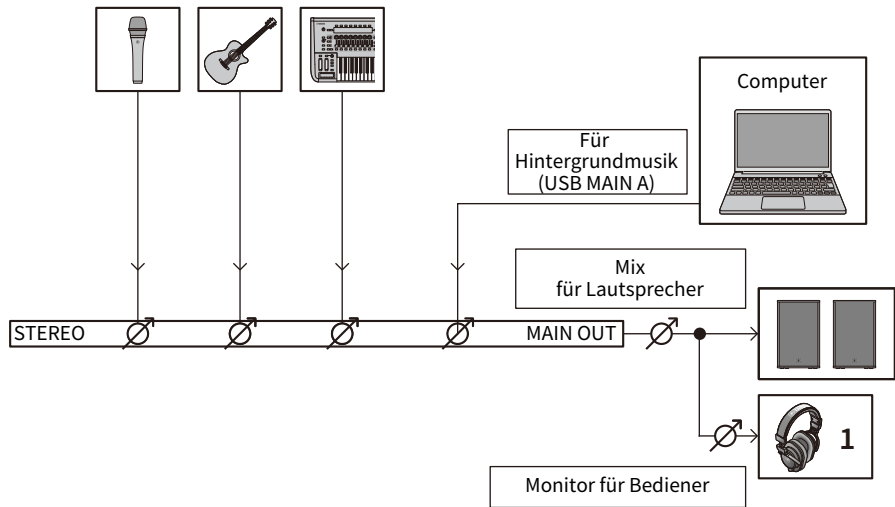
Wird „Preset“ oder „Setup Assistant“ in „Start Setup“ ausgewählt, wird ein Auswahlmenü für die Voreinstellungen und Anwendungsfälle angezeigt. Die einzelnen Menüs werden auf den nachfolgenden Seiten erläutert.



Übersicht „Live music, event“

Diese Einstellung ist für kleine Live-Auftritte in Geschäften oder ähnlichen Veranstaltungsorten, Live-Musik auf kleinen Bühnen, Indoor oder Outdoor-Veranstaltungen usw. konzipiert. Dies ermöglicht ein einfaches Ausgleichen der Lautstärkepegel.

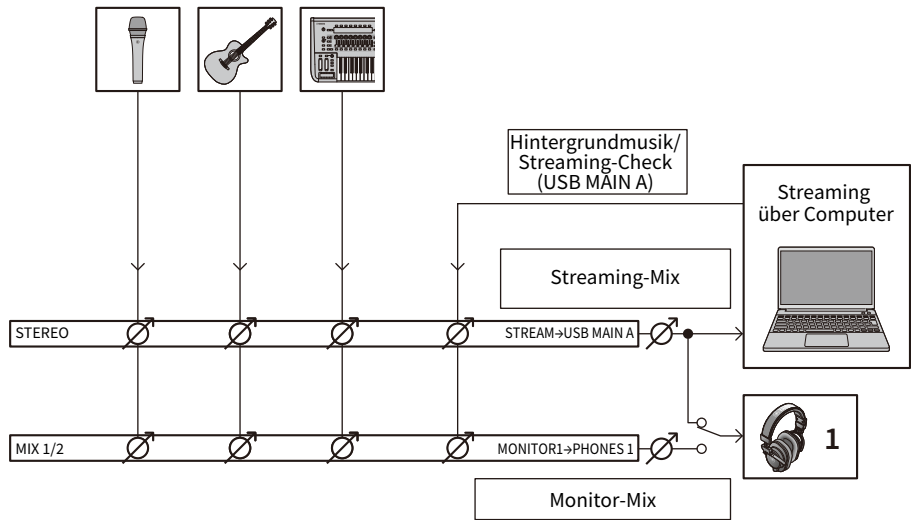
Mischpult-Signalflussdiagramm



Übersicht „Streaming“

Diese Einstellung ist für einfache Streaming-Aktivitäten einer einzelnen Person gedacht, wie zum Beispiel Karaoke, das Spielen eines Musikinstruments, ein Gespräch usw. Beim Streamen können die Lautstärkepegel zwischen dem Streaming-Mix und dem über Kopfhörer vorhörbaren Monitor-Mix ausgeglichen werden.

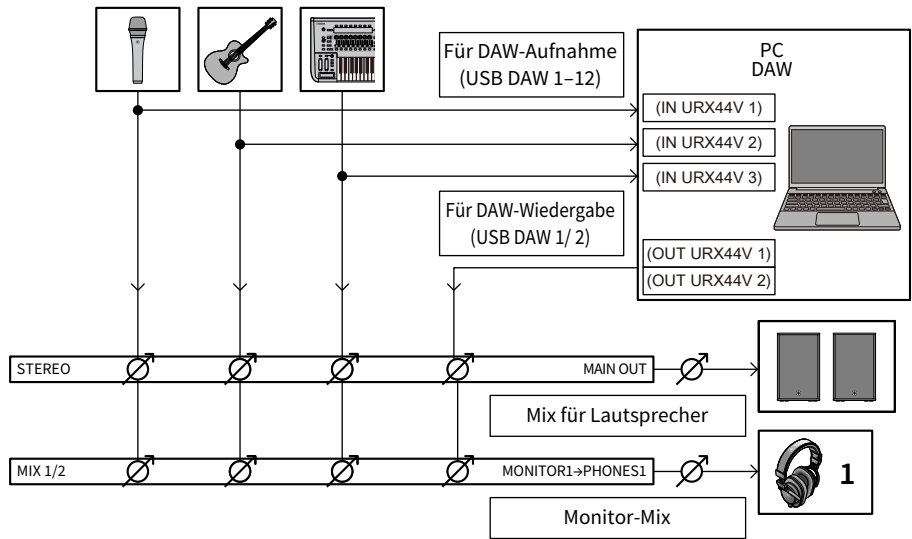
Mischpult-Signalflussdiagramm



Übersicht „DAW recording“

Diese Einstellung ist für einfache Mehrspuraufnahmen mit einer DAW konzipiert. Das Audio von einem Mikrofon, einer Gitarre oder einem anderen Instrument kann über Kopfhörer vorgehört und in der DAW aufgenommen werden. Außerdem kann der Wiedergabesound der DAW an Lautsprecher ausgegeben werden, um die Ergebnisse von Aufnahme, Bearbeitung und Mischung zu prüfen.

Der Mischpult-Signalfluss wird in nachfolgendem Diagramm veranschaulicht.



Bildschirme im Simple Mode

Aufbau des Bildschirm HOME (Übersicht)



Werkzeugleiste



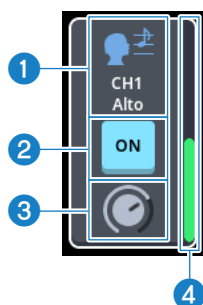
- 1 Zeigt den Bildschirm [SCENE] (S. 71) an.
- 2 Zeigt den Einstellungsbildschirm [SETUP] an (S. 51).
- 3 Zeigt den Bildschirm [microSD] an.  /  wird während der Wiedergabe oder Aufnahme von microSD-Daten angezeigt (S. 74).
- 4 Zeigt aus anderen Bildschirmen den Bildschirm [HOME] an.

Eingangsbereich



Die Schaltflächen außer ON und die Pegelregler berühren, um sie auszuwählen. Durch erneutes Berühren eines ausgewählten Kanals wird „Bildschirm für Kanalansicht“ (S. 126) angezeigt.

■ Kanalansicht



1 Kanalbezeichnungsbereich

Zeigt die Bezeichnung des ausgewählten Kanals. Die Bezeichnungen können im Simple Mode nicht geändert werden.

2 Schaltfläche ON

Schaltet den Kanal ein/aus.

3 Pegelregler

Den Pegel des Kanals mit dem Multifunktionsregler unterhalb des Displays steuern.

4 Eingangspegelanzeige

Zeigt den Pegel des Kanals direkt nach der Eingabe an.
Stereokanäle verfügen über eine Stereopegelanzeige.

HINWEIS

- Kanäle, denen bei der Einrichtung mit Assistent kein Eingang zugeordnet wurde, werden deaktiviert. Die Schaltfläche „+“ berühren, um den Einrichtungsassistenten erneut aufzurufen.



- Die Kanalansicht für den Kanal FX1 wird auch dann nicht angezeigt, wenn der entsprechende Bereich berührt wird.

■ Kanalanzeige-Auswähler



Die Schaltflächen „<“ und „>“ berühren, um zwischen je drei angezeigten Eingangskanälen zu wechseln.

HINWEIS

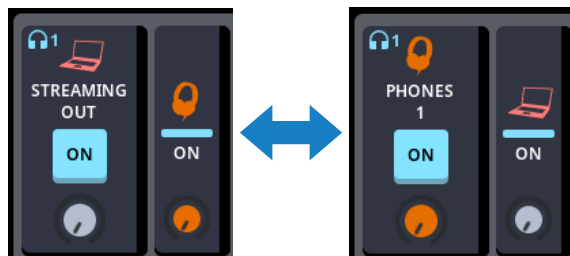
- Es kann auch durch Wischen nach links oder rechts im Eingangskanal-Anzeigebereich zwischen den Kanälen gewechselt werden.
- Die Eingangskanalanzeige kann auch durch Drücken der jeweiligen Schaltfläche „+“ gewechselt werden.

Mix-Auswahl und Ausgangsbereich

■ Mix-Auswahl

Hier wird der Mix ausgewählt, der zum Ausgleichen der Lautstärkepegel verwendet wird. Der aktuell angepasste Mix wird links angezeigt.

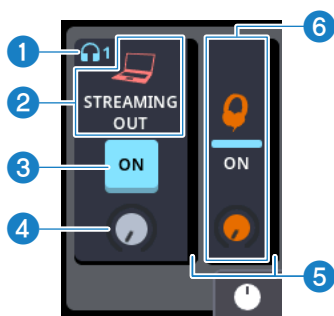
Den rechts angezeigten Mix berühren, um den Mix zu wechseln.



HINWEIS

Wurde Sie „Live music, event“ ausgewählt, kann nur ein Mix verwendet werden, sodass lediglich der aktuell angepasste Mix angezeigt wird.

■ Ausgangsbereich



- 1 **Symbol**  Zeigt an, dass der angepasste Mix über [PHONES] 1 überwacht wird.
- 2 **Symbol/Bezeichnung des Ausgangsziel-Ports** Zeigt das Symbol und die Bezeichnung des Ausgangsziel-Ports an.
- 3 **Schaltfläche ON** Schaltet die Audioausgabe ein/aus.

4 Pegelregler

Den Ausgangspegel mit dem Multifunktionsregler unterhalb des Displays einstellen.
Der festgelegte Ausgangspegel wird angezeigt.

5 Ausgangspegelanzeige

Zeigt den Ausgangspegel nach der Lautstärkeregelung an.

6 Mix-Auswahl für die Anpassung

Wählt den Mix aus für das Ausgleichen der Lautstärkepegel. Diesen Bereich berühren, um zwischen den Mixen zu wechseln. Der Zielmix für die Lautstärkeanpassung wird dabei größer angezeigt. Der mit „PHONES1“ gekennzeichnete Mix wird als PHONES1 abgehört.

Hier werden Ausgangsport-Symbol, Ein/Aus-Anzeige, Ausgangspegel und Ausgangspegelanzeige angezeigt.

■ Multifunktionsregler-Schaltfläche

Zum Anpassen der Lautstärke von „PHONES 1“ diese Schaltfläche berühren und dann den ausgewählten Parameter bearbeiten.



HINWEIS

Wenn der Modus USER DEFINED KNOBS für die Multifunktionsregler aktiviert ist, kann der Pegelregler **4** nicht bedient werden.

Parametersteuerungs-Beispiel: Anwendungsfall „Streaming“

Zum Steuern der Parameter für STREAMING OUT und PHONES 1 den Mix im Ausgangsbereich berühren, auf den gewechselt werden soll.

■ Wenn der Mix [STREAMING OUT] ausgewählt ist

Die Lautstärkepegel von STREAMING OUT werden mit den Multifunktionsreglern angepasst, die den jeweiligen Eingangskanälen entsprechen.



■ Wenn der Mix [PHONES 1] ausgewählt ist

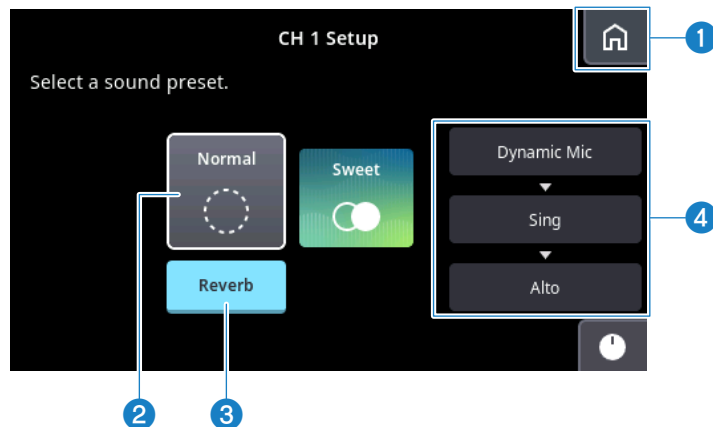
Die Lautstärkepegel von PHONES 1 werden mit den Multifunktionsreglern angepasst, die den jeweiligen Eingangskanälen entsprechen. Wenn die Pegelregler aller Kanäle orange sind, wird dadurch angezeigt, dass der Lautstärkepegel von Mix PHONES 1 ausgeglichen wird.



HINWEIS

Lautstärkepegel zwischen dem Mix STREAMING OUT für Streaming und dem Mix PHONES 1 für Monitoring über Kopfhörer können jeder flexibel ausgeglichen werden. Wird beispielsweise Karaoke gestreamt, kann die Lautstärkebalance so angepasst werden, dass das Audio vom Mikrofoneingang CH1 für den Mix STREAMING OUT lauter und für den Mix PHONES 1 leiser ist.

Bildschirm für Kanalansicht



1 Schaltfläche (HOME)

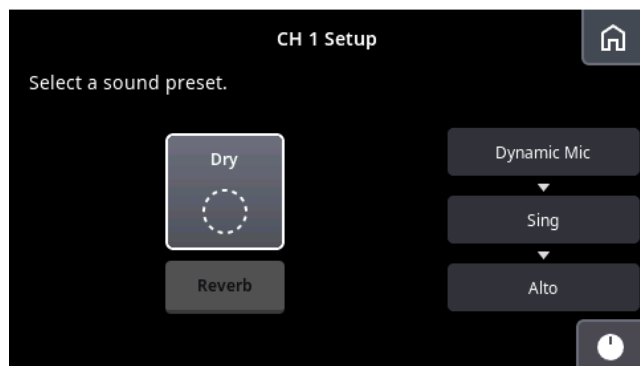
Kehrt im Simple Mode zum Bildschirm HOME (Übersicht) zurück.

2 Hauptbereich

Wählt einen Sound aus, während Audio eingespeist wird. Das Symbol wischen, um den Sound zu ändern. Der ausgewählte Sound wird weiß umrissen.

HINWEIS

- Das Audio ändert sich auch bei gleichem Sound entsprechend den ausgewählten Werten im Kanaleinstellungsbereich 4.
- Im Modus DAW steht nur der Sound [Dry] zur Verfügung, sodass das eingegebene Audio unverändert an die DAW gesendet werden kann. Schaltfläche Reverb wird deaktiviert.



3 Schaltfläche [Reverb]

Schaltet den Halleffekt ein/aus. Hellblau bedeutet „Ein“.

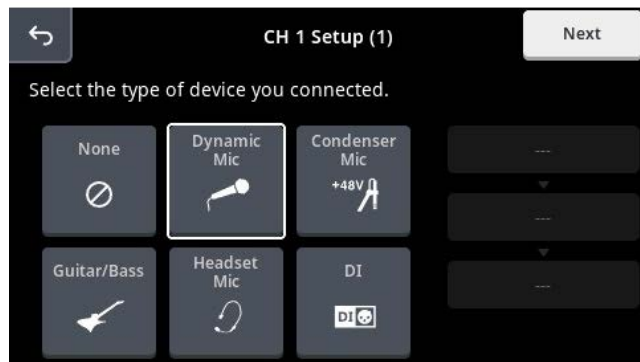
HINWEIS

- Der Gesamthallpegel wird mit dem Multifunktionsregler eingestellt, während [FX 1 Reverb] im Simple Mode auf dem Bildschirm HOME (Übersicht) ausgewählt ist (S. 119).
- Je nach ausgewähltem Sound kann der Halleffekt automatisch eingeschaltet werden.

4 Kanaleinstellungsbereich

Beim Berühren der einzelnen Schaltflächen wird ein Bildschirm zum erneuten Konfigurieren der Einstellungen für die Verbindung und den Einsatz des Geräts angezeigt.

Bildschirmbeispiel



Klangbezogene Bedienungsvorgänge

Gate aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1** Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den das Gate eingestellt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.
- 2** Die Schaltfläche [GATE] berühren, um das Gate einzuschalten.
- 3** Zum Anpassen der Gate-Werte den Bereich [GATE] berühren und die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm GATE konfigurieren.

Verwandte Links

„Bildschirm GATE“ (S. 98)

Kompressor aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1** Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den der Kompressor eingestellt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.
- 2** Die Schaltfläche [COMP] berühren, um den Kompressor einzuschalten.
- 3** Zum Anpassen der Kompressor-Werte den Bereich [COMP] berühren und die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm COMP konfigurieren.

Verwandte Links

„Bildschirm COMP“ (S. 99)

Verstärkung aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1** Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den die Verstärkung eingestellt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.
- 2** Der Eingangs-Bereich INPUT wird ausgewählt.
- 3** Auf dem angezeigten Eingangsbereichs-Bildschirm mit dem Regler [A.Gain]/[D.Gain] den Verstärkungswert einstellen.

Verwandte Links

„Bildschirm INPUT“ (S. 95)

EQ aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1** Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den der EQ eingestellt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.
- 2** Die Schaltfläche [EQ] berühren, um den EQ einzuschalten.
- 3** Zum Anpassen der EQ-Werte den [EQ]-Diagrammbereich berühren und die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm EQ konfigurieren.

Verwandte Links

„Bildschirm EQ“ (S. 101)

Einführen aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1 Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, dem ein Effekt eingeführt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.**
- 2 In der Werkzeugleiste den Bereich INS FX berühren, um den Bildschirm INS FX anzuzeigen.**
- 3 Die Popup-Schaltfläche im Effektmenü berühren, um den Effektauswahl-Bildschirm anzuzeigen, und dann den einzuführenden Effekt auswählen.**
- 4 Zum Steuern der Effektparameter, den Effektbereich berühren und dann die Parameter im Bildschirm für Parametereinstellungen konfigurieren.**

Näheres zu den einführbaren Effekten findet sich unter „Effektliste“.

Verwandte Links

- „Effektliste“ (S. 178)
- „Bildschirm INS FX“ (S. 108)

SSMCS aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1 Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den der SSMCS eingestellt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.**

HINWEIS

Wird SSMCS nicht angezeigt wird, oben rechts auf dem Bildschirm die Schaltfläche zum Anzeigen der Kanaleinstellungen berühren. Bei angezeigtem Bildschirm für Kanaleinstellungen die Einstellung [COMP/EQ] von [COMP->EQ] auf [SSMCS] ändern. Die Schaltfläche „Back“ berühren, um zur Kanalansicht zurückzukehren.

- 2 Die Schaltfläche [SSMCS] berühren, um SSMCS einzuschalten.**
- 3 Zum Anpassen der SSMCS-Werte den Bereich SSMCS berühren und die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm SSMCS konfigurieren.**

Verwandte Links

- „Bildschirm SSMCS (Sweet Spot Morphing Channel Strip)“ (S. 103)
- „Bildschirm für Kanaleinstellungen“ (S. 94)

Ducker aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1** Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den der Ducker eingerichtet werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.
- 2** Die Schaltfläche [DUCKER] berühren, um DUCKER einzuschalten.
- 3** Zum Anpassen der DUCKER-Werte den Bereich DUCKER berühren und die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm DUCKER konfigurieren.

Verwandte Links

„Bildschirm DUCKER“ (S. 109)

Delay (Verzögerung) aus dem Bildschirm HOME (Übersicht) steuern

- 1 Im Übersichtsbildschirm den Kanal STREAMING auswählen und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um die Kanalansicht zu aktivieren.**
- 2 Die Schaltfläche [DELAY] berühren, um DELAY einzuschalten.**
- 3 Zum Anpassen der DELAY-Werte den Bereich DELAY berühren und die Einstellungen auf dem angezeigten Bildschirm DELAY konfigurieren.**

Verwandte Links

„Bildschirm DELAY“ (S. 110)

Einstellungen für SEND TO

- 1** Im Übersichtsbildschirm den Kanal auswählen, für den der SEND TO eingestellt werden soll, und dann den Kanalanzeigebereich berühren, um zur Kanalansicht zu wechseln.
- 2** Zum Konfigurieren der Einstellungen auf dem auf dem angezeigten Bildschirm SEND TO die Schaltfläche [SEND TO] berühren.

Verwandte Links

„Bildschirm SEND TO“ (S. 111)

Weitere Bedienungsvorgänge

Szene speichern

- 1** Auf dem Bildschirm SCENE → [Scene List] die Nummer des gewünschten Speicherplatzes auswählen.
- 2** Die Schaltfläche [Store] berühren, um das Eingabefeld für den Szenentitel anzuzeigen.
- 3** Den gewünschten Titelnamen auf dem angezeigten Bildschirm eingeben und dann die Schaltfläche [OK] berühren.
- 4** Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, die Schaltfläche [OK] berühren, um die Szene zu speichern.

Verwandte Links

„Bildschirm SCENE“ (S. 71)

Szene abrufen

- 1 Auf dem Bildschirm SCENE → Szenenliste die Nummer des abzurufenden Speicherplatzes auswählen.**
- 2 Die Schaltfläche [Recall] berühren, um die Szene abzurufen.**

Verwandte Links

„Bildschirm SCENE“ (S. 71)

Szene löschen

- 1** Auf dem Bildschirm SCENE → Szenenliste die Nummer des zu löschenden Speicherplatzes auswählen.
- 2** [Edit] im Seitenmenü auswählen.
- 3** Aus der Szenenliste die Nummer des zu löschenden Speicherplatzes auswählen.
- 4** Die Schaltfläche  berühren und dann im angezeigten Dialogfeld [OK]berühren, um die Szene zu löschen.

Verwandte Links

„Bildschirm SCENE“ (S. 71)

Szenentitel ändern

- 1 Auf dem Bildschirm SCENE → Szenenliste die Nummer des zu bearbeitenden Speicherplatzes auswählen.**
- 2 [Edit] im Seitenmenü auswählen.**
- 3 Aus der Szenenliste die Nummer des zu bearbeitenden Speicherplatzes auswählen.**
- 4 Die Schaltfläche  berühren. Nach Eingabe des neuen Titels auf dem angezeigten Bildschirm die Schaltfläche [OK] berühren, um den Titel zu ändern.**

Verwandte Links

„Bildschirm SCENE“ (S. 71)

Auf eine microSD-Karte aufnehmen (URX44V, URX44)

- 1** In der Werkzeugleiste  berühren und dann auf dem angezeigten Bildschirm [Recorder] berühren.
- 2** In der angezeigten Liste [Source] berühren, um für die einzelnen Kanäle die aufzunehmende Quelle auszuwählen.
- 3** Die Schaltfläche [REC] berühren, um den Artikel in den Aufnahme-Standby-Modus zu setzen. Die Schaltfläche [REC] blinkt, wenn sich der Artikel im Aufnahme-Standby-Modus befindet.
- 4** Die Schaltfläche [Play/Pause] berühren, um die Aufnahme zu starten. Die Aufnahmezeit wird während der Aufnahme angezeigt.
- 5** Zum Beenden der Aufnahme die Schaltfläche [Stop] berühren. Den aufgenommenen Daten wird automatisch ein Dateiname zugeordnet.

HINWEIS

Um die Aufnahme zu unterbrechen, die Schaltfläche [Play/Pause] berühren. Die Schaltfläche [Play/Pause] leuchtet während der Unterbrechung der Aufnahme rot.

Verwandte Links

„Bildschirm microSD (URX44V, URX44)“ (S. 74)

Auf einer microSD-Karte aufgezeichnete Audiodateien wiedergeben (URX44V, URX44)

- 1 In der Werkzeugleiste  berühren und dann auf dem angezeigten Bildschirm [Recorder] berühren.**
- 2 [Play] im Seitenmenü berühren.**
- 3 Aus der Liste der Liste der abspielbaren Dateien die wiederzugebende Datei auswählen.**
- 4 Die Schaltfläche [Play/Pause] berühren, um die Datei wiederzugeben.**

HINWEIS

- Wird während der Wiedergabe der Regler [TOUCH AND TURN] gedrückt und eine andere Datei ausgewählt, wird die Wiedergabe der aktuellen Datei gestoppt. Die neu ausgewählte Datei wird anschließend wiedergegeben.
- Solange die wiedergegebene Datei ausgewählt ist, wird mit jedem Druck auf den Regler zwischen Wiedergabe und Pause gewechselt.

Verwandte Links

„Bildschirm microSD (URX44V, URX44)“ (S. 74)

Monitor-Funktion einsetzen

- 1 Ein Monitorsystem mit den Buchsen OUTPUT auf der Rückseite verbinden.**
- 2 In der Werkzeugleiste  berühren und dann aus dem Menü [Monitor] auf dem Bildschirm [MONITOR] steuern.**
- 3 In [Setting] im Untermenü die Monitorquelle aus Source auswählen.**
- 4 Zum Aktivieren der Monitor-Funktion die Schaltfläche [ON] berühren.**
- 5 Den Regler drehen, um den Monitor-Pegel anzupassen.**

Verwandte Links

„Menü MONITOR“ (S. 66)

PHONES einsetzen

- 1 In der Werkzeugleiste  berühren und dann aus dem Menü [Phones] auf dem Bildschirm [MONITOR] steuern.**
- 2 Die Quelle PHONES über MONITOR 1 und 2 prüfen.**

Das Quellsignal PHONES wird über MONITOR 1 und 2 ausgegeben.
- 3 Den Regler drehen, um den Monitor-Pegel anzupassen.**

Verwandte Links

„Menü PHONES“ (S. 68)

Oszillator einsetzen

Hiermit kann die Ausgabe über die Lautsprecher geprüft oder ein Line-Test durchgeführt werden.

1 In der Werkzeugleiste  berühren und dann aus dem Menü [Oscillator] auf dem Bildschirm MONITOR steuern.

2 In Oscillator Mode den Wiedergabemodus auswählen.

Je nach Modus kann u. a. die Frequenz eingestellt werden.

HINWEIS

Das Oszillator-Ausgabeziel kann in [Assign] im Untermenü einem gewünschten Kanal zugeordnet werden.

3 Die Schaltfläche [ON] berühren, um die Ausgabe zu starten.

4 Den Regler drehen, um den Oszillator-Pegel anzupassen.

Verwandte Links

„Menü OSCILLATOR“ (S. 69)

Vorhör-Funktion einsetzen

Hier wird erläutert, wie die Schaltfläche [CUE] im Bildschirm HOME (Übersicht) oder im Einzelkanalbildschirm eingesetzt wird, um das Vorhörignal zu überwachen.

- 1 Aus [Setting] im Menü [Monitor] „CUE Interruption“ einschalten.**
- 2 Die Schaltfläche [CUE] im Bildschirm HOME (Übersicht) oder im Einzelkanalbildschirm berühren, um [CUE] einzuschalten.**

HINWEIS

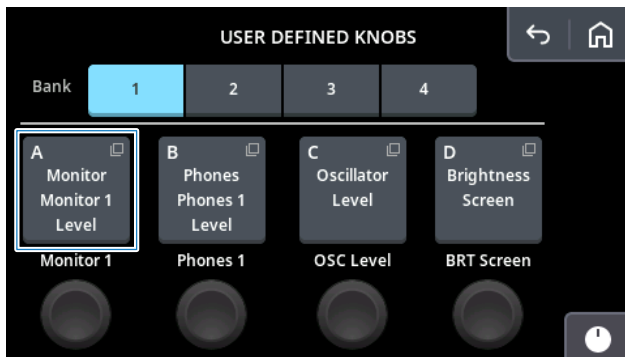
Wenn [CUE] im Bildschirm HOME (Übersicht) eingeschaltet ist, erscheint die Anzeige CUE und die Buspegelanzeige CUE. Wird nun der Pegelanzeige-Bereich berührt, können alle [CUE] ausgeschaltet werden.

Verwandte Links

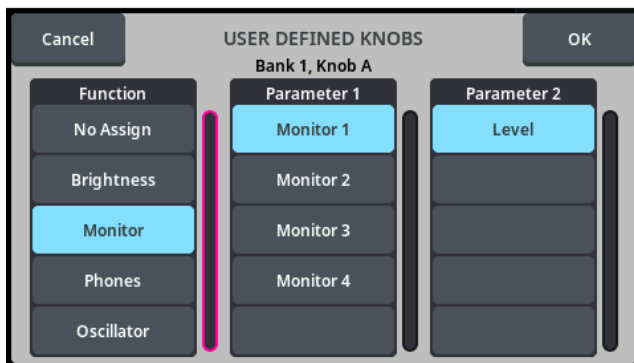
- „Bildschirm HOME (Übersicht)“ (S. 44)
- „Menü MONITOR“ (S. 66)

Den Reglern USER DEFINED KNOBS Funktionen zuordnen

- 1** In der Symbolleiste  berühren und dann im angezeigten Menü [USER DEFINED KNOBS] berühren.
- 2** Die Nummer der gewünschten [Bank] berühren.
- 3** Sobald die Bezeichnungen der Regler A-D für die ausgewählte Bank angezeigt werden, die Bezeichnung des zu konfigurierenden Reglers berühren.



- 4** Auf dem angezeigten Bildschirm die zuzuordnende Funktion auswählen. Nach Abschluss der Einstellungen die Schaltfläche [OK] berühren, um das Dialogfeld zu schließen.



Abkürzungen der Bezeichnungen für die ausgewählten Function und Parameter, werden am unteren Bildschirmrand angezeigt, wenn der Modus USER DEFINED KNOBS aktiviert ist.



Weitere Bedienungsvorgänge > Den Reglern USER DEFINED KNOBS Funktionen zuordnen

5 Die Funktionen für die Regler B–D auf die gleiche Weise konfigurieren.

Firmware aktualisieren

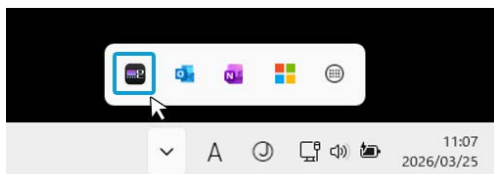
1 Sicherstellen, dass dieser Artikel über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden ist, auf dem TOOLS for MGX/URX installiert ist.

2 Der Gerätelisten-Bildschirm Device Center wird angezeigt.

Die Firmware der Schnittstelle mit der Gerätekonfigurations-Software Device Center aktualisieren. Device Center ist in TOOLS for MGX/URX enthalten.

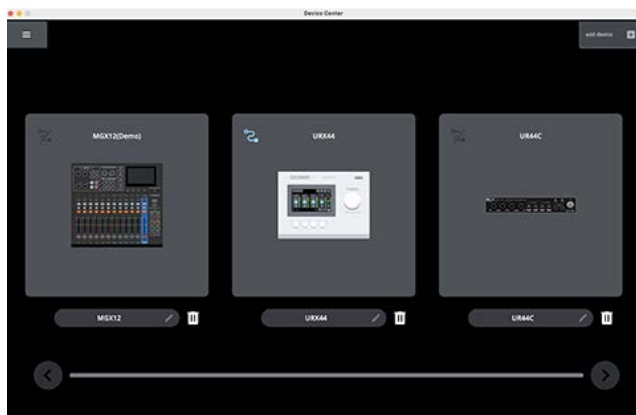
Wie folgt Device Center und den Gerätelisten-Bildschirm anzeigen.

- Windows: Device Center aus dem Infobereich der Taskleiste starten



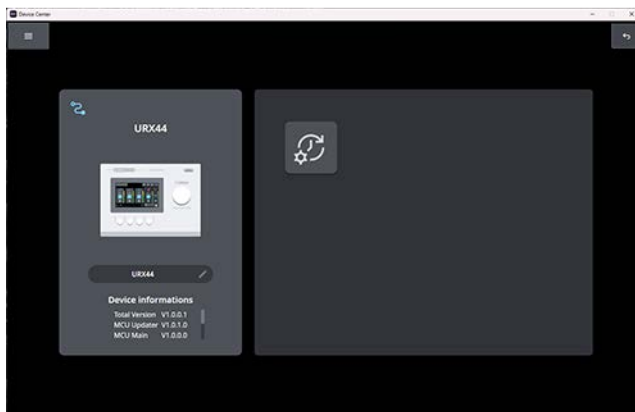
- Mac: Im Ordner „Programme“ Device Center starten.

3 Auf dem Gerätelisten-Bildschirm Device Center das URX-Gerät auswählen, dessen Firmware aktualisiert werden soll.



4 Die Verbindung aller Yamaha-Artikel außer dem ausgewählten URX vom Computer lösen.

5 Auf [] (Firmware Update) klicken.



6 Die Anweisungen befolgen, um die Firmware zu aktualisieren.

7 Wenn ein Bildschirm meldet, dass die Aktualisierung abgeschlossen ist, auf [Close] klicken.

Die Firmware-Aktualisierung ist nun abgeschlossen.

Software-Integrationsfunktionen einsetzen (V1.2 und höher)

Vorbereitung (DAW-Integration)

DAW Integration ist eine Funktion zur Steuerung dieses Artikels über Software, einschließlich Ein-/Ausgabe an bzw. von DAW-Software und Verknüpfung des Routings. Die mit DAW Integration kompatible Software umfasst Steinberg Cubase, Nuendo und MixKey. Mithilfe dieser Funktion kann durch Hardware-Mischen eine komfortable Monitoring-Umgebung ohne Latenz geschaffen werden.

Die Nutzung der Funktion DAW Integration erfordert ggf. folgende drei Vorbereitungen.

- **TOOLS for MGX/URX installieren** (S. 20)

TOOLS for MGX/URX V1.1.0 oder höher muss installiert sein. Falls die aktuell installierte Version veraltet ist, die neueste Version installieren.

- **Die Firmware dieses Artikels aktualisieren** (S. 149)

Die Firmware auf die neueste Version aktualisieren.

- **Kompatible Software installieren**

Steinberg Cubase, Nuendo oder MixKey auf einen Computer installieren, auf dem TOOLS for MGX/URX V1.1.0 oder höher installiert ist. Näheres zu den jeweiligen Softwaretiteln findet sich auf folgender Webseiten.

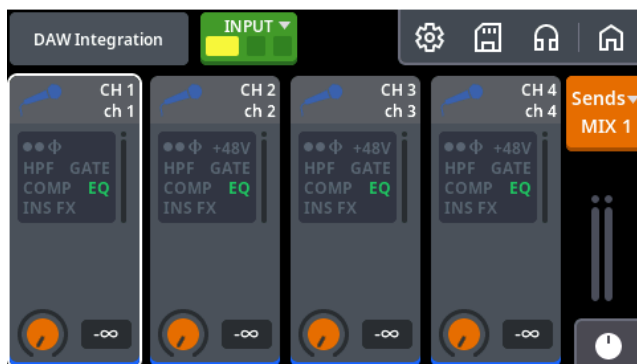
- Cubase/Nuendo: <https://www.yamaha.com/2/urx-software-1/>
- MixKey: <https://www.steinberg.net/mixkey/>

Schritte zum Konfigurieren der DAW-Integration

1 Einen Computer, auf dem kompatible Software installiert ist, mit dem Port [USB MAIN] dieses Artikels verbinden.

2 Die kompatible Software starten.

Dieser Artikel und die Software werden verknüpft, und der Bildschirm DAW Integration wird angezeigt.



3 Diesen Artikel mithilfe der Software konfigurieren.

Anweisungen zum Konfigurieren der Einstellungen mithilfe der Software und Näheres zur Verknüpfungsfunktion finden sich unter „Im Einklang mit einer DAW einsetzen“ (S. 154).

Software-Integrationsfunktionen einsetzen (V1.2 und höher) > Schritte zum Konfigurieren der DAW-Integration

HINWEIS

Über die Betriebsbeschränkungen der **DAW Integration**

Im Gegensatz zum Standard Mode sind folgende Funktionen größtenteils nicht verfügbar.

- Stereo-Bus, STEREO-Kanal
- Szenen-Funktionen SCENE
- microSD-Aufnahme-Funktionen
- Wenn direktes Monitoring für die kompatible Software aktiviert ist: Das Send-Signal vom Kanal, der für MONO IN anvisiert ist, an den MIX-Bus wird über die Software gesteuert. Auf dem Artikel wird der folgende Bildschirm angezeigt, und es können keine Funktionen ausgeführt werden.



■ Über den Signalfluss unter Anwendung von DAW Integration

Die Signale der DAW-Software werden direkt mit dem MIX-Bus und dem FX-Bus verbunden. Die Eingangsquellen der einzelnen Kanäle können nicht zur Auswahl der USB-DAW verwendet werden.

Das „Blockschaltbild“ (S. 184) veranschaulicht, mit welchem Bus die in der DAW-Anwendung sichtbaren Signale verbunden sind.

■ DAW Integration aufheben

DAW Integration wird automatisch aufgehoben, wenn die Software beendet wird oder die Verbindung zum Computer unterbrochen wird. In solchem Fall kehrt der Artikel zurück zum Standard Mode.

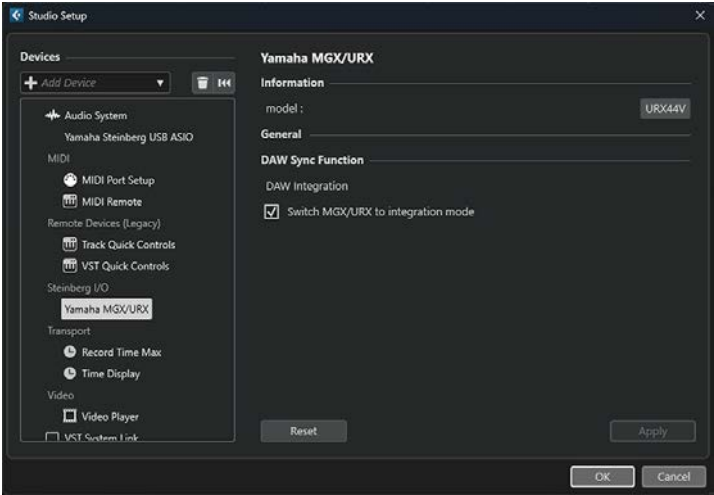
Im Einklang mit einer DAW einsetzen

Zugehörige Bildschirme für die Cubase-Series

Folgende Bildschirme dienen zum Konfigurieren der Einstellungen dieses Artikels mithilfe der Cubase-Series. Einer der beiden Bildschirme ist für die Eingangseinstellungen und der andere für die Hardware-Einstellungen.



Bildschirm für Eingangseinstellungen



Bildschirm für Hardware-Einstellungen

Bildschirme anzeigen

Bildschirm für Eingangseinstellungen

Aus dem Menü der Cubase-Serie über [Projekt] → [Spur hinzufügen] → [Audio] eine Audiospur erstellen und dann auf die Registerkarte [URXxxx] (wobei „xxx“ das verwendete Modell angibt) klicken, die im Inspektor auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt wird.

Bildschirm für Hardware-Einstellungen

Aus dem Menü der Cubase-Serie:

[Studio] → [Studio-Einstellungen] öffnen und dann [Yamaha MGX/URX] aus [Steinberg I/O] auf der linken Seite auswählen.

Bildschirm für Eingangseinstellungen

Kopfzeilenbereich

In diesem Bereich werden die Namen der verbundenen Geräte angezeigt.



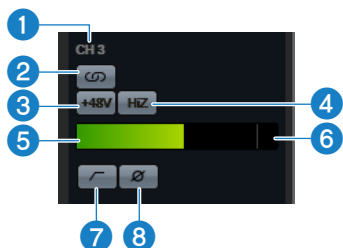
1

1 Modell

Zeigt den Namen des zu bedienenden Modells (URXxxx) an. Anklicken, um den Bildschirm für Eingangseinstellungen ein-/auszublenden.

Bereich für Hardware-Eingangseinstellungen

In diesem Bereich können die Parameter der Eingänge dieses Artikels konfiguriert werden.



1 Port-Name

Zeigt den Geräte-Port-Namen für den Eingangsbus an.

2 Stereo-Verknüpfung

Hier kann der Betriebsmodus für zwei benachbarte Kanäle (CH1/2, CH3/4 usw.) ausgewählt werden. Wenn aktiviert, sind die Kanäle stereoverknüpft (STEREO); wenn deaktiviert, sind die Kanäle unabhängig (MONO × 2).

3 +48 V

Schaltet +48 V ein/aus.

4 HI-Z

Schaltet HI-Z ein/aus.

5 Eingangspegelanzeige

Zeigt den Eingangspegel an.

6 Übersteuerungsanzeige

Leuchtet, wenn das Eingangssignal übersteuert. Anklicken, um die Anzeige auszuschalten.

7 Hochpassfilter

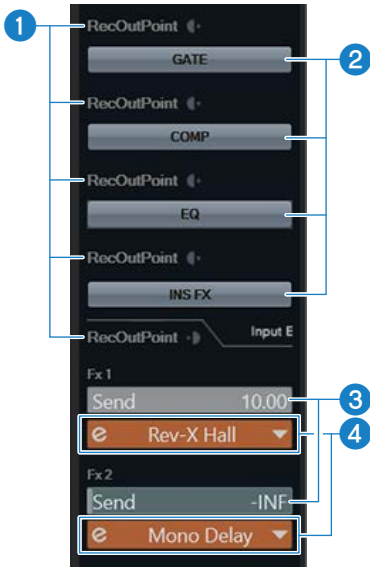
Schaltet den HPF (Hochpassfilter) ein/aus.

8 Phase

Schaltet die Signalphasenumkehr (180°) ein/aus. Bei Stereosignalen wird „LR“ angezeigt.

Bereich für Kanalzeinstellungen

In diesem Bereich können die Parameter der Kanalzüge (Kanalsignalverarbeitung) dieses Artikels konfiguriert werden.



1 RecOutPoint

Wählt einen Punkt im Signalweg, von dem aus das Kanalsignal direkt aufgenommen (extrahiert) werden soll. Auf das Symbol klicken, um zwischen den Extraktionspunkten zu wechseln.

2 GATE/COMP/EQ/SSMCS/INS FX

Schaltet GATE, COMP, EQ, SSMCS und INS FX ein/aus.

Bei COMP und EQ werden die Einstellungen angezeigt, wenn die Einstellung COMP/EQ dieses Artikels COMP -> EQ lautet.

Bei SSMCS wird dies angezeigt, wenn die Einstellung COMP/EQ dieses Artikels SSMCS lautet.

3 FX1/FX2-Send

Passt den Anteil des an FX1/FX2 gesendeten Signals an (d.h. die Stärke der angewendeten Effekte).

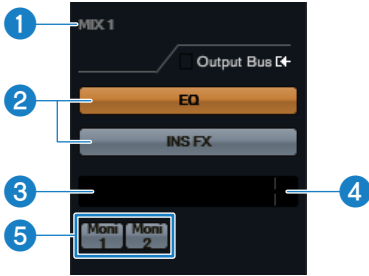
Bereich: -∞ dB bis +10,00 dB

4 FX1/FX2-Name

Zeigt den Typ des ausgewählten Effektes an.

Ausgangsbereich

In diesem Bereich können die Parameter der Ausgangskanäle dieses Artikels konfiguriert werden.



1 Mix-Bus-Name

Zeigt den Hardware-Mix-Bus für diese Artikel an. Der Ausgangs-Bus der Spuren muss mit diesem MIX-Bus verbunden sein.

2 EQ/INS FX

Schaltet EQ und INS FX ein/aus.

3 Ausgangspegelanzeige

Zeigt die Pegelanzeige für die MIX-Kanäle dieses Artikels, mit denen der Spur-Ausgangsbus verbunden ist.

4 Übersteuerungsanzeige

Leuchtet, wenn das Eingangssignal übersteuert. Anklicken, um die Anzeige auszuschalten.

5 Monitor-Auswahlschaltfläche

Wählt den Monitor (1, 2) aus, der für die Ausgabe des Signals verwendet wird.

■ Einstellungen der Direct Monitoring-Funktion

Durch Aktivieren von Direct Monitoring kann eine Monitoring-Umgebung ohne Latenz geschaffen werden. Die Einstellungen wie folgt vornehmen.

Windows

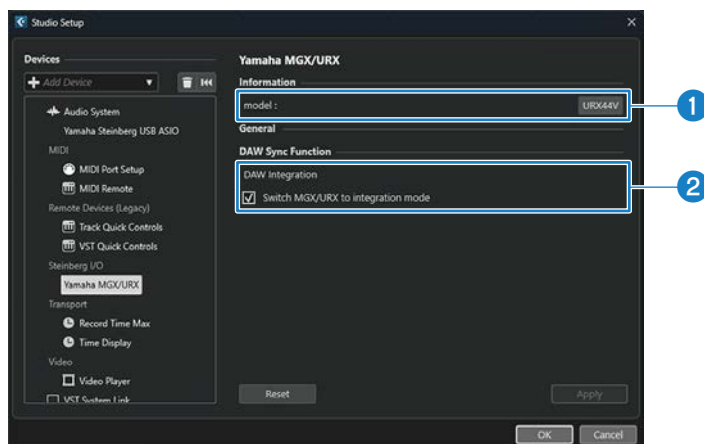
Vom Menü der Cubase-Serie zu [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Yamaha Steinberg USB ASIO] gehen → das Kontrollkästchen [Direktes Mithören] aktivieren → [OK].

Mac

Vom Menü der Cubase-Serie zu [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Yamaha URxxxx DAW] oder [Yamaha URxxxx DAW (High Precision)] gehen → das Kontrollkästchen [Direktes Mithören] aktivieren → [OK].

Bildschirm für Hardware-Einstellungen

Dieser Bildschirm zeigt Angaben zu den Einstellungen dieses Artikels und den Einstellungen der Verknüpfungsfunktion im Zusammenhang mit Cubase.



1 model

Zeigt die Namen des verbundenen Modells.

2 DAW Integration

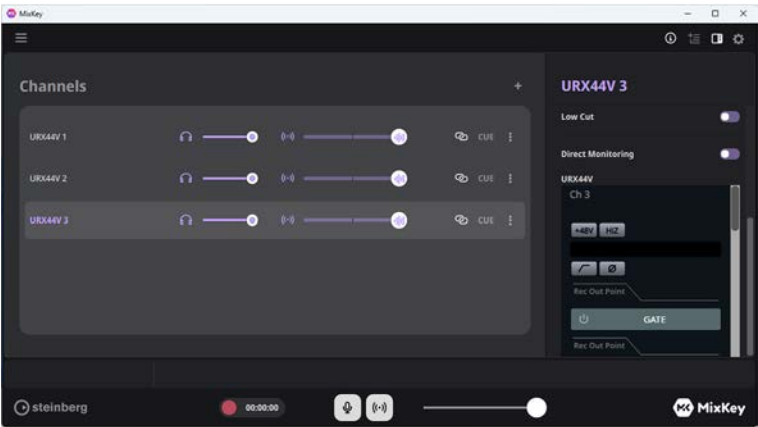
Bei aktiviertem Kontrollkästchen werden die erweiterten Funktionen von DAW Integration aktiviert. Bei deaktiviertem Kontrollkästchen werden die erweiterten Funktionen deaktiviert, und der Artikel wird beim nächsten Start nicht mit Cubase verknüpft.

HINWEIS

Weiteres zum Einsatz der Cubase-Serie findet sich im Handbuch der Cubase-Serie.

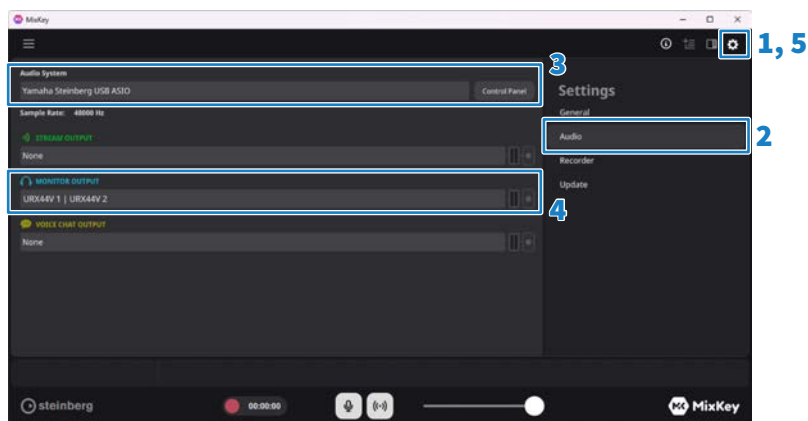
MixKey-Kanal-Editor

Mit dem Kanal-Editor in der App MixKey können die Parameter dieses Artikels aus der App MixKey konfiguriert werden.



Bildschirme anzeigen

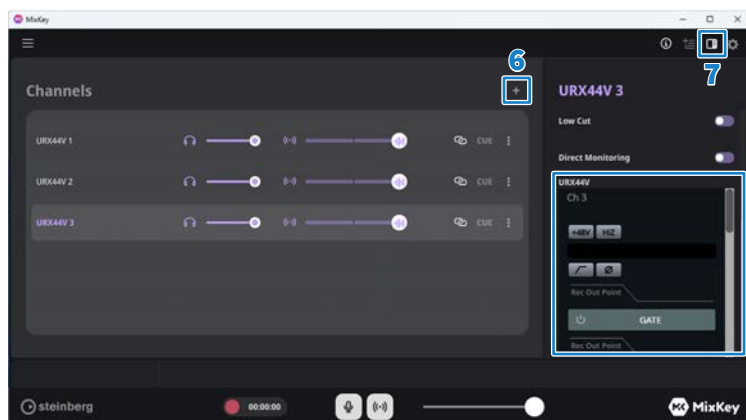
- 1 Auf  klicken, um den Mixer-/Einstellungsbildschirm zu öffnen.
- 2 In [Einstellungen] auf [Audio] klicken.
- 3 In [Audio-System] den Treiber wie folgt auswählen.
Windows
[Yamaha Steinberg USB ASIO] auswählen
Mac
[Yamaha URXxxx DAW] oder [Yamaha URXxxx DAW (High Precision)] auswählen
- 4 In [MONITOR-OUTPUT] den Port des URX-Modells für ASIO-Ausgabegeräte auswählen.
- 5 Auf  klicken, um den Mixer-/Einstellungsbildschirm zu schließen.



- 6 Auf  klicken, um die Audioeingangsquelle hinzuzufügen. In der Quelle den Port des URX-Modells aus Yamaha Steinberg USB ASIO (Windows) oder Yamaha URXxxx DAW/Yamaha URXxxx DAW (High Precision) (Mac) auswählen.

7 Auf klicken, um den Kanal-Editor zu öffnen.

Der Bildschirm für die Eingangseinstellungen erscheint unten rechts vom Kanal-Editor.



Der angezeigte Einstellungsbildschirm ist derselbe wie bei „Bildschirm für Eingangseinstellungen“ (S. 156) der Cubase-Serie. Es gibt keinen MixKey-Bildschirm, der dem Bildschirm für die Hardware-Einstellungen der Cubase-Serie entspricht.

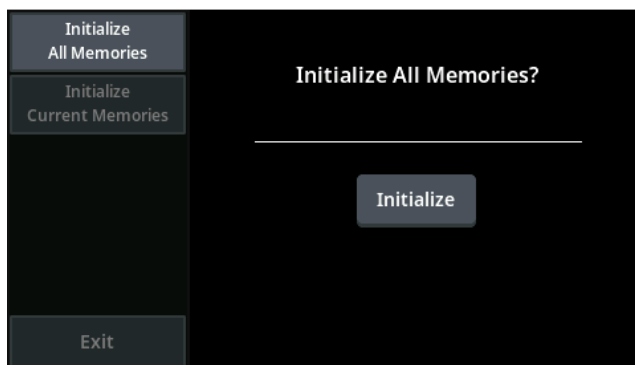
Werkseinstellungen wiederherstellen

Artikel initialisieren

HINWEIS

Durch das Wiederherstellen der Werkseinstellungen werden alle auf dem Artikel gespeicherten Daten gelöscht. Zuvor gründlich überlegen, ob die Einstellungen wirklich zurückgestellt werden sollen.

- 1 Bei gedrücktem Multifunktionsregler ganz rechts den Artikel einschalten.**
- 2 Sobald der Initialisierungsbildschirm angezeigt wird, das auszuführende Menü auf der linken Seite des Bildschirms auswählen und dann die Schaltfläche [Initialize] berühren.**



[Initialize All Memories]

Stellt den gesamten Speicherplatz (einschließlich Szenenspeicher) auf die Standardeinstellungen zurück.

[Initialize Current Memories]

Stellt den aktuellen Speicherplatz (ausschließlich Szenenspeicher) auf die Standardeinstellungen zurück.

- 3 Sobald das Bestätigungsdialogfeld erscheint, [OK] berühren.**

Die Daten werden initialisiert.

Artikel an Platte oder Halter montieren

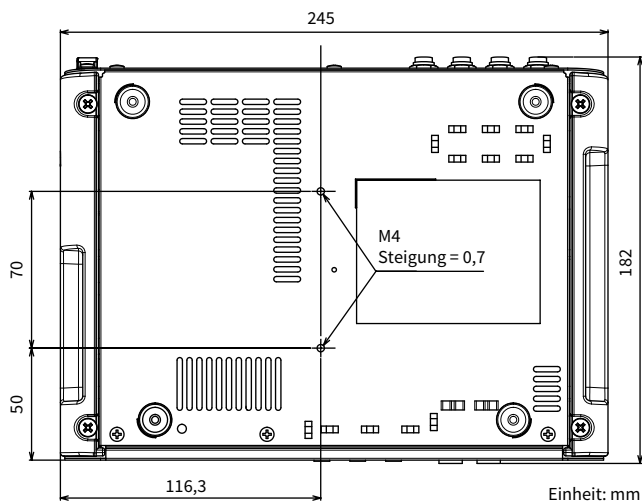
Schnittstelle anbringen

Den Artikel mithilfe der Bohrungen an dessen Unterseite an handelsüblichen Montagevorrichtungen wie einer Platte oder einem Halter befestigen. Zum Anbringen der Montagevorrichtungen Bezug auf folgende Dokumente nehmen.

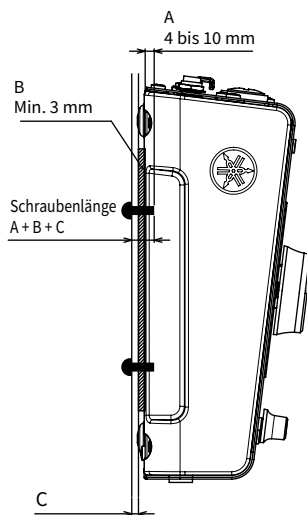
ACHTUNG

- Die Befestigungselemente sicher festziehen.

Untersicht



Montagebeispiele



A: Einschraubtiefe in den Artikel: 4 bis 10 mm

B: Dicke der Distanzstücke zur Überwindung der Gummifuß- und Schraubenvorstände: mindestens 3 mm

C: Dicke der Montagevorrichtung

Häufig gestellte Fragen

Fehlerbehebung (Audio)

Kein Ton hörbar

■ Verbindungsbezogene Ursachen

● Artikel möglicherweise unsachgemäß verbunden

Sicherstellen, dass externe Geräte wie Mikrofone sowie Monitorlautsprecher korrekt angeschlossen sind.

● Kabel möglicherweise beschädigt

Sicherstellen, dass die Kabel keine Kurzschlüsse oder Brüche aufweisen.

■ Ursachen im Zusammenhang mit externen Geräten

● Monitorlautsprecher möglicherweise ausgeschaltet

Die Monitorlautsprecher einschalten.

■ Ursachen im Zusammenhang mit den Einstellungen dieses Artikels

● Einstellungen der Eingangs-/Ausgangssignale möglicherweise ungeeignet

Im „Bildschirm INPUT“ (S. 95)/„Menü OUTPUT PATCH“ (S. 58) prüfen, ob die Eingangs-/Ausgangsquelle korrekt ausgewählt ist.

● Eingangsverstärkung möglicherweise zu gering

Die Verstärkung auf dem „Bildschirm INPUT“ (S. 95) einstellen.

● Die Schaltfläche [ON] für den entsprechenden Kanal ist deaktiviert.

Die Taste [ON] drücken.

● Phantomspeisung möglicherweise ausgeschaltet

Beim Einsatz eines Kondensatormikrofons die Schaltfläche [+48V] auf dem „Bildschirm INPUT“ (S. 95) aktivieren.

● Ausgangspegel möglicherweise zu gering

Den Ausgangspegel anpassen.

■ Computer-/Softwarebezogene Ursachen

● Kein Treiber auf dem Computer installiert

TOOLS for MGX/URX von der nachstehenden Yamaha-Website installieren. Yamaha Steinberg USB Driver wird automatisch installiert.

<https://www.yamaha.com/2/urx/>

● **Puffer zu klein**

Den Puffer auf dem Einstellungsbildschirm von Yamaha Steinberg USB Driver anpassen.

Einstellungsbildschirm anzeigen

Windows

- Aus dem Startmenü: [Yamaha Steinberg USB Control Panel]
- Aus dem Menü der Cubase-Serie [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Yamaha Steinberg USB ASIO] → [Einstellungen...]

Mac

- Aus dem Menü der Cubase -Serie: [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Yamaha URxxxx DAW] oder [Yamaha URxxxx DAW (High Precision)] → [Einstellungen...]
(wobei „xxx“ das eingesetzte Modell angibt)

● **Audioeinstellungen in der DAW-Software möglicherweise ungeeignet**

Die Audioeinstellungen in der DAW-Software prüfen.

Bei Cubase

Aus dem Menü der Cubase-Serie [Studio] → [Studio-Einstellungen] → [Audiosystem] öffnen und dann prüfen Sie, ob [Yamaha Steinberg USB ASIO] (Windows), [Yamaha URxxxx DAW] oder [Yamaha URxxxx DAW (High Precision)] (Mac) für [ASIO-Treiber] auf der rechten Seite ausgewählt ist.

(wobei „xxx“ das eingesetzte Modell angibt)

● **Eingangs-/Ausgangssignal-Routing möglicherweise ungeeignet**

Die Eingangs-/Ausgangseinstellungen in der DAW-Software prüfen.

Bei Cubase

[Studio] → [Audioverbindungen] öffnen, um die Eingangs-/Ausgangseinstellungen zu prüfen.

● **Meldung Audio Format is Unmixable wird angezeigt (nur Mac)**

Wird Cubase nicht normal beendet, wird die Fehlermeldung Audio Format is Unmixable im Bedienfeld von Yamaha Steinberg USB Driver angezeigt. In solchem Fall [Revert to Mixable] betätigen, um den Fehler zu beheben.

● **Lautstärke der Streaming-Software möglicherweise zu gering**

Beim Einsatz von Streaming-Software die Lautstärke in der Software anpassen.

Ton verzerrt

- **Pegel der mit diesem Artikel verbundenen Geräte möglicherweise zu hoch**

Den Ausgangspegel der angeschlossenen Geräte senken.

- **Verstärkung möglicherweise falsch eingestellt**

Die Verstärkung auf dem Bildschirm INPUT einstellen.

Fehlerbehebung (Stromversorgung)

■ Kann nicht eingeschaltet werden (URX44, URX22)

● Computer nicht eingeschaltet

Den Computer einschalten, um die Schnittstelle mit USB-Bus-Stromversorgung zu betreiben.

● Computer, USB-Netzteil oder mobiler USB-Akku nicht mit der richtigen Buchse verbunden

- Den Computer mit dem Port [USB MAIN] verbinden.
- Das USB-Netzteil oder den mobilen USB-Akku mit der Buchse [5V DC IN] verbinden.

● Eingesetztes USB-Netzteil oder mobiler USB-Akku nicht geeignet

Ein Gerät mit einer Ausgangsleistung von 5 VDC (min. 3 A) verwenden.

■ Artikel wird ausgeschaltet (URX44V)

Wird über einen bestimmten Zeitraum keine Bedienung vorgenommen, wird der Artikel automatisch ausgeschaltet (Standardeinstellung). Die Einstellung der Ausschaltautomatik kann über das „Menü POWER MANAGEMENT“ (S. 62) geändert werden.

Fehlerbehebung (andere Probleme)

■ Bildschirm zu dunkel

Über das Menü [Brightness] den Screen-Wert anpassen.

■ Datum/Uhrzeit der Aufnahme auf microSD-Karte falsch eingestellt (URX44V und URX44)

Wenn die interne Batterie der Schnittstelle erschöpft ist, bleibt die interne Uhr stehen, was zu falschen Datums-/Uhrzeiteinstellungen bei der Aufnahme auf microSD-Karte führt.

Wird die Warnung „Low Battery“ oder „No Battery“ angezeigt, die Batterie durch den Händler oder eine Kundendienststelle auswechseln lassen.

■ Firmware-Aktualisierung nicht möglich

Schlägt die Aktualisierung dieses Artikels fehl, wird ein Fehlerbildschirm angezeigt. Um die Aktualisierung erneut zu starten, die Schaltfläche [Retry] berühren. Zum Beenden die Schaltfläche [OK] berühren.

Anhang

Warenzeichen

USB Type-C™ und USB-C™ sind Warenzeichen von USB Implementers Forum.

Windows ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen von Microsoft Corporation.

Mac, macOS, iPad, iPhone, iPadOS, App Store und Lightning sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen von Apple Inc.

Android ist ein Warenzeichen von Google LLC.

Steinberg und Cubase sind eingetragene Warenzeichen von Steinberg Media Technologies GmbH.



Die Begriffe HDMI, HDMI High-Definition Multimedia Interface, HDMI Trade dress und die HDMI-Logos sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing Administrator, Inc.

MIDI ist ein eingetragenes Warenzeichen der Association of Musical Electronics Industry (AMEI).

microSD und das microSD-Logo sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.

Die in diesem Handbuch erwähnten Firmen- und Artikelnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Firmen.

Allgemeine technische Daten

		URX44V	URX44	URX22
Mischkapazität	Eingangskanäle	4 Mono + 4 Stereo + 2 FX		2 Mono + 4 Stereo + 2 FX
	Busse	2 MIX (Stereo) + 2 FX + 1 CUE + 1 STEREO		
Lokale Anschlüsse	Analogeingänge	2 Mikrofon/Line (2 XLR/TRS-Kombiklinken) 2 Mikrofon/Line/HI-Z (2 XLR/TRS-Kombiklinken) 1 HEADSET MIC (3,5-mm-Klinke, Steckerstromversorgung) (CH 1 MIC und HEADSET MIC nicht gleichzeitig einsetzbar) und 1 AUX (3,5-mm-Klinke)		1 Mikrofon/Line (1 XLR/TRS-Kombiklinke) 1 Mikrofon/Line/HI-Z (1 XLR/TRS-Kombiklinke) 1 HEADSET MIC (3,5-mm-Klinke, Steckerstromversorgung) (CH 1 MIC und HEADSET MIC nicht gleichzeitig einsetzbar) und 1 AUX (3,5-mm-Klinke)
	Analogausgänge	4 Line (TRS-Klinken)		2 Line (TRS-Klinken)
	USB TO HOST	2 (USB Type-C)		
	PHONES	3 (2 × Stereo-Klinke, 1 × 3,5 mm) Die Buchse PHONES 1 und die 3,5-mm-Stereo-Kopfhörerbuchse können nicht gleichzeitig eingesetzt werden.		
	Netzadapter	1 (zylindrisch)	1 (USB Type-C)	
	HDMI IN (URX44V)	1		
	HDMI THRU (URX44V)	1		
	SD-Kartensteckplatz (URX44V, URX44)	1 microSD-Kartensteckplatz		
Benutzeroberfläche	Display	4,3-Zoll-Touchscreen		
	Regler	5 × Drehregler (4 × Schaltflächen, 1 × Regler TOUCH AND TURN)		
Aufnahme und Wiedergabe	USB MAIN	Aufnahme max. 18 Spuren/ Wiedergabe max. 18 Spuren		Aufnahme max. 16 Spuren/ Wiedergabe max. 16 Spuren
	USB SUB	Aufnahme 2 Spuren / Wiedergabe 2 Spuren		
	microSD-Karte (URX44V, URX44)	Aufnahme max. 16 Spuren/ Wiedergabe 2 Spuren		
Abtastfrequenz	Frequenz	44,1 kHz / 48 kHz / 88,2 kHz / 96 kHz / 176,4 kHz / 192 kHz		
	Genauigkeit	±50 ppm		
Leistungsanforderungen		16 VDC/2,4 A, Netzteil PA-300 (100 V–240 V, 50 Hz/60 Hz)	5 VDC / 3 A über USB MAIN (Busstrom) oder 5V DC IN (externe Stromversorgung)	
Leistungsaufnahme		38,4 W	15 W	
Leistungsaufnahme wenn ausgeschaltet		0,1 W		
Ausschaltautomatik		Einstellbar zwischen 2 und 20 Minuten.		
Abmessungen (B × H × T)		245 mm × 78 mm × 182 mm		
Nettogewicht		2,0 kg	1,9 kg	
Betriebstemperaturbereich		0–40 °C		
Lagerungstemperaturbereich		–20–60 °C		

	URX44V	URX44	URX22
Mitgeliefertes Zubehör	Start Guide × 1 Sicherheitshandbuch × 1 Cubase AI License Card × 1 Steinberg Plus License Card × 1 Basic FX Suite License Card × 1 USB-C-zu-USB-C-Kabel (USB 3.2, 1 m lang) × 1 Netzteil (PA-300 mit Netzkabel) × 1 Ferritkern × 1	Start Guide × 1 Sicherheitshandbuch × 1 Cubase AI License Card × 1 Steinberg Plus License Card × 1 Basic FX Suite License Card × 1 USB-C-zu-USB-C-Kabel (USB 2.0, 1,5 m lang) × 1	

Technische Daten

0 dBu = 0,775 Vrms, 0 dBV = 1,0 Vrms

URX44V, URX44

MIC INPUT 1-4 (symmetrisch)

Frequenzgang	+0,0/-0,2 dB, 20 Hz-20 kHz
Dynamischer Bereich	115 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	0,0008 %, 1 kHz, 20 kHz LPF
Max. Eingangspegel	+16 dBu
Eingangsimpedanz	4 kΩ
Verstärkungsbereich	78 dB (-8 dB-+70 dB)
Äquivalentes Eingangsrauschen	-128 dBu, A-gewichtet

LINE INPUT 1-4 (symmetrisch)

Max. Eingangspegel	+24 dBu
Eingangsimpedanz	10 kΩ
Verstärkungsbereich	78 dB (-16 dB-+62 dB)

HI-Z INPUT (INPUT 3/4 unsymmetrisch)

Max. Eingangspegel	+9 dBV
Eingangsimpedanz	1 MΩ
Verstärkungsbereich	48 dB (-7,2 dB-+40,8 dB)

HEADSET MIC (unsymmetrisch)

Max. Eingangspegel	-6 dBV
Eingangsimpedanz	2,2 kΩ
Verstärkungsbereich	28 dB (+12 dB-+40 dB)

AUX L/R (unsymmetrisch)

Max. Eingangspegel	0 dBV
Eingangsimpedanz	10 kΩ

MAIN OUTPUT (symmetrisch)	
Frequenzgang	+0,0/-0,02 dB, 20 Hz-20 kHz
Dynamischer Bereich	125 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	0,00036 %, 1 kHz, 20 kHz LPF
Max. Ausgangspegel	+16 dBu
Ausgangsimpedanz	300 Ω

LINE OUTPUT (Impedanz symmetrisch)	
Frequenzgang	+0,0/-0,02 dB, 20 Hz-20 kHz
Dynamischer Bereich	118 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	0,0022 %, 1 kHz, 20 kHz LPF
Max. Ausgangspegel	+10 dBu
Ausgangsimpedanz	150 Ω

PHONES 1/2	
Max. Ausgangspegel	100 mW + 100 mW, 40 Ω
Ausgangsimpedanz	10 Ω

Analog-Digital-Wandler (INPUT 1-4)	
Dynamischer Bereich	120 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	-112 dB, A-gewichtet

Digital-Analog-Wandler (MAIN OUTPUT)	
Dynamischer Bereich	130 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	-120 dB, A-gewichtet

XLR INPUT	
-----------	--



Polarität

- 1: Masse
- 2: Heiß (+)
- 3: Kalt (-)

URX22

MIC INPUT 1/2 (symmetrisch)	
Frequenzgang	+0,0/-0,2 dB, 20 Hz-20 kHz
Dynamischer Bereich	115 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	0,0008 %, 1 kHz, 20 kHz LPF
Max. Eingangspegel	+16 dBu
Eingangsimpedanz	4 kΩ
Verstärkungsbereich	78 dB (-8 dB-+70 dB)
Äquivalentes Eingangsrauschen	-128 dBu, A-gewichtet

LINE INPUT 1/2 (symmetrisch)	
Max. Eingangspegel	+24 dBu
Eingangsimpedanz	10 kΩ
Verstärkungsbereich	78 dB (-16 dB-+62 dB)

HI-Z INPUT (INPUT 2 unsymmetrisch)	
Max. Eingangspegel	+9 dBV
Eingangsimpedanz	1 MΩ
Verstärkungsbereich	48 dB (-7,2 dB-+40,8 dB)

HEADSET MIC (unsymmetrisch)	
Max. Eingangspegel	-6 dBV
Eingangsimpedanz	2,2 kΩ
Verstärkungsbereich	28 dB (+12 dB-+40 dB)

AUX L/R (unsymmetrisch)	
Max. Eingangspegel	0 dBV
Eingangsimpedanz	10 kΩ

MAIN OUTPUT (symmetrisch)	
Frequenzgang	+0,0/-0,02 dB, 20 Hz-20 kHz
Dynamischer Bereich	125 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	0,00036 %, 1 kHz, 20 kHz LPF
Max. Ausgangspegel	+16 dBu
Ausgangsimpedanz	300 Ω

PHONES 1/2	
Max. Ausgangspegel	100 mW + 100 mW, 40 Ω
Ausgangsimpedanz	10 Ω

Analog-Digital-Wandler (INPUT 1/2)	
Dynamischer Bereich	120 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	-112 dB, A-gewichtet

Digital-Analog-Wandler (MAIN OUTPUT)	
Dynamischer Bereich	130 dB, A-gewichtet
Gesamte harmonische Verzerrungen (THD)	-120 dB, A-gewichtet

XLR INPUT	
Polarität	
	1: Masse
	2: Heiß (+)
	3: Kalt (-)

■ **Digitaleingangs-/ausgangscharakteristik**

Anschluss	Format	Datenlänge	Standard	Audio	Anschlussbuchsen
USB TO HOST [MAIN]	PCM	32 Bit/max. 192 kHz	Yamaha Steinberg USB Driver	URX44V, URX44: Max. 18 Eingänge/18 Ausgänge; URX22: Max. 16 Eingänge/ 16 Ausgänge	USB (Type-C, USB 2.0: High Speed)
		32 Bit/max. 192 kHz	USB Audio Class (UAC 2.0)	URX44V, URX44: max. 14 Eingänge/12 Ausgänge URX22: 12 Eingänge/ 10 Ausgänge	
USB TO HOST [SUB]	PCM	16 Bit/48 kHz	USB Audio Class (UAC 1.0)	2 Eingänge/2 Ausgänge	USB (Type-C, USB 2.0: Full Speed)
Steckplatz für microSD-Karte (URX44V, URX44)	WAV	24 Bit/max. 192 kHz	microSDHC/ microSDXC (UHS-I oder höher, Klasse 10 oder höher), exFAT unterstützt	Aufnahme: 16 Spuren bei 44,1/48 kHz, 8 Spuren bei 88,2/96 kHz, 2 Spuren bei 176,4/192 kHz Wiedergabe: 2 Spuren	Steckplatz für microSD-Karte
HDMI IN (URX44V)	PCM	max. 24 Bit/ 192 kHz	HDMI, HDCP	8 Eingänge	HDMI (Typ A)
HDMI THRU (Durchleitung) (URX44V)	PCM	max. 24 Bit/ 48 kHz	HDMI, HDCP	2 Ausgänge	HDMI (Typ A)

Audiosignale, die über HDMI und USB SUB eingehen, werden automatisch in das Audioformat dieses Artikels konvertiert.

■ **Videoeingangs-/ausgangs-Standard (URX44V)**

Anschluss	Auflösung	Standard	Merkmale	Anschlussbuchsen
HDMI IN	Max. 4K60, 1440p120, 1080p240	HDMI, HDCP	HDR10, HLG, VRR	HDMI (Typ A)
HDMI THRU (Durchleitung)	Max. 4K60, 1440p120, 1080p240	HDMI, HDCP	HDR10, HLG, VRR	HDMI (Typ A)
USB TO HOST [MAIN]	Max. 4K60, 1440p120, 1080p240	USB Video Class (UVC 1.1)* ¹	HDR10, HLG	USB (Type-C, USB 3.2 Gen1, 5 Gbit/s)

*1 Für Windows und macOS ist keine Treiberinstallation erforderlich.

Der Inhalt dieses Handbuchs entspricht den neuesten technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung.

Effektliste

COMPANDER-H, COMPANDER-S

Unterstützte Abtastfrequenzen	44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz
Unterstützte Kanäle	Kann mit den INS FX beider Kanäle MONO IN und der Ausgangskanäle eingesetzt werden. Wenn der Signaltyp in ein Stereokanalpaar eingefügt wird, arbeitet er im Stereomodus. Dieser Effekt kann nicht in zwei Monokanäle eingefügt werden.
Anzahl gleichzeitiger Inserts	Kanäle MONO IN: 1 Platz; Ausgangskanäle: 1 Platz Dieser Effekt kann nicht gleichzeitig mit MULTI-BAND COMPRESSOR eingesetzt werden.

MULTI-BAND COMPRESSOR

Unterstützte Abtastfrequenzen	44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz
Unterstützte Kanäle	Kann mit den INS FX beider Ausgangskanäle eingesetzt werden. Wenn der Signaltyp in ein Stereokanalpaar eingefügt wird, arbeitet er im Stereomodus. Dieser Effekt kann nicht in zwei Monokanäle eingefügt werden.
Anzahl gleichzeitiger Inserts	1 Platz Dieser Effekt kann nicht gleichzeitig mit COMPANDER-H und COMPANDER-S eingesetzt werden.

PITCH FIX

Unterstützte Abtastfrequenzen	44,1 kHz, 48 kHz
Unterstützte Kanäle	Kann mit den INS FX der Kanäle MONO IN eingesetzt werden. Kann nicht eingesetzt werden, wenn der Signaltyp Stereo ist.
Anzahl gleichzeitiger Inserts	1 Platz

GUITAR AMP CLASSICS (Clean, Crunch, Lead, Drive)

Unterstützte Abtastfrequenzen	44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz
Unterstützte Kanäle	Kann mit den INS FX der Kanäle MONO IN eingesetzt werden. Kann nicht eingesetzt werden, wenn der Signaltyp Stereo ist.
Anzahl gleichzeitiger Inserts	1 Platz

REV-X (HALL/ROOM/PLATE)

Unterstützte Abtastfrequenzen	44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz; 176,4 kHz; 192 kHz
Unterstützte Kanäle	Mit FX1 einsetzbar Dieser Effekt kann nicht gleichzeitig mit MONO DELAY und PING PONG DELAY eingesetzt werden.

REV-R3 (HALL/ROOM/PLATE)

Unterstützte Abtastfrequenzen	44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz
Unterstützte Kanäle	Mit FX2 einsetzbar Dieser Effekt kann nicht gleichzeitig mit MONO DELAY und PING PONG DELAY eingesetzt werden.

MONO DELAY

Unterstützte Abtastfrequenzen	[FX1]: 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz; 176,4 kHz; 192 kHz [FX2]: 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz
Unterstützte Kanäle	Kann mit FX1 und FX2 verwendet werden. Bei FX1 kann dieser Effekt nicht gleichzeitig mit REV-X und PING PONG DELAY eingesetzt werden. Bei FX2 kann dieser Effekt nicht gleichzeitig mit REV-R3 und PING PONG DELAY eingesetzt werden.

PING PONG DELAY

Unterstützte Abtastfrequenzen	[FX1]: 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz; 176,4 kHz; 192 kHz [FX2]: 44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz
Unterstützte Kanäle	Kann mit FX1 und FX2 verwendet werden. Bei FX1 kann dieser Effekt nicht gleichzeitig mit REV-X und MONO DELAY eingesetzt werden. Bei FX2 kann dieser Effekt nicht gleichzeitig mit REV-R3 und MONO DELAY eingesetzt werden.

Funktionen, die den Reglern USER DEFINED KNOBS zugeordnet werden können

Folgende Funktionen können den Reglern USER DEFINED KNOBS zugeordnet werden.

Funktion	Parameter 1	Parameter 2	
		URX44V, URX44	URX22
No Assign	---	---	---
Brightness	Screen	---	---
Monitor	Monitor 1-2	Level	Level
Phones	Phones 1-2	Level	Level
Oscillator	Level	---	---

Bezugstabelle für USB MAIN-Signalbezeichnungen

Windows

Nutzbare Bereiche				URX44V, URX44 (44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz)	URX22 (44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz)	URX44V, URX44 (176,4 kHz, 192 kHz) URX22 (176,4 kHz, 192 kHz)
Ausgangssignale zeichnung auf dem Computer	A Yamaha URX**	B Yamaha URX**	C Yamaha URX**	URX ** 1-12	URX ** 1-10	URX ** 1-4
	Vom Computer als Audioausgabegerät erkannt			In der DAW oder anderer Software als Yamaha Steinberg USB ASIO-Gerät verwendet		
Eingangssignale zeichnung für Schnittstelle	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	USB DAW 1-12	USB DAW 1-10	USB DAW 1-4
Ausgangssignale zeichnung für Schnittstelle	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	(CH 1-12 Rec Out)	(CH 1-10 Rec Out)	(CH 1-4 Rec Out)
Eingangssignale zeichnung auf dem Computer	A Yamaha URX**	B Yamaha URX**	C Yamaha URX**	URX ** 1-12	URX ** 1-10	URX ** 1-4
	Vom Computer als Audioausgabegerät erkannt			In der DAW oder anderer Software als Yamaha Steinberg USB ASIO-Gerät verwendet		

Anstelle der beiden Sternchen die Modellbezeichnung (44V, 44 oder 22) eingeben.

Mac

Nutzbare Bereiche				URX44V, URX44 (44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz)	URX22 (44,1 kHz; 48 kHz; 88,2 kHz; 96 kHz)	URX44V, URX44 (176,4 kHz, 192 kHz) URX22 (176,4 kHz, 192 kHz)
Ausgangssignale zeichnung auf dem Computer	Yamaha URX** A		Yamaha URX** B	Yamaha URX** C	Yamaha URX** DAW	
	URX** A L	URX** A R	URX** B L	URX** B R	URX** C L	URX** C R
Eingangssignale zeichnung für Schnittstelle	USB MAIN A		USB MAIN B	USB MAIN C	USB DAW 1-12	USB DAW 1-10
Ausgangssignale zeichnung für Schnittstelle	USB MAIN A		USB MAIN B	USB MAIN C	(CH 1-12 Rec Out)	(CH 1-10 Rec Out)
Eingangssignale zeichnung auf dem Computer	Yamaha URX** A		Yamaha URX** B	Yamaha URX** C	Yamaha URX** DAW	
	URX** A L	URX** A R	URX** B L	URX** B R	URX** C L	URX** C R
					URX ** 1-12	URX ** 1-10
						URX ** 1-4

Anstelle der beiden Sternchen die Modellbezeichnung (44V, 44 oder 22) eingeben.

iPad/iPhone (URX44V, URX44)

Wenn Generic Driver Audio Channel Suppression = None

Ausgangssignal auf Gerät	-	-	-	CH 1–12
Eingangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	USB DAW 1–12
Ausgangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	(CH 1–12 Rec Out)
Eingangssignal auf Gerät	CH 13, 14	-	-	CH 1–12

Wenn Generic Driver Audio Channel Suppression = 2 Channels

Ausgangssignal auf Gerät	CH 1, 2	-	-	-
Eingangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	USB DAW 1–12
Ausgangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	(CH 1–12 Rec Out)
Eingangssignal auf Gerät	CH 1, 2	-	-	-

iPad/iPhone (URX22)

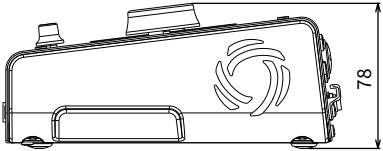
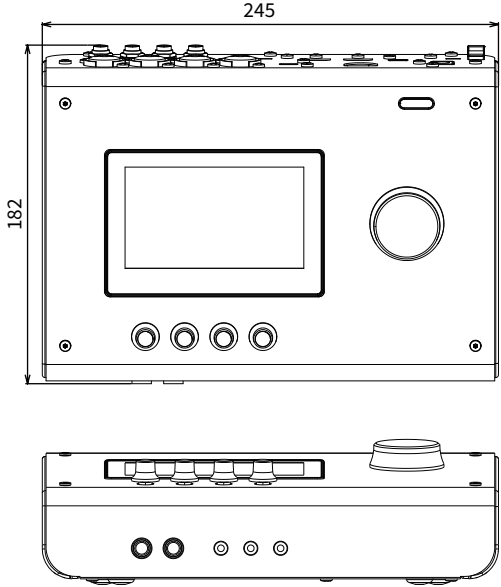
Wenn Generic Driver Audio Channel Suppression = None

Ausgangssignal auf Gerät	-	-	-	CH 1–10
Eingangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	USB DAW 1–10
Ausgangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	(CH 1–10 Rec Out)
Eingangssignal auf Gerät	CH 11, 12	-	-	CH 1–10

Wenn Generic Driver Audio Channel Suppression = 2 Channels

Ausgangssignal auf Gerät	CH 1, 2	-	-	-
Eingangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	USB DAW 1–10
Ausgangssignalbezeichnung auf diesem Artikel	USB MAIN A	USB MAIN B	USB MAIN C	(CH 1–10 Rec Out)
Eingangssignal auf Gerät	CH 1, 2	-	-	-

Abmessungen



Einheit: mm

Die Abbildung stellt das Modell URX44V dar.

Blockschaltbild

Die Blockschaltbilder der Modelle der URX-Serie finden sich auf der folgenden Yamaha-Website.
<https://www.yamaha.com/2/urx/>

Yamaha Global Site
<https://www.yamaha.com/>

Yamaha Downloads
<https://download.yamaha.com/>

© 2025 Yamaha Corporation

Published 04/2026 AM-C0